

bergische WIRTSCHAFT

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Blick hinter die Kulissen
**DIE WUPPERTALER
TAFEL**

Aus- und Weiterbildung
TEILQUALIFIKATIONEN

Portrait
**EVENTMANAGEMENT
MIT GUEST-ONE**

JEDE STIMME ZÄHLT



**BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!**

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

HIER IST NOCH PLATZ FÜR SIE

ausgezeichnet sitzen ...



Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.



DER ANDERE LADEN e.K.

Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de



Gisbert Krämer GmbH
Edelstahlverarbeitung · Metallbau

CNC Dreh- und Frästechnik

Gisbert Krämer GmbH
Solinger Str. 30
42349 Wuppertal

Tel.: 02 02 - 47 14 06
Fax: 02 02 - 47 15 82
www.gisbert-kraemer.de
post@gisbert-kraemer.de

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!



www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
 - Brandmeldeanlagen
 - RWA- und Feststellanlagen
 - Videoüberwachungstechnik
 - Funkgefahrenwarnanlagen
 - Batterierauchmelder
 - Notleuchten, -schilder, -fallpläne
- Notdienst 0212-2311253**

wupperchair.de



bürositzen – einfach online kaufen.
Ihr neuer Onlineshop im Bergischen



geschenkzeitung.de
persönlich · echt · beeindruckend

www.geschenkzeitung.de

Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63

Gegen Termin-Stress:

Flughafenfahrten,
Gepäck-Service
und Kurierfahrten
zu Sonderkonditionen

TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL
27 54 54

taxi@wtal.de

www.taxi-wuppertal.de

Regional verwurzelt, international verbunden.



Höchste Ansprüche an die Beratungsqualität und langjährige Verankerung in der Region:

Das sind die Eckpfeiler unserer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungstätigkeit. Zu unseren Mandanten zählen bedeutende mittelständische und kommunale Unternehmen. Als größte Kanzlei in Wuppertal und dem Bergischen Land bietet Ihnen RSM Breidenbach mit 120 Mitarbeitern fachübergreifendes Spezialwissen und internationales Know-how unter einem Dach.



RSM Breidenbach
Friedrich-Engels-Allee 32
42103 Wuppertal
Tel.: +49 (0) 202 493 74 0
www.rsm-breidenbach.de



RSM Breidenbach
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung



SIE ENTSCHEIDEN!



Liebe Leserinnen und Leser,

neues Jahr, neues Glück – so hoffen wir und wünschen Ihnen herzlich alles Gute für 2017, unternehmerisch wie auch privat! Mit neuen Ideen und Impulsen starten wir in die nächsten zwölf Monate und sind neugierig, welche (Er-)Neuerungen sie mit sich bringen. So etwa durch die zahlreichen politischen Wahlen, die anstehen. Das Saarland, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen wählen neue Landtage, im Herbst entscheidet sich, wer in den Bundestag einzieht und bereits im Februar wählt die Bundesversammlung einen neuen Bundespräsidenten.

Schon ab Jahresbeginn wird es auch hier im IHK-Bezirk Wuppertal-Solingen-Remscheid spannend. In diesen Tagen erhalten Sie Neujahrspost von uns – Ihre Wahlunterlagen für die IHK-Vollversammlungswahl 2017. Bis zum 10. Februar können Sie Ihre Stimme für das „Parlament der Wirtschaft“ abgeben. Ihre Stimme zählt: Sie bestimmen, welche 80 Unternehmerinnen und Unternehmer Ihre Interessen im obersten Gremium der IHK gegenüber Politik und Verwaltung vertreten. 138 Kandidaten möchten sich ehrenamtlich für die bergische Wirtschaft einsetzen. Wir stellen Ihnen alle in unserer beiliegenden Sonderpublikation vor. Lesen Sie, was die Damen und Herren motiviert, sich in den Dienst der Wirtschaft zu stellen und wie sie das Bergische Städtedreieck voranbringen möchten.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, wohin die Reise für unsere Wirtschaftsregion geht. Mit Ihrer Stimme stärken Sie die Position der IHK als Repräsentantin unseres regionalen Unternehmertums und als Vermittlerin zwischen Wirtschaft und Staat. Bei all Ihren Anliegen engagiert sich die IHK in Haupt- und Ehrenamt als verlässlicher, kompetenter Partner für Sie. Sprechen Sie uns an.

**Ihre Stimme zählt:
Sie bestimmen,
welche 80 Unternehmerinnen
und Unternehmer Ihre
Interessen im obersten
Gremium der IHK
gegenüber Politik
und Verwaltung vertreten.**

Engagement ist das, was das Bergische Städtedreieck ausmacht. Die Wirtschaft vor Ort ermöglicht und unterstützt viele Initiativen. Hotels und Supermärkte etwa geben große Mengen an die Wuppertaler Tafel ab, die seit zwei Jahrzehnten unermüdlich bedürftige Menschen mit Lebensmitteln und Mahlzeiten versorgt. Doch das Hilfsangebot umfasst noch viel mehr. Wir haben uns dort umgeschaut und mit dem ersten Vorsitzenden Wolfgang Nielsen gesprochen, auf Seite 38 finden Sie unseren Bericht.

Der Mensch steht auch bei Fotograf Malte Reiter im Mittelpunkt, so etwa, wenn es um den schönsten Tag im Leben geht. Seine Tätigkeit geht, ob bei Hochzeiten oder zu anderen Anlässen über die Begleitung mit der Kamera hinaus. Wir stellen den Jungunternehmer, der schon zu vielen Ausgaben unseres Magazins tolle Bilder beigetragen hat, im Portrait auf Seite 20 vor.

In der aktuellen Ausgabe der „Bergischen Wirtschaft“ präsentieren wir Ihnen weitere heimische Unternehmen und informieren Sie über interessante Themen und News. An dieser Stelle möchten wir auch sogleich eine Neuigkeit in eigener Sache vermelden: Ab sofort können Sie unsere IHK-Zeitschrift auch komfortabel als Online-Magazin auf www.bergische-wirtschaft.net lesen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre!

Michael Wenge
IHK-Hauptgeschäftsführer



10 Titelthema: Die bergischen Unternehmer wählen ihr Parlament.



24 Portrait: Guest-One macht modernes Event-Management ganz einfach.



26 IHK: Deutschlands beste Azubis – Zwei Bergische gehören dazu.



37 Kulinarisches: Nicola Bevilacqua kocht im Bella Vista mit ganzer Leidenschaft für seine Gäste.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid **Hauptgeschäftsstelle:** Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de **Geschäftsstellen:** Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 77 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):** Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 Telefax: 0202 2490-199 **Redaktion:** Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Csilla Letay · Telefon: 0202 2490-115 Telefax: 0202 2490-119 · c.letay@wuppertal.ihk.de **Verlag, Gesamtherstellung, Anzeigenverwaltung, Layout:** wppt:kommunikation GmbH · Verantwortlich: Süleyman Kayaalp Treppenstraße 17-19 · 42115 Wuppertal · Telefon: 0202 42966-0 · Telefax: 0202 42966-29 · az@bergische-wirtschaft.net · www.wppt.de **Druck:** LN. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

NEWS

- 4 Volksbanken im Städtedreieck wollen sich zusammenschließen
- 7 IHKS in NRW fordern effizientes Unfallmanagement
- 8 Kommentar - Menschen befähigen, Wirtschaft stärken
- 9 Netzkern bester Arbeitgeber der Internetbranche

TITELTHEMA

- 10 Die IHK-Vollversammlung wird neu gewählt

PORTRAIT

- 18 Flüchtler Dialogmarketing
- 20 Malte Reiter Fotografie
- 22 KEWA Spezialwerkzeuge + Maschinenmesser
- 24 Guest-One

IHK

- 26 Bergische Super-Azubis
- 27 IHK-Arbeitskreis bei Stahlwille
- 29 Bergisches Startercenter mit neuem Internetauftritt
- 29 Veranstaltungen

SCHWERPUNKT

- 32 Chancen durch Mobile Payment

NACHGEFRAGT

- 34 Die IHK-Ausschüsse – Mitbestimmung der Beschäftigten

KULINARISCHES

- 37 Bella Vista

REGIONAL

- 38 Blick hinter die Kulissen: Wuppertaler Tafel
- 41 K3

TYPISCH BERGISCH

- 36 Lutz Griebel – Arbeiten mit Liebe

KNOW-HOW

- 44 Gutes Qualitätsmanagement schützt vor Risiken
- 47 Attraktiver Investitionsstandort Indonesien

BEKANNTMACHUNGEN

- 50 Berichtigung der 2. Wahlbekanntmachung für die IHK-Wahl 2017 der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid
Wirtschaftssatzung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid für das Geschäftsjahr 2017

STANDARDS

- 52 Handelsregister
- 65 Insolvenzen
- 66 Foto des Monats



38 Blick hinter die Kulissen: Seit zwei Jahrzehnten hilft die Wuppertaler Tafel Bedürftigen.



34 Nachgefragt: Im Berufsbildungsausschuss wird Mitbestimmung groß geschrieben.

KONTAKT

Redaktion Bergische Wirtschaft
Telefon: 0202 2490-115
Fax: 0202 2490-119
Thomas Wängler:
t.waengler@wuppertal.ihk.de
Csilla Letay:
c.letay@wuppertal.ihk.de
www.wuppertal.ihk24.de

IHK-App

Die „Bergische IHK“-App ist im AppStore und Google Play Store sowie im Amazon App Shop erhältlich.



Fusion geplant – Volksbank Remscheid-Solingen und Credit- und Volksbank Wuppertal

Die Volksbank Remscheid-Solingen und die Credit- und Volksbank Wuppertal haben Fusionsgespräche aufgenommen, die Vertreterversammlungen sollen im kommenden Juni über den Zusammenschluss entscheiden. Eine zukunftsfähige Genossenschaftsbank für das Bergische Städtedreieck aufzubauen – das ist das erklärte gemeinsame Ziel der beiden Kreditinstitute. Deswegen planen die beiden Banken ihren Zusammenschluss im Jahr 2017. Voraussetzung ist die Zustimmung beider Vertreterversammlungen. Die Vorstände beider Häuser sind beauftragt, die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Verschmelzung vorzubereiten. „Durch den Zusammenschluss schaffen wir

eine Bank mit einer großen Wirtschaftskraft und enormer Leistungsfähigkeit für unsere Mitglieder und Kunden“, ist Andreas Otto, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Remscheid-Solingen eG, überzeugt. Die beiden Geschäftsgebiete ergänzen sich seiner Auffassung nach ideal: „Das Bergische Städtedreieck ist in vielerlei Hinsicht – wirtschaftlich, kulturell, politisch – auf dem Weg, zu einer Einheit zusammenzuwachsen. Wir helfen, diesen langfristigen Prozess voranzutreiben und mit einer städteübergreifenden Genossenschaftsbank auch ein Stück Identität in der Region zu stiften.“ Hardy Burdach, Vorstandsmitglied der Credit- und Volksbank eG, ist ebenfalls davon überzeugt,

dass der regionale Mittelstand und die Gewerbetunden von einer starken Volksbank profitieren.

JUBILÄEN

50 Jahre

Sonnenschein Personenbeförderung GmbH
Güterstr. 20, 42117 Wuppertal

125 Jahre

Kronen-Apotheke
Dr. Lepke e.K.
Berliner Str. 45, 42275 Wuppertal

R-tec IT Security GmbH auf Wachstumskurs – Steigende Nachfrage bei IT-Sicherheitslösungen

Die Bereitschaft der deutschen Wirtschaft, zum Schutz vor Cyberangriffen und Vermeidung von Datenverlusten in IT-Sicherheit zu investieren, sei deutlich gestiegen, so das Wuppertaler Unternehmen r-tec, das seit 20 Jahren auf IT-Security spezialisiert ist. Es verweist auf eine Studie der „Nationalen Initiative für Informations- und Internetsicherheit“. Diese ergab, dass Ende des Jahres 2015 mehr als die Hälfte der deutschen Unternehmen damit rechnete, dass die Investitionen in die IT-Sicherheit im folgenden Jahr weiter zunehmen werden. Aus Sicht von Dr. Stefan Rummenhölter, geschäftsführender Gesellschafter der r-tec Security GmbH, hat sich dies bestä-

tigt: „Wir beobachten, dass vor allem der gehobene Mittelstand sowie Großkonzerne vor dem Hintergrund des digitalen Wandels für die Themen IT-Sicherheit und Schutz vertraulicher Informationen enorm sensibilisiert sind. Dementsprechend groß ist auch das Interesse an den Präventionsmaßnahmen gegen Cyber-Kriminalität.“ Aufgrund der großen Nachfrage befindet sich das Wuppertaler Unternehmen auf Wachstumskurs. Um dieses Wachstum umsetzen zu können, ist r-tec aktuell auf der Suche nach talentierten Experten aus allen Bereichen, die Lust haben, das Team zu verstärken. Gesucht werden zurzeit die unterschiedlichsten IT-Security-Spezialisten: Consul-

tants, Techniker für Einsätze bei Kunden vor Ort oder auch Security-Analysten, die präventiv Unternehmen auf Schwachstellen in deren IT-Landschaft untersuchen oder den Kunden in Fällen von Cyberkriminalität unterstützen.

Auch für Bewerber ohne Expertise auf dem Gebiet der IT-Sicherheit ist r-tec ein interessanter Arbeitgeber: Derzeit gibt es im Unternehmen offene Stellen im Vertrieb und Personalmarketing. Informationen zu den offenen Stellen sowie zum Unternehmen finden interessierte Bewerber auf der Website von r-tec unter www.r-tec.net/unternehmen/karriere.html.

Insolvenzrecht

- Vorbereitung und Einleitung von Insolvenzverfahren
- Stellung von Insolvenzanträgen
- Beratung von Gläubigern bei der Sicherung von Rechten
- Verteidigung des Schuldners gegen Ansprüche des Insolvenzverwalters
- Erwerb von Unternehmen aus der Insolvenz
- Einleitung von Verbraucherinsolvenzverfahren



Dr. Norbert Wischermann

Andreas Schoß

Ulrike Schraad

Dr. Nils Brückelmann

Stefan Schoß

Nicole Ulfkotte-Bohnke

Sabine Liebig

Veronika Boll

**BLESINGER
WISCHERMANN
& PARTNER**



Rechtsanwälte
Notar (in Schwelm)

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13
42275 Wuppertal
Telefon: (0202) 493 88-0
Telefax: (0202) 451 939
wuppertal@ra-blesinger.de
www.ra-blesinger.de

Einblick in die Welt des 3D-Drucks

Am 8. Dezember 2016 ließen sich die knapp 80 Teilnehmer der Veranstaltung „3D-Druck in der industriellen Praxis“ von Experten aus Forschung und Industrie in die Welt des 3D-Drucks führen. Neben einem Überblick zum aktuellen Stand des 3D-Drucks gab es Einblicke in die zahlreichen Handlungsfelder, Chancen und Herausforderungen sowie die Fertigung mit metallischen Bauteilen. Zwei Praxisbeispiele aus der Industrie zeigten im Anschluss anschaulich den Weg von der Idee bis zur Anwendung in der industriellen Praxis wie etwa die additive Fertigung eines Fahrrads. Hierbei wurde deutlich, welche Potenziale und Chancen die Technik gerade für die mittelständische Wirtschaft bietet.



Foto: Günter Unti

Die Teilnehmer um IHK-Präsident Thomas Meyer (3.v.r.) hatten Spaß bei der Einführung in die 3D-Welt.

IHK-NRW für effizientes Verkehrs- und Unfallmanagement

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft fordert von der Landesregierung konkrete Maßnahmen zur Vermeidung unnötiger Staus und Verkehrsbehinderungen. „Das Jahrzehnt der Baustellen darf nicht zum Jahrzehnt des Stillstands in NRW werden“, so lautet die klare Botschaft von Ralf Kersting, Präsident von IHK NRW, auf dem diesjährigen Verkehrskongress der nordrheinwestfälischen Industrie- und Handelskammern, der am 28. November 2016 in Düsseldorf stattfand. Landesverkehrsminister Michael Groschek hatte für die kommende Dekade eine Sanierungs- und Ausbauoffensive für die Verkehrsinfrastruktur in NRW angekündigt. Neben den zahlreichen Neu- und Ausbauprojekten aus dem neuen Bundesverkehrswegeplan stehe NRW vor der Heraus-

forderung, parallel auch die umfangreiche Sanierung der Brücken und der übrigen Infrastruktur mit Hochdruck voranzutreiben. „Die Sorge der nordrhein-westfälischen Wirtschaft ist deshalb groß, dass es aufgrund der steigenden Zahl an Baustellen zu noch mehr Staus und Behinderungen auf den Autobahnen kommt – als ohnehin heute schon“, sagte Kersting. Verkehrsmeldungen mit über 400 km Stau in NRW seien bereits zum Regelfall geworden. Seit Jahren sei NRW das Stauland Nummer eins in Deutschland, so Kersting. „Diese Situation wird sich hoffentlich mittelfristig durch die Ertüchtigung und den Ausbau der Infrastruktur entschärfen. Nun gilt es die Bauzeit und den Übergang gut zu managen“, erklärt Kersting. Staus und Behinderungen bedeuten Umwege

und Zeitverluste für die Unternehmen und somit zusätzliche Kosten für die Wirtschaft in wie auch außerhalb NRWs. Gemeinsam leiden die Unternehmen an den Folgen von Baustellen, Brückensperrungen und/oder gesperrten Straßen nach Verkehrsunfällen. Durch die zunehmende Zahl an Baustellen steige das Risiko von Verkehrsunfällen. Vor allem bei Unfällen ohne Personenschäden müsse geprüft werden, wie die Aufnahme und Beseitigung der Unfallstelle beschleunigt werden könne. Wie das gehe, zeige das positive Beispiel aus den Niederlanden, das bei uns als Vorbild dienen könne. Kersting wörtlich: „Die nordrhein-westfälische Wirtschaft ist gerne bereit, auch an kreativen Ideen zum Verkehrs- und Unfallmanagement mitzuwirken.“

www.rinke.eu

VORAUSSCHAUEND PLANEN

MENSCHEN BERATEN
VIEL ERFOLG FÜR ALLES MACHBARE IN 2017

RINKE.

Weiterentwicklung des IHK-Engagements

„MENSCHEN BEFÄHIGEN – WIRTSCHAFT STÄRKEN“

Die Industrie- und Handelskammern in Deutschland begleiten und beraten Menschen auf vielfältige Art und Weise während ihres Berufslebens. Sie qualifizieren Fachkräfte und stehen ihren Mitgliedsunternehmen als kompetente Partner zur Seite.

Ob in der Beruflichen Bildung, bei Unternehmensgründungen, der Integration von Flüchtlingen, wenn es darum geht, neue Märkte zu erschließen, oder darum, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen.

Die IHK-Organisation will die Vielfalt ihres Engagements stärken und öffentlich noch besser sichtbar machen. Daher hat sie für die Jahre 2017 und 2018 das Schwerpunktthema „Menschen befähigen – Wirtschaft stärken“ ausgewählt. Im Zentrum der geplanten Aktivitäten stehen Existenzgründer ebenso wie gestandene Unternehmer, Schüler ebenso wie Azubis, Prüfer oder angehende Techniker und Meister. Mit (Erfolgs-)Geschichten und Veranstaltungen werden die IHKs die Marke „IHK“ greif- und erlebbar machen. Im Mittelpunkt des IHK-Portfolios stehen dabei stets die Menschen. Ihre Förderung und Entwicklung ist wesentlicher Erfolgsfaktor der Unternehmen. Ein besonderer Schwerpunkt wird deshalb auch die Berufliche Bildung in all ihren Facetten sein. Die Industrie- und Handelskammern und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag werden in den beiden kommenden Jahren viele Gelegenheiten nutzen, um diesen Kernbestandteil der Marke IHK in die Öffentlichkeit zu tragen. Wir wollen unter Beweis stellen: Die Industrie- und Handelskammern stehen im Dienste der Menschen und stärken die Wirtschaft. Sie entwickeln sich ständig weiter. Sie sind zugleich verlässliche Partner für Unternehmen und Politik. Wir wollen dabei immer wieder auch Impulsgeber in Zeiten schneller gesellschaftlicher Veränderungen sein.

DIHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer



Netzkern auf Platz 1 im Arbeitgeber-Ranking der Internetbranche in Deutschland

Die Digitalagentur Netzkern ist unter den 145 gelisteten Agenturen in Deutschland im aktuellen Ranking von Kununu, der größten Arbeitgeber-Bewertungsplattform in Europa, als bester Arbeitgeber bewertet worden. Die Agentur mit Wuppertaler Wurzeln und einem aufstrebenden Standort Hamburg hat es auf Platz eins im Arbeitgeber-Ranking der Internetbranche in Deutschland geschafft. „Wir tun viel für die Zufriedenheit unserer Kernkräfte. Angefangen von modernst ausgestatteten Büroloufts über

diverse interne und externe Weiterbildungsangebote bis hin zur flexiblen Gestaltung der Arbeit und noch mehr. Wir sind stolz auf dieses tolle Abschneiden beim Arbeitgeber-Ranking“, so Dr. Daniel Schulten, Vorstand von Netzkern. Mit einem Kununu-Score von 4,70 von 5 möglichen Punkten stechen die Web-Spezialisten mit Standorten in Wuppertal und Hamburg klar unter den 145 gerankten Agenturen hervor. „Die Arbeitsatmosphäre wird als kollegial bis freundschaftlich beschrieben, gern fiebert

man internen Events entgegen. Aus diesem Grund ist es nicht verwunderlich, dass die Arbeitsbedingungen mit 4,95 Punkten am besten bewertet sind. Lob gibt's obendrauf für Benefits, über die sich die Mitarbeiter besonders freuen: flexible Arbeitszeiten, Home Office, betriebliche Altersvorsorge und Mitarbeitererevents“, so das Kununu-Fazit. Hier geht's zum Ranking: <http://news.kununu.com/arbeitgeber-ranking-der-internet-und-multimedia-branche-in-deutschland/>

Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ – über 1.000 Mitgliedsunternehmen

Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel und DIHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer trafen sich am 1. Dezember mit rund 300 Mitgliedsunternehmen und Multiplikatoren zur ersten Tagung des Netzwerks „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“. Sie dankten den über 1.000 Mitgliedsunternehmen des Netzwerks für ihr Engagement bei der Integration von Flüchtlingen in Arbeit und Beschäftigung. DIHK-Präsident Dr. Schweitzer berichtete, dass „300 Netzwerk-Mitglieder, davon mehr als die Hälfte kleine und mittelständische Unternehmen, insgesamt bereits rund 2.500 Geflüchteten einen betrieblichen Einstieg ermöglicht haben“. Schweitzer wies darauf hin, „dass sich diese Zahlen nicht hochrechnen lassen. Das Engagement ist beispielhaft, viele weitere Unternehmen können davon profitieren“.

Schweitzer forderte Politik und Verwaltung auf, die Unternehmen durch die richtigen Rahmenbedingungen zu unterstützen: „Das Integrationsgesetz ist ein wichtiger Schritt. Beispielsweise sollte die ‚3+2‘-Regelung unbürokratisch, nachvollziehbar und transparent umgesetzt werden – immer mit dem Ziel der Integration von Geflüchteten.“

Bundesminister Gabriel betonte, wie wichtig es sei, den geflüchteten Menschen eine realistische berufliche Perspektive zu geben: „Das Engagement insbesondere der vielen kleinen und mittelständischen Betriebe bei der Integration von Flüchtlingen ist beeindruckend. Manche der zu uns kommenden Flüchtlinge denken aber nach wie vor, es gäbe nur zwei Alternativen – sofort zu arbeiten oder zu studieren. Umso wichtiger

ist es, dass wir gemeinsam am Ball bleiben und aufzeigen, dass der Weg zu einer qualifizierten und gut bezahlten Beschäftigung auch über eine Ausbildung führt.“ Das Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ bietet Betrieben Informationen zu Rechtsfragen, Integrationsinitiativen und ehrenamtlichem Engagement. In Webinaren, Publikationen und auf seiner Online-Plattform liefert es Praxis-Tipps zur Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung. Zudem organisiert es den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedsunternehmen auf regionalen Veranstaltungen im ganzen Bundesgebiet – bislang bereits mehr als 150-mal seit März 2016. Das auf Initiative des DIHK entstandene Netzwerk wird vom Bundeswirtschaftsministerium finanziell gefördert.

**Wir wünschen
unseren Mandanten
und Geschäftspartnern
viel Glück und Erfolg
für 2017!**

Wir können etwas für Sie tun !

TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

TREUMERKUR KG
Steuerberatungsgesellschaft

Hofaue 37 | D-42103 Wuppertal
Telefon + 49 202 4 59 60-0
Telefax + 49 202 4 59 60-60

mail@treumerkur.de
www.treumerkur.de

HLB TREUMERKUR



Wahl der IHK-Vollversammlung

STIMME FÜR DEN STANDORT



Busunternehmer Konstantin Wiedenhoff will mit seiner Stimme die Arbeit der IHK unterstützen.

Das Jahr 2017 ist das Jahr der Wahlen. Noch vor der Wahl des Bundespräsidenten durch die Bundesversammlung, vor den Landtagswahlen im Saarland, in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen und nicht zuletzt der Bundestagswahl beginnt das Neue Jahr – zumindest für rund 33.000 wahlberechtigte Unternehmer im Bergischen Städtedreieck – mit einer weiteren Wahl: der zur nächsten IHK-Vollversammlung.



Auch wenn diese Wahl nicht dieselbe politische Tragweite hat wie Kommunal-, Europa- und Bundestagswahlen, so ist sie doch ebenfalls eine wichtige Wahl und hat für die Gewerbetreibenden in der bergischen Städtereion große Bedeutung. „Wer Dinge verändern möchte, muss wählen gehen“, sagt etwa Unternehmer Stephan Kern, geschäftsführender Gesellschafter der Cisbox GmbH in Solingen. „Mitarbeiten können nur die, die sich auch beteiligen. Deshalb ist es wichtig, seine Stimme abzugeben“, pflichtet ihm Frank Müller, Geschäftsführer der pro Person GmbH, bei. „Nur wer sein Recht auf Wahl wahrnimmt, ist hiermit an Entscheidungen beteiligt“, stellt auch Florian D. Schulz, Finanzmakler F. Schulz &



Markus Kärst

satzentscheidungen der Kammerpolitik, beschließt Satzungen und verabschiedet den Etat. Damit nimmt sie nicht nur entscheidenden Einfluss auf die Aufgabengestaltung des Hauptamts, sondern auch auf die gesamte Entwicklung der bergischen Wirtschaftsregion.



Frank Müller

Team, Wuppertal, klar. Markus Kärst, der das Hotel Kromberg in Remscheid in fünfter Generation leitet, sieht das ähnlich: „Wir wollen, dass die IHK etwas bewirkt und deswegen müssen wir entscheiden, wer für uns die IHK vertritt. Wir wollen etwas bewegen in der Region. Deshalb ist es wichtig, dass die IHK gut aufgestellt ist und wir aktiv mitwirken können.“ Für Catherine Tillmanns, die in Wuppertal-Elberfeld das Einzelhandelsgeschäft Tisch und Bett führt, ist der Aspekt der Teilhabe entscheidend: „Es ist eine Institution, in der man sich beteiligen und wo man auch Verantwortung zeigen kann.“ Daher sei es sehr wichtig, an der IHK-Vollversammlungswahl teilzunehmen, sind sich die Unternehmer einig. Die Auswahl ist groß, denn immerhin kandidieren 138 Unternehmerinnen und Unternehmer für die insgesamt 80 Sitze.

Parlament der Wirtschaft – Sprachrohr der bergischen Wirtschaftsregion

Die gewählten Unternehmer sind die von den Gewerbetreibenden entsandten Repräsentanten ihrer jeweiligen Branche. Die Vollversammlung trifft alle Grund-

Mitarbeiten können nur die, die sich auch beteiligen. Deshalb ist es wichtig, seine Stimme abzugeben.

Frank Müller

Somit ist die Vollversammlung das wichtigste Organ der Industrie- und Handelskammer. Nicht ohne Grund wird sie daher auch das „Parlament der Wirtschaft“ genannt. Die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid als Selbstverwaltungsorgan der Wirtschaft ist kein Verein oder Verband, sondern eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie ist mit gesetzlichen Aufgaben ausgestattet und gleichzeitig das Sprachrohr der gewerblichen Wirtschaft. Die Vollversammlungsmitglieder diskutieren wichtige wirtschaftspolitische Themen und beziehen Position für die Gewerbetreibenden – auf Augenhöhe mit und gegenüber Politik und Verwaltung. Primär regional, aber auch bei Land und Bund sowie auf europäischer Ebene bringt sich die IHK-Organisation in wichtige wirtschaftspolitische Entscheidungs-



Florian Schulz

prozesse mit ein – so etwa in der Verkehrs- und Regionalplanung, in Industrie- und Umweltfragen sowie bei wichtigen steuerrechtlichen Regelungen.

Auch wichtige Investitionsprojekte, wie beispielsweise das DOC in Remscheid oder Ikea in Wuppertal, wurden von den Vollversammlungsmitgliedern der noch laufenden Legislaturperiode intensiv diskutiert und danach mehrheitlich befürwortet. „Wir haben große Aufgaben mit dem DOC hier in Remscheid“, ist sich Markus Kärst sicher. „Es ist in den letzten Jahren schon viel geschehen. Wichtig ist, dass die IHK so weitermacht.“

Weichenstellung für die Zukunft eines starken Standorts

Im Diskurs der Vollversammlung werden also die Weichen für die Zukunft des Städtedreiecks gestellt. „Die Arbeit der IHK ist für uns Unternehmer von größter Bedeutung, da die IHK unsere Interessen auf regionaler, Landes- und Bundesebene vertritt, wozu wir selbst aufgrund unseres Unternehmens leider nicht immer die Zeit haben“, erläutert Busunternehmer Constantin Wiedenhoff, Kraftverkehr Gebr. Wiedenhoff GmbH & Co. KG, seine Erfahrungen mit der Bergischen IHK.



Konstantin Wiedenhoff

Mit einem Blick in die Zukunft ergänzt er: „Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ist in Zeiten der Digitalisierung wichtiger denn je. Wir im Städtedreieck brauchen neben der digitalen Infrastruktur aber auch moderne und effiziente Verkehrswege. Dazu zählt die Sanierung und der Ausbau von Brücken, Straßen und der Schiene. Hierzu benötigen wir einen starken Partner wie die IHK.“

Stichwort Infrastruktur: Damit in der Wirtschaftsregion Bergisches Städtedreieck eine an den Interessen der Unternehmen orientierte Wirtschaftspolitik betrieben wird und die Infrastruktur den Anforderungen der Unternehmen in Wuppertal, Solingen und Remscheid entspricht, trägt die IHK Forderungen und Wünsche

AUF EINEN BLICK – DIE IHK UND IHRE VOLLVERSAMMLUNG

Das tut die IHK

Als Selbstverwaltungsorgan der Wirtschaft erledigt die IHK verschiedene Aufgaben, die ihr vom Staat übertragen wurden – so ist sie beispielsweise für die gesamte Berufsausbildung zuständig, sie bestellt und vereidigt Sachverständige und bescheinigt Außenhandelsdokumente.

Effizienz durch Selbstverwaltung

Ein wesentlicher Vorteil der Selbstverwaltung ist, dass die IHK kostensparender und effizienter arbeitet als der Staat es selbst könnte. Dafür sorgen zahlreiche Unternehmer, die ehrenamtlich in den IHK-Gremien oder als Prüfer mitwirken.

Das tut die IHK-Vollversammlung

Die Vollversammlung ist das „Parlament der Wirtschaft“ und damit das wichtigste Gremium der IHK. Sie setzt sich mit ihrer Expertise für die IHK-Mitglieder ein und bezieht zu diversen Themen Stellung – die Vollversammlung wahrt die Interessen der regionalen Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Sie trifft alle Grundsatz-

entscheidungen der Kammerpolitik, beschließt Satzungen und verabschiedet den Etat. Die Vollversammlung repräsentiert die Wirtschaft des Bezirks und wird von den Kammerzugehörigen nach allgemeinen demokratischen Grundsätzen gewählt. Durch die Wahl der Vollversammlungsmitglieder können alle Unternehmer mit ihrer Stimme die Stellung ihrer Vertreter stärken und gleichberechtigt mitreden. Die 80 gewählten Unternehmer und Unternehmerinnen engagieren sich ehrenamtlich für die Belange der Wirtschaft im Bergischen Städtedreieck. Aus ihren Reihen wird wiederum das achtköpfige Präsidium mit dem neuen Präsidenten oder der Präsidentin gewählt.

Besetzung der Vollversammlung

Die Vollversammlung besteht ausschließlich aus Vertretern regionaler Unternehmen, die ihr Mandat ehrenamtlich ausüben. Die Vollversammlung soll ausgewogen besetzt sein und spiegelt die wirtschaftlichen Besonderheiten des Kammerbezirks wider. Daher verteilen sich die Sitze auf verschiedene branchenbezogene Wahlgruppen, deren Größe

sich nach ihrer jeweiligen wirtschaftlichen Bedeutung richtet. Die 80 Mitglieder der Vollversammlung der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid kommen aus den drei Städten des Bezirks und verteilen sich auf sechs Wahlgruppen. Mitglied der Vollversammlung kann jeder Unternehmer werden, der Inhaber oder Vertreter eines IHK-zugehörigen Unternehmens ist. Dabei kommt es nicht auf die Größe und Bedeutung des Unternehmens an, auch kleinere Unternehmen können und sollen ihre Branche in der Vollversammlung vertreten. Die Amtszeit der Vollversammlungsmitglieder beträgt vier Jahre. Dann wird eine neue Vollversammlung gewählt.

Der Wahlablauf

Jedes wahlberechtigte IHK-zugehörige Unternehmen erhält Anfang Januar per Post die Wahlunterlagen – mit einem Stimmzettel, der innerhalb der Wahlfrist vom 16. Januar bis 10. Februar 2017 an die IHK zurückgeschickt werden soll. Die IHK übernimmt das Rücksendepporto. Für den Zugang kommt es auf den Eingang des Stimmzettels bei der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid an – und nicht auf das Datum des Poststempels.

Der 14. Februar ist der Tag der Auszählung. Der Wahlausschuss prüft die Gültigkeit der eingegangenen Stimmzettel und stellt das Wahlergebnis fest. Dieses erscheint am 7. März 2017 mit einer öffentlichen Bekanntmachung in der März-Ausgabe der IHK-Zeitschrift „Bergische Wirtschaft“.

Einsprüche

Bis zum 7. April 2017 – also innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses in der IHK-Zeitschrift – sind schriftliche Einsprüche gegen die Feststellung des Ergebnisses möglich. Diese Einsprüche müssen auf Verstöße gegen wesentliche Wahlvorschriften gestützt werden.

Die neue Vollversammlung

Die neue Amtszeit der Vollversammlung beginnt am 1. Mai 2017. Bis zum 1. Juli 2017 tritt das neue „Parlament der Wirtschaft“ zur konstituierenden Sitzung zusammen.



der Wirtschaft an die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung heran. Über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) nimmt die Kammer Einfluss auf politische Weichenstellungen in Berlin und Brüssel.

Selten kann man den Erfolg der IHK-Arbeit jedoch so deutlich sehen, wie auf den Straßen rund um den Döppersberg. Die IHK hatte 2013 den Gutachter engagiert, der nachwies, dass und auch warum die Unterbrechung der B 7 das kleinere von zwei Übeln ist. Dadurch konnte die damals extrem emotionale Diskussion versachlicht und eine sachgerechte Entscheidung getroffen werden. Zudem entwickelte der IHK-Gutachter eine ganze Reihe von Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Verkehrs bei einer Sperrung unumgänglich waren. Als sich dann nach einigen Monaten zeigte, dass sich der Robert-Daum-Platz zu einem noch größeren Nadelöhr als befürchtet entwickelt hatte und das negative Auswirkungen auf den Einzelhandel hatte, handelte die IHK erneut. Die Stadt dagegen wollte nichts mehr an der Verkehrsführung ändern. Durch eine Unternehmerbefragung wies die IHK aber nach, wie dringlich das Problem ist. Sie konnte durchsetzen, dass als Sofortmaßnahme der Wall und die Südstraße ab 18 Uhr für den Verkehr geöffnet wurden. Und die IHK konnte schließlich die Stadtspitze davon überzeugen, gemeinsam mit der IHK erneut den Gutachter zu beauftragen. Dieser entwickelte dann überzeugende „vier Maßnahmen“



Catherine Tillmanns

gegen den Stau, die dann durch die IHK vorgestellt wurden. Diese Maßnahmen waren so gut, dass sie bereits wenige Tage später von den zuständigen politischen Gremien beschlossen und einige Wochen später umgesetzt wurden. Seitdem fließt der Verkehr auch am Robert-Daum-Platz wieder besser. „Für uns in der Friedrich-Ebert-Straße war die IHK wirklich ausschlaggebend, weil sie das Gutachten zur



Thorsten Meis

B7-Sperrung in Auftrag gegeben hat. Das hat zwar eine Weile gedauert, aber ohne das Gutachten der IHK wäre der Abfluss am Robert-Daum-Platz längst nicht so wie er ist“, resümiert Catherine Tillmanns. „Seitdem das geregelt wurde, ist das für uns wirklich positiv ausgefallen – vorher war es ziemlich stressig.“ Auch Thorsten Meis, Geschäftsführer der Kubikom Immobilien GmbH, Solingen, hat eine klare Meinung: „Ich glaube, dass die Gründung der ISG in Solingen-Ohligs nicht möglich gewesen wäre ohne die Unterstützung der IHK, die auf vielfältige Weise erfolgt ist. Zum einen kam der grundsätzliche Impuls von dort, also neben der Stadt war auch die IHK eine Art Inkubator der Idee. Wir haben erhebliche Unterstützung inhaltlicher Art von der IHK bekommen. Durch diesen Input von Fachwissen konnten wir Fehler vermeiden, die wir ohne die Beratung der IHK sicher gemacht hätten.“ Nach fast fünf Jahren Vorbereitungszeit wird die ISG Solingen-Ohligs in den kommenden fünf Jahren Maßnahmen durchführen, um die Fuß-

Ohne das Gutachten der IHK wäre der Abfluss am Robert-Daum-Platz längst nicht so wie er ist.

Catherine Tillmanns

gängerzone in Ohligs aufzuwerten. Dabei sollen vor allem die Handlungsfelder Sauberkeit und Sicherheit, die Gestaltung der Fußgängerzone sowie die Bildung eines Standortprofils und Marketingmaßnahmen bearbeitet werden. Für dieses Maßnahmenkonzept werden über die gesamte Laufzeit etwa 580.000 Euro private Mittel zur Verfügung stehen. Die Solinger Initiative ist nach der in Wuppertal-Barmen

und der Alleestraße in Remscheid bereits die dritte gesetzliche ISG im Bergischen Städtedreieck.

Dieser Erfolg hat bei Thorsten Meis eine neue Perspektive auf die IHK eröffnet: „Ich habe vorher noch nie gewählt, weil ich den Sinn einer Pflichtmitgliedschaft hinterfragt habe – aber heute kann ich klar sagen: Ich gehe wählen, weil ich merke, dass der Input, den wir da bekommen, super ist, weil wir über den Tellerrand gucken können über die IHK; und wir durch den Know-how-Transfer deutlich nach vorne gekommen sind. Die IHK hat unserer lokalen Initiative ein Dach gegeben.“

Engagement für das Zusammenwachsen der Region

Neben der Behandlung aktueller wirtschafts- und lokalpolitischer Themen geht es in der IHK-Arbeit auch maßgeblich darum, den Standort Bergisches Land insgesamt weiter zu stärken, notwendige Bedarfe wie etwa ein Mehr an Gewerbeflächen zu ermitteln, zu kommunizieren und Lösungen aktiv mitzugestalten. Es gilt Vertrauen zu schaffen und für die IHK hier, aber auch überregional, Gehör zu finden. Wichtige Meilensteine der jüngeren Zeit sind hierbei unter anderem die Gründung der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSW), des Bergischen Rates oder der bevorstehende Beitritt zur neuen Metropolregion Rheinland. Die IHK fördert das Zusammenwachsen der Region, im Sinne einer engen und partnerschaftlichen Kooperation der drei bergischen Großstädte. So können Potenziale optimal ausgeschöpft und Synergien genutzt werden.

Florian D. Schulz glaubt an die Zukunft einer starken Region: „Ich habe mich bewusst vor 15 Jahren für diese Region entschieden, weil ich eine Menge Potenzial sehen konnte. Deswegen ist es mir besonders wichtig, dass die Region zusammenwächst, zusammenarbeitet, denn nur so können wir gemeinsam diese Leistung abrufen. Und da hat die IHK gerade in den letzten Jahren sehr viel getan. Wenn wir diese Schritte konsequent weitergehen, haben wir eine gute Perspektive für unsere regionale Wirtschaft.“

Einsatz für Tradition und Innovation

Seit jeher zeichnet sich das Bergische Städtedreieck durch eine besondere Innovationskraft aus, die Tradition und Fortschrittlichkeit bündelt. Ein markantes

Beispiel hierfür ist die Solinger Schneidwarenindustrie. Seit acht Jahrhunderten werden hier Schneidwaren hergestellt. Waren es ursprünglich meist Hieb- und Stichwaffen, reicht die Produktbreite gegenwärtig von Bestecken und Küchenmessern über Scheren und Rasierklingen bis hin zu Industriemessern. Schneidwaren, die aus Solingen stammen, verfügen über eine ausgezeichnete Qualität. Dank hochwertiger Werkstoffe, gut ausgebildeter Mitarbeiter und hervorragender Verarbeitung erfreuen sich diese Produkte einer besonderen Wertschätzung in der ganzen Welt. Die IHK geht im Rahmen des Solingen-Schutzes gegen Markenpiraterie vor. „Die IHK des Städtedreiecks ist Hüterin der Herkunftsbezeichnung Solingen,

Die IHK wirkt maßgeblich daran mit, dass wir als Unternehmen geeignete Bewerber für unsere Ausbildungsplätze finden.

Katharina Nowak

beratern funktioniere immer einwandfrei, berichtet Nowak: „Wir haben immer jemanden, der uns beratend zur Seite steht, bei allen Fragen oder Unklarheiten.“ Doch tut die IHK im Aus- und Weiterbildungsbereich noch viel mehr: Sie qualifiziert Fachkräfte und steht ihren Mitgliedsunternehmen als kompetenter Partner zur Seite. Ob in der Beruflichen Bildung und im gesamten Prüfungswesen, bei Unternehmensgründungen, der Integration von Flüchtlingen, wenn es darum geht, neue Märkte zu erschließen, oder darum, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen. „Ich glaube, dass die Aktivität der IHK sowohl für Bewerber als auch für uns Unternehmen von Vorteil ist und ich halte es persönlich für wichtig, zur Vollversammlungswahl zu gehen, um die Arbeit der IHK zu unterstützen“, ist Katharina Nowak überzeugt.

Unterstützung bei der betrieblichen Integration von Flüchtlingen

Udo Clever, Geschäftsführer des Remscheider Unternehmens Clever Diamond, erhielt Unterstützung von der IHK bei der Integration von Flüchtlingen in den Betrieb. Ein 19-Jähriger, der erst vor zehn Monaten nach Deutschland kam, macht bei Clever Diamond seit September eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik. Clever wörtlich: „Wir haben ein Multikulti-Unternehmen und sind da sehr stolz drauf. Die IHK ist eine sehr wichtige Institution. Weil die IHK sich für die Integration der Flüchtlinge einsetzt, werden wir wählen gehen.“ Etwa 8.800 Flüchtlinge leben aktuell in Wuppertal, 1.450 in Remscheid und 1.700 in Solingen. Nachdem im letzten Jahr die Kommunen insbesondere durch das freiwillige, ehrenamtliche Engagement vieler Bürger die Grundversorgung sicherstellen konnten, steht jetzt die Integration der insgesamt fast 12.000 Menschen an. Das Ziel ist, möglichst viele in die Beschäftigung einzugliedern. Deshalb forcierte die



Katharina Nowak

IHK bereits vor etwa einem Jahr die Gründung des „Bergischen Netzwerks zur Integration von Flüchtlingen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“ mit dem Ziel, alle wichtigen Akteure in diesem Feld zu vernetzen und die Maßnahmen und Projekte eng miteinander zu verzahnen. Eine Willkommenslotsin und ein Flüchtlingskoordinator stehen auf Seiten der IHK interessierten Unternehmen und Bewerbern kompetent zur Seite.

Vernetzung und Bürokratieabbau

Stichwort Vernetzung: Frank Müller schätzt die allgemeinen Networking-Kompetenzen der Bergischen IHK, von denen Gewerbetreibende im Städtedreieck profitieren könnten: „Die IHK ist für unser Unternehmen ein Partner, der Vernetzung fördert, der Kommunikation zwischen Unternehmen fördert, der für Begegnung sorgt und das ist für uns als Unternehmen, das in der Personaldienstleistungsbranche arbeitet, natürlich extrem wichtig. Sie hat auch immer ein Auge darauf, dass möglichst wenig Bürokratie praktiziert wird – und deshalb ist es auch wichtig, dass wir aktiv als Mitglied der IHK auch zur Wahl gehen.“ Csilla Letay, Thomas Wängler



Udo Clever

schützt diese weltweit, setzt sich dafür in unterschiedlichen Ländern gegen den Missbrauch des Namens ein. Deshalb ist es wichtig, dass man diese Vollversammlung ernst nimmt und unterstützt – und sich sowohl als Mandatsträger zur Verfügung stellt und auch als Wähler diese Vollversammlung wählt“, betont Torsten Kretzer, Geschäftsführer der Kretzer Scheren GmbH in Solingen.

Engagement für Aus- und Weiterbildung

„Die IHK wirkt maßgeblich daran mit, dass wir als Unternehmen geeignete Bewerber für unsere Ausbildungsplätze finden und auf der anderen Seite sind auch junge Menschen froh darüber, passende Unternehmen zu finden, in denen sie ihre Ausbildung absolvieren können“, schildert die Wuppertaler Lebensmitteleinzelhändlerin Katharina Nowak, die Erfahrung ihres Unternehmens Edeka Nowak mit der IHK. So seien die IHK-Lehrstellenbörse oder der IHK-Ausbildungsatlas zum Beispiel „eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, ein geeignetes Unternehmen zu finden, in dem sie sich bewerben können“. Und auch die Zusammenarbeit mit den Ausbildungs-

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um die IHK-Wahl. Das Video finden Sie unter:
www.wuppertal.ihk24.de
www.youtube.com/bergischelHK
www.facebook.com/bergischelHK
 Weitere spannende Zusatzinhalte gibt es in unserer „Bergische IHK“-App sowie in der Onlineversion der Bergischen Wirtschaft unter www.bergische-wirtschaft.net.



Wählen für die Wirtschaft

KEINE LANGEWEILE

Vom 16. Januar bis 10. Februar wird wieder das „Parlament der Wirtschaft“ im Bergischen Städtedreieck gewählt. Wahlbeauftragter Ludger Benda erläutert im Interview die Hintergründe zur Vollversammlungswahl der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid.

Herr Benda, wie funktioniert die Wahl der IHK-Vollversammlung eigentlich?
Es handelt sich um ein schriftliches Wahlverfahren. Die wahlberechtigten Unternehmen erhalten per Post die Wahlunterlagen. Darunter befinden sich ein Stimmzettel und ein Wahlschein. Beide sind ausgefüllt zurückzusenden. Das Porto übernimmt die IHK.

Wer ist wahlberechtigt?

Jeder IHK-zugehörige Gewerbebetrieb, vom Kiosk bis zum Industriegiganten, kann gleichermaßen an der Wahl teilnehmen.

Wann erhalten die Wahlberechtigten ihre Wahlunterlagen?

Die Wahlunterlagen gehen den Unternehmen jetzt Anfang Januar 2017 zu. Sie haben dann bis zum 10. Februar 2017 Zeit, ihre Stimme abzugeben.

Warum gibt es die Wahl zur IHK-Vollversammlung?

Die IHK ist vom Gesetzgeber als sogenannte Selbstverwaltungskörperschaft angelegt, genau wie die Sozialversicherungsträger, Universitäten und Kommunen. So wie eine Stadt einen Rat hat, so gibt es bei der IHK die Vollversammlung, die die Grundlagen der IHK-Arbeit beschließt, Satzungen verabschiedet und Beiträge festlegt. Die Mitglieder der Vollversammlung sind die von den Gewerbetreibenden entsandten Repräsentanten ihrer jeweiligen Branche.

Warum sollten Unternehmer wählen?

Immerhin geht es hier um eine Streitige Personenwahl. Der Wähler kann auswählen, welche Bewerber er gerne in die Vollversammlung entsenden möchte. Selbstverständlich gibt es keine Wahlpflicht, aber dennoch möchten viele Unternehmerinnen und Unternehmen die Arbeit

der IHK auch mit ihrer Stimme unterstützen. Vor allem aber haben es die Vollversammlungsmitglieder, die das Amt ja rein ehrenamtlich ausüben, verdient, mit einem starken Votum der Wirtschaft in die Vollversammlung einzuziehen.

Wie hoch ist die Wahlbeteiligung bei IHK-Wahlen?

Die Wahlbeteiligung lag bei unserer IHK in der Vergangenheit regelmäßig zwischen 13 und 17 Prozent. Bei der letzten Wahl waren es ziemlich genau 15 Prozent.

Warum erreicht die Wahlbeteiligung deutschlandweit bei IHK-Wahlen meist Beteiligungen unter 20 Prozent?

Ich habe gelesen, dass bei der Wahl von Ulli Hoeneß zum Präsidenten des FC Bayern München rund 7.000 der 284.000 Mitglieder abgestimmt haben. Das macht eine Wahlbeteiligung von noch nicht einmal 2,5 Prozent aus. Dennoch ist Hoeneß der rechtmäßige Präsident des Vereins. Natürlich hinkt dieser Vergleich. Was ich sagen will, die Quote ist nicht das Entscheidende, es kommt auf die Umstände an. Naturgemäß ist die Wahlbeteiligung bei den Wahlen der Selbstverwaltungskörperschaften niedrig, jedenfalls im Verhältnis zu politischen Wahlen. Das liegt einfach daran, dass diese Wahlen nicht so im Fokus der Öffentlichkeit stehen, es gibt keine streitigen Wahlkämpfe und es prallen keine grundsätzlichen politischen Meinungen aufeinander.

Wo sehen Sie die Bergische IHK in diesem Kontext im Vergleich zu den anderen IHKs?

Mit unseren 15 Prozent Wahlbeteiligung stehen wir in der Spitzengruppe der deutschen IHKs. Das mag auch daran liegen, dass die Verbundenheit der Unternehmen zu ihrer IHK in unserem recht homogenen Drei-Städte-Bezirk größer ist als bei einer großen Flächenkammer.

Welche Aufgaben haben Sie als Wahlbeauftragter?

Ich organisiere den Wahlablauf, von der Aufstellung der Wählerlisten bis hin zur Auszählung, und stehe als Ansprechpartner zur Verfügung. Damit unterstütze ich den aus sechs Unternehmerinnen und Unternehmern bestehenden Wahlausschuss während des gesamten Verfahrens.

Das wievielte Mal führen Sie die IHK-Wahl als Wahlbeauftragter durch?

Ich darf den Job in diesem Jahr zum vierten Mal machen.

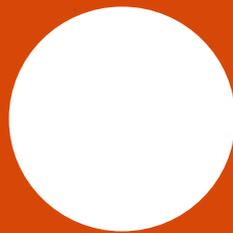
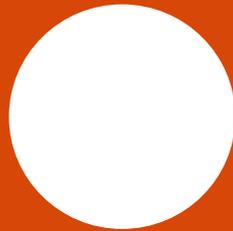
Ist es dennoch immer wieder spannend?

Also Langeweile tritt keinesfalls ein. Im Gegenteil, wir entwickeln immer wieder neue Ideen, um den Ablauf noch effizienter und besser zu organisieren und auf die Wahl aufmerksam zu machen. Auch der Kontakt zu den zahlreichen Unternehmerinnen und Unternehmern, die sich für die IHK-Wahl interessieren, ist vielfältig und lebendig.

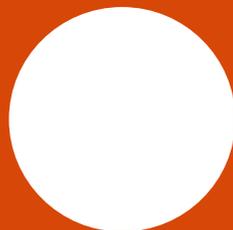
Das Gespräch führte Csilla Letay.



Foto: Anna Schwartz



Design und Beratung – wppt.de
seit 16 Jahren



Service, der gut ankommt

AB GEHT DIE POST

Karoline Flüchter setzt auf individuellen analogen Versand.



Auf die Schnelle 350.000 Mailings verschicken; Geld sparen durch die Optimierung von Gewicht und Porto; professionelle Leistung in Digitaldruck und Adressmanagement; jeden Empfänger individuell erreichen – dies und mehr steht für Versand-Kompetenz aus Wuppertal-Nächstebreck.

Ein Besuch vor Ort eröffnet ungeahnte Dimensionen. Auf einer Fläche von über 1.000 Quadratmetern verfügt die Firma Flüchter Dialogmarketing über ein bemerkenswertes Equipment an moderner Technik, die alle anfallenden Arbeiten vom Falzen über Kuvvertierung und Umreifung bis zum Frankieren in fünf Farben automatisch erledigt. Zum Maschinenpark gehören außerdem digitale Schwarz/Weiß- und Farbdrucksysteme, wobei spezielle Inkjet-Direktadressier-Anlagen zusätzlich ein hohes Produktionstempo vorlegen. Gerade bei hohen Auflagen bringt solch ein HighSpeed-Modus einen wertvollen Zeitvorteil, der sich schnell bezahlt macht. Wenn die maschinelle Verarbeitung an ihre Grenzen stößt, wechselt das Flüchter-Team zur bewährten Handarbeit. Beispielsweise, um anspruchsvolle Verpackungslosungen zu realisieren oder kleine Auflagen effizient zu konfektionieren.

Platz frei ab Abruf

Ein weiteres Geschäftsfeld befasst sich mit dem On-Demand-Versand. Eine Dienstleistung, die von einer wachsenden Zahl von Unternehmen gewünscht wird. Um diesen Kundenforderungen entgegenzukommen, bietet der 1998 gegründete Familienbetrieb etliche Möglichkeiten zum Lagern – dauerhaft mit Paletten oder auf Abruf. Überdachte Laderampen am Stand-

ort Nächstebreck erlauben eine problemlose Anlieferung und Abholung von Unterlagen und Sendungen.

Vom Wert einer persönlichen Botschaft

Aber ist der Versand von Prospekten Angeboten und Werbemailings überhaupt noch zeitgemäß? Auf jeden Fall – vorausgesetzt, man beachtet entscheidende Regeln wie diese, sagt Geschäftsführerin Karoline Flüchter: „Individualisierung ist das Herzstück unseres Geschäftsmodells. Darunter verstehen wir weit mehr als eine personalisierte Anrede. Ob Brief, Flyer, Beilage oder aufwendiges Präsent zur Weihnachtszeit: Wir haben uns das Ziel gesetzt, für jeden Empfänger ein ganz individuelles Exemplar auf den Weg zu bringen. Dies erreichen wir zum Beispiel mit unterschiedlichen Bildmotiven, dem Einsatz von Farben oder einem variablen Datendruck. Auf diese Weise wird aus jeder Sendung fast schon ein Unikat.“

Mehr als Informationen auf dem Bildschirm

Mit diesem Konzept steuert die Geschäftsführerin zusammen mit ihrer Mannschaft erfolgreich gegen den Trend sowohl im B2C- als auch im B2B-Bereich, sich ausschließlich im Netz die benötigten Informationen zu beschaffen. „Ein Brief

erreicht die Zielperson direkt, weckt Interesse und wird völlig anders wahrgenommen als eine Nachricht auf dem Computerbildschirm“, weiß Karoline Flüchter. „Allein die Haptik macht einen Brief zu einem Medium, das man fühlen kann und mit dem man sich beschäftigen muss. Und: Bei einem Brief handelt es sich um eine persönliche und damit einzigartige Angelegenheit. Kein beliebig wiederholbarer Klick oder Touch auf dem Monitor kommt annähernd an diese Wertigkeit heran.“

Mit anderen Worten: Die Wuppertaler Service-Anbieter sehen das Internet durchaus als Chance, die Bedeutung und Akzeptanz von schriftlichen Botschaften als treffsicheres Marketinginstrument zu steigern. Als Kontrapunkt zur überbordenden Online-Fixierung setzen die Experten bewusst auf Entschleunigung. Mit erfreulichem Ergebnis, wie sie berichten: „Es wird wieder mehr gelesen. Wir befinden uns mit unserem Portfolio also auf der Höhe der Zeit.“ Und das nicht nur im Bergischen. Mittlerweile hat das Unternehmen in Hagen mit der Letterservice GmbH ein zweites Unternehmen eröffnet, um auch die Kunden im Westfälischen bis hinunter ins Siegerland besser beraten und betreuen zu können.

Brigitte Waldens

KONTAKT

Flüchter Dialogmarketing GmbH
Möddinghofe 21
42279 Wuppertal
Telefon: 0202 979 03 0
Telefax: 0202 979 03 49
E-Mail: auftrag@fluechter.com
Internet: www.fluechter.com

hartmann
Bürotechnik

Canon RICOH Lexmark

Fleetmanagement

Kontrolliert. Zentral verwalten.

Unser Fleetmanagement gibt Ihnen die Möglichkeit Ihren gesamten Hardware-Bestand im Bereich Paper-Output (MFPs, Drucker, Plotter, usw.) zentral verwalten und kontrollieren zu können.

Tonerbestellungen und Zählerstandmeldungen erfolgen automatisiert direkt von Ihren Systemen. Somit entfällt ein manueller Bestellvorgang per Telefon, Mail oder Fax.

MEHR INFOS UNTER WWW.HARTMANN-GMBH.DE



Wir sind ein zukunftsorientiertes, mittelständisches und inhabergeführtes Dienstleistungsunternehmen im Bereich Vertrieb und Service von Paper-Output und Dokumentenmanagement Produkten.



HARTMANN-GMBH.DE

H. Hartmann GmbH & Co. KG
Viehhofstraße 121
42117 Wuppertal
Telefon: 0202 243030

Der Hochzeitsfotograf

ERINNERUNGEN SCHAFFEN

Bei Malte Reiter steht der Mensch im Mittelpunkt. Mit seiner Kamera hält er besondere Momente für seine Kunden fest.

Malte Reiter ist mit seinem Fotoservice immer am Puls der Zeit.

Malte Reiter hat mit 29 Jahren schon mehr als zehn Jahre Berufserfahrung. Der Fotograf hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht und sich in den letzten Jahren auf Hochzeitsfotografie spezialisiert. Bevor er eine alte Kirche zu seinem neuen Fotostudio und Wohnort umbauen ließ, hatte er ein eigenes Studio in Wuppertal-Barmen. „Ich habe mein Gewerbe vor zehn Jahren angemeldet. Als Schüler bin ich über ein Praktikum auf die Fotografie aufmerksam geworden und habe mich nach dem Abitur selbstständig gemacht. Das war die richtige Entscheidung“, sagt er. Davor war er viele Jahre in einem Fotoclub.

Run auf Hochzeitsfotos

In der Hauptsaison der Hochzeiten, von April bis Oktober, hält Malte Reiter mit seinem Team beinahe jedes Wochenende den schönsten Tag des Lebens seiner Kunden fest. Wer seine Hochzeit von Malte Reiter fotografieren lassen möchte, sollte sich am besten zwei Jahre vorher bei ihm melden. Der Fotograf ist mittlerweile zu einem gefragten Hochzeits-Profi geworden, denn seine Arbeit und Beratung gehen über die Begleitung mit der Kamera

Als Schüler bin ich über ein Praktikum auf die Fotografie aufmerksam geworden und habe mich nach dem Abitur selbstständig gemacht.

Malte Reiter

hinaus. „Ich berate die Ehepaare, nehme mir Zeit und habe viele nützliche Kontakte, zum Beispiel für die richtige Location. Ich arbeite außerdem eng mit einem Friseur zusammen und habe eine Ansprechpartnerin für das richtige Braut-Styling im Haus“, sagt Malte Reiter. Damit ist seine Frau Rosanna gemeint, die ihren Kosmetiksalon mit in der umgebauten Kirche betreibt. Gemeinsam können sie künftigen Ehepaaren ein Komplettpaket anbieten. Obwohl Hochzeiten weiterhin Priorität in seinem Arbeitsalltag haben werden, stellt sich Malte Reiter auch neuen Trends. Erst kürzlich hat er in eine Ausrüstung für Unterwasserfotografie investiert und

damit den Zeitgeist getroffen, denn immer mehr Menschen suchen nach kreativen Umsetzungen im Bereich Fotografie. „Die Resonanz ist toll. Für mich ist es natürlich auch schön, neue Dinge zu lernen und mich mit solchen Herausforderungen auseinanderzusetzen“, sagt der Fotograf. Sein Beruf bedeutet für Malte Reiter mehr, als mit der Kamera zu arbeiten und viel unterwegs zu sein. In den vergangenen Jahren wurden Kunden oft zu Freunden. Der tägliche Umgang mit Menschen macht ihn glücklich. „Ich lerne jeden Tag neue Menschen kennen, knüpfe Kontakte und befinde mich im Dialog. Das macht meinen Beruf aus.“

Flora Treiber

KONTAKT

Malte Reiter Fotografie
Am Deckershäuschen 69
42111 Wuppertal
Telefon: 0202 709 22 990
E-Mail: info@malte-reiter.de
Internet: www.malte-reiter.de

**Unsere Gewerbeleasing Angebote
ohne Sonderzahlung.**



**Wo ein Q ist,
ist auch ein Weg.**

Der neue Audi Q5.

GOTTFRIED SCHULTZ

Jeder Tag bringt neue Gelegenheiten – ergreifen Sie sie mit dem neuen Audi Q5. Denn ganz gleich, wo Ihre nächste Idee Sie hinführt: Sein quattro Antrieb mit ultra Technologie spart nicht an Dynamik. Aber an Kraftstoff. Der neue Audi Q5.

Leasingbeispiel¹ für Geschäftskunden:

**Audi Q5, 2.0 TDI quattro, S tronic, 7-stufig,
Leistung: 120 kW (163 PS)**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,3; außerorts 4,7; kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 129; Effizienzklasse A.

Ausstattung: MMI® Navigation, Sitzheizung, Einparkhilfe hinten, Audi Connect, Klimaautomatik u.v.m.

Fahrzeugpreis (netto): € 39.840,-
zzgl. Überführung u. Zulassung
Sonderzahlung: € 0,-
jährliche
Fahrleistung: 10.000 km
Vertragslaufzeit: 36 Monate

**Monatliche
Leasingrate¹**
€ 399,-
zzgl. MwSt.

¹Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. MwSt. Das Angebot ist gültig bis 31.03.2017.

Audi Zentrum Wuppertal

Automobilvertriebsges. Wuppertal GmbH & Co. KG
Uellendahler Str. 306, 42109 Wuppertal
Tel. 0202 26631-91, audi-zentrum-wuppertal.de

Vielfalt in der Nische

ALLES IST MÖGLICH

Wer so viele unterschiedliche Werkzeuge und Maschinenteile hergestellt hat wie Karl-Ernst Walther und sein Team, kapituliert vor keiner Herausforderung. Deshalb setzen die Remscheider erfolgreiche Problemlösungen als Maßstab für das eigene Können.

Die Vorliebe für außergewöhnliche Aufgaben liegt bei den Walthers offensichtlich in der Familie. Bereits Ernst Walther, Vater des jetzigen Geschäftsführers der Firma Kewa, machte sich in den Fünfzigerjahren mit einer Idee selbständig, die im Bergischen Land eher selten anzutreffen ist: der Fertigung von Werkzeugen für den Geigenbau.

Immer wieder Neues

Doch in der Nische, in der sich das Familienunternehmen mittlerweile gut positioniert hat, gab und gibt es bis heute immer wieder etwas Neues zu tun, das die Erfahrung und Kompetenz der Tüftler fordert. An einen besonderen Auftrag erinnert sich Karl-Ernst Walther spontan: „Einmal kam ein Designer zu uns, der für einen Werbespot zwei Sektkelche im Format 2:1 benötigte. Mit Hilfe unserer digitalen 3D-Konstruktion ließ sich das relativ schnell realisieren. Wesentlich schwieriger fiel es, das verwendete Acrylglas optisch so aufzubereiten, dass es von echtem Kristallglas nicht zu unterscheiden war. Ich weiß nicht mehr genau, wie viele Pasten wir zum Polieren und Schleifen eingesetzt haben – aber gefühlt waren wir Stunden über Stunden damit beschäftigt, die beiden Sektkelche richtig zum Funkeln zu bringen.“

Breites Spektrum bei Maschinenteilen

Ob handgefertigte Gips-Raspel für den Künstlerbedarf, ergonomisch geformte Buchenholzgriffe für Handwerkskellen, Elemente für Prüfanlagen, rostfreie Spezialmesser für die Geflügelfleischindustrie oder auch für die Papierherstellung

und Holzverarbeitung: Karl-Ernst Walther und seine zehn Mitarbeiter sind mit ihren Produkten in zahlreichen Anwendungen unterwegs. Der Schwerpunkt im Programm liegt allerdings in der Herstellung von Maschinenteilen verschiedenster Art.

Um ein perfektes Finish zu erzielen, lassen wir uns von Fall zu Fall etwas Besonderes einfallen.

Karl-Ernst Walther

Auch hier ist das Spektrum überaus breit gefächert. Aktuell wird unter anderem für den Automobilbau eine Schlüsselaufnahme mit komplizierten Geometrien produziert. In diesem sogenannten Nest finden alle erforderlichen Komponenten für den Fahrzeugschlüssel wie Batterie und Codierung passgenau Platz.

Herausforderung: perfektes Finish bei jedem Material

„Präzision gehört zu den wichtigsten Anforderungen unserer Kunden“, erklärt der Firmen-Chef, der vor 25 Jahren seinen Fachbetrieb gründete: „Daher arbeiten wir oft im Hundertstel-Millimeter-Bereich. Außerdem spielt die Oberflächenqualität eine entscheidende Rolle. Um ein perfektes Finish zu erzielen, lassen wir uns von Fall zu Fall etwas Besonderes einfallen. Vor kurzem haben wir beispielsweise

zum Glätten der Oberfläche auf engstem Raum eine Spezialbürste verwendet, die mit Sand gefüllt war und so einen ganz feinen Abrieb ermöglichte.“ Auf Kundenwunsch bieten die Remscheider auch entsprechende Oberflächenveredelungen an. Und wenn es um den richtigen Werkstoff geht, haben die Auftraggeber freie Wahl. Jedes Material, das sich mit dem vorhandenen Equipment bearbeiten lässt, kommt bei Kewa zum Einsatz.

Investitionen in moderne CNC-Technik

Um diese Bandbreite produktionstechnisch zu meistern, hat Karl-Ernst Walther eine Menge in seinen Maschinenpark investiert. Zu Ausstattung gehören drei-, vier- und fünfsichtige CNC-Systeme zum Drehen, Fräsen und Schleifen. Dazu 3D-Rodiermaschinen sowie einige Einzelmaschinen. Diese Ausrüstung versetzt das Kewa-Team in die Lage, schnell und flexibel jede Aufgabe zu erledigen.

Brigitte Waldens

KONTAKT

KEWA
Spezialwerkzeuge +
Maschinenmesser GmbH
Büchelstraße 59
42855 Remscheid

Telefon: 02191 80289
Telefax: 02191 83612
E-Mail: KEWA-Remscheid@t-online.de
Internet: www.kewa-werkzeuge.de



Foto: Günter Lintl

Karl-Ernst Walther (links) und sein Mitarbeiter Carlos Ventore vor einer der Präzisionsmaschinen des Unternehmens.

Innovatives Event-Management

GÄSTELISTEN OHNE PAPIER

Einladen, Anmelden, Einchecken – das Wuppertaler Unternehmen Guest-One betreut Großveranstaltungen in ganz Deutschland. Ein Höhepunkt ist die Eröffnung der Hamburger Elbphilharmonie.

4.500 Gäste aus dem In- und Ausland müssen für das Hamburger Event personalisierte Einladungskarten erhalten. Die Mitarbeiter von Guest-One sorgen dafür, dass jede in das richtige Kuvert kommt und anschließend aus den Rückmeldun-

gen eine korrekte Teilnehmerliste erstellt wird. Sie verschicken die Eintrittskarten und kontrollieren bei der Eröffnung den Zutritt zum Konzertsaal. „Da herrscht dann eine hohe Sicherheitsstufe und Sprengstoffhunde überprüfen vorher alles“, er-

zählt Geschäftsführer Oliver Maitre. Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundespräsident Joachim Gauck haben sich angesagt.

Event-Betreuung aus einer Hand
Doch eigentlich, so die drei Geschäftsführer, sei auch dieses von großem Medienecho begleitete Event für sie Routine. Denn das Wuppertaler Unternehmen betreut im Jahr rund 150 Projekte unterschiedlicher Größe. „Bei uns bekommt der Kunde alles aus einer Hand“, nennt Geschäftsführer Marcel Schettler den Vorteil von Guest-One.

Die 21 fest angestellten Mitarbeiter kümmern sich um den gesamten Prozess vom Verschicken der Einladungen über das Erstellen einer individuellen Anmeldungs-Webseite bis hin zur Registrierung bei der Ankunft am Veranstaltungsort – bei Bedarf auch in unterschiedlichen Sprachen. Auf Wunsch werden Hotelzimmer, Ausflüge oder Wahlangebote mit verwaltet. Flexibilität ist eine der Kernkompetenzen.

Fotos: Maitre Reiter



Einfaches Gästemanagement ist ihr Anliegen: (v.l.): Thomas Kufner, Oliver Maitre und Marcel Schettler.

Wir haben uns gut ergänzt, weil der eine Großevents betreut hat und der andere eher kleinere Veranstaltungen.

Oliver Maître

Digitales Eventmanagement

Möglich macht das die von Guest-One entwickelte Software. Statt auf papierenen Excel-Listen die Teilnehmer abzuhaben, können die Kunden hier alles online erledigen. Das erspart in der Vorbereitung viel wertvolle Arbeitszeit, funktioniert am Veranstaltungstag flott und reagiert flexibel auf letzte Änderungen. „Aus Compliance-Gründen müssen die Unternehmen dokumentieren, an welcher Veranstaltung ein Kunde teilnimmt“, erklärt Geschäftsführer Thomas Küfner, der sich um die technische Entwicklung kümmert. Das schafft das Programm ebenso wie die

Rückführung des von den Teilnehmern aktualisierten Datensatzes an den Kunden. Für Großveranstaltungen erfüllen die hauseigenen Programmierer individuelle Wünsche – natürlich im Corporate Design des Kunden. Kleinere Veranstaltungen können die Kunden mit dem Programm „Eventry“ selbst managen.

Guest-One gibt es in der derzeitigen Form seit Ende 2009. Die Firma ist entstanden aus der Fusion der Wuppertaler Firma CompuCoach von Thomas Küfner und Marcel Schettler mit der Hamburger Firma Guest-Control von Oliver Maître. Die Geschäftsidee kam auf, da sich beim Bereitstellen von Computern für Veranstaltungen die Erkenntnis aufkam, dass der Anmeldeprozess oft schlecht läuft. „Wir haben uns gut ergänzt, weil der eine Großevents betreut hat und der andere eher kleinere Veranstaltungen“, sagt Oliver Maître. Seit 2012 residiert die GmbH im Herzen Elberfelds an der Laurentiusstraße. Dort lagert auch das technische Equipment. Wobei das im Laufe der Jahre klei-

ner geworden ist, erzählt Marcel Schettler. Große Server, Leitungen oder Drucker seien heute nicht mehr nötig. Ein paar Scanner, Drucker für Plastikkarten, Laptops und ein Kreditkartenterminal reichen. Internetaufgang ist heute fast überall vorhanden oder kann schnell drahtlos hergestellt werden. Ein Guest-One-Techniker vor Ort garantiert den reibungslosen Ablauf. Da immer mehr Unternehmen feststellen, wie vorteilhaft so eine professionelle Abwicklung von Großveranstaltungen ist, wächst Guest-One stetig weiter. Tanja Heil

KONTAKT

Guest-One
Laurentiusstraße 35
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 37 16 10
E-Mail: info@g1.de
Internet: www.g1.de



Recht.
Bergisch.

Robin Schmahl ist Fachanwalt für Arbeits- und Insolvenzrecht. Die pragmatische Zusammenarbeit in einem integren Team ist Basis seines wirtschaftlich ausgerichteten Wirkens im bergischen Raum.

Zwei Bergische gehören zu Deutschlands Super-Azubis

Bereits zum elften Mal fand am 30. November in Berlin die jährliche Ehrung der bundesbesten IHK-Azubis statt. Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), und Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig überreichten den Preisträgern Urkunden und Pokale. Darunter waren auch zwei Super-Azubis aus dem Städtedreieck: Emely Müller, Fachkraft für Lederverarbeitung bei der Solinger Klaus Ueberholz GmbH & Co. KG und Corinna Saalwächter, Biologielerantin bei der Bayer Business Services GmbH aus Wuppertal.

Die Azubis hatten die höchsten Punktzahlen in ihren Abschlussprüfungen bei den Industrie- und Handelskammern (IHKs) erreicht. Damit sind sie die Besten in ihren Berufen – und zwar von mehr als 300.000 Prüfungsteilnehmern. Schweitzer betonte: „Wir brauchen noch mehr Leistungsstarke wie Sie, liebe Bundesbeste. Wir müssen aber auch die Potenziale derer ausschöpfen, die Startschwierigkeiten beim Übergang ins Berufsleben haben. Die Unternehmen tun hier bereits eine Menge. Rund 40 Prozent der Ausbildungsbetriebe leisten Nachhilfe; viele bieten Einstiegsqualifizierungen als Brücke in die Ausbildung an. Dennoch bleiben Tausende Ausbildungsstellen unbe-



Foto: DIHK / Schicke / Ebner

(v.l.n.r.) Dr. Nora Bujdoso (Currenta Wuppertal), Corinna Saalwächter (Biologielerantin bei der Bayer Business Services GmbH Wuppertal), Emely Müller (Fachkraft für Lederverarbeitung bei der Solinger Klaus Ueberholz GmbH & Co. KG), Carmen-Bartl-Zorn (Leiterin des Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung bei der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid)

setzt.“ Insgesamt gab es in diesem Jahr 219 Bundesbeste – davon 80 Frauen und 139 Männer – in 211 Ausbildungsberufen. Das Bundesland mit den meisten Besten (53) war in diesem Jahr Nordrhein-Westfalen, gefolgt von Bayern mit 44 und Baden-Württemberg mit 34 Spitzenreitern. Familienministerin Schwesig betonte: „219 aus 300.000 – das ist eine enorme Leistung, auf die Sie stolz sein können. Die duale Ausbildung in Deutschland ist ein Erfolgsmodell und bei jungen Menschen sehr beliebt – denn mit einer praxisnahen Ausbildung

„Made in Germany“, für die uns viele Länder beneiden, stehen den Absolventen alle Berufswege offen.“

Wie in den vergangenen Jahren nahmen rund 1.000 Gäste an der Preisverleihung teil – neben den Eltern der Besten auch Vertreter der Ausbildungsbetriebe, Berufsschullehrer, Bundestagsabgeordnete sowie Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammern. Entertainerin Ruth Moschner führte durch die Veranstaltung, die live im Internet übertragen wurde: www.dihk.de/bestenehrung

IHK unterstützt Deutschlandstipendiatin der Bergischen Universität Wuppertal

Die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid unterstützt begabte und leistungsstarke Studierende mit dem Deutschlandstipendium und übernimmt damit Verantwortung für den Fachkräftenachwuchs in der Region. Das Deutschlandstipendium ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und wird zur Hälfte vom Bund und zur anderen Hälfte von privaten Spendern getragen. Gefördert werden besonders begabte Studierende, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Aus Sicht der IHK ist das Deutschlandstipendium ein gelungenes Instrument der akade-

mischen Fachkräftegewinnung, das es ermöglicht, die Attraktivität der bergischen Unternehmen für Studierende sichtbar zu machen. Es stärkt zudem den Standort Bergisches Städtedreieck. Zahlreiche Bergische Unternehmer haben das erkannt und unterstützen akademische Nachwuchsfachkräfte mit dem Deutschlandstipendium. Am 5. November 2016 fand die Deutschlandstipendien-Vergabefeier der Bergischen Universität Wuppertal statt. Über 100 Stipendiatinnen und Stipendiaten nahmen ihre Urkunden an diesem Abend entgegen.

i Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium an der Bergischen Universität unter

www.stipendien.uni-wuppertal.de/deutschlandstipendium.html



Foto: Ralf Silberkuhl

IHK-Präsident Thomas Meyer (links) und Professor Dr. Andreas Frommer (rechts) mit der Stipendiatin der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, Eva Katharina Johnen (Mitte).

IHK-Arbeitskreis Umweltschutz zu Gast bei STAHLWILLE

Der Arbeitskreis Umweltschutz der Bergischen Industrie- und Handelskammer am 25. November 2016 zu Gast bei der Firma Stahlwille Eduard Wille GmbH & Co. KG. Geschäftsführer Peter Mettlicki (im Bild vierter von rechts) begrüßte die Teilnehmer und Referenten im kernsanierten Kontorgebäude, in dem der Werkzeughersteller Stahlwille eine innovative Markeninszenierung umgesetzt hat. Auf der weiteren Agenda des Treffens standen die Themen Einführung und Weiterentwicklung von Energiemanagementsystemen und Aktuelles zu Vorschriften und Umsetzung des technischen Gewässerschutzes sowie das Thema Umweltinspektionen.



Foto: Stahlwille

Neue IHK-Studie zur Energiewende – Perspektiven für die Industrie

Mit der Energiewende verfolgt die Bundesregierung ambitionierte Ziele: Bis 2050 sollen 80 Prozent der Stromerzeugung in Deutschland aus Erneuerbaren Energien stammen und die CO₂-Emissionen um 80 bis 95 Prozent gegenüber 1990 reduziert werden. Dieser energiepolitisch getriebene Wandlungsprozess betrifft Nordrhein-Westfalen mit seiner Wirtschaftsstruktur und seinem hohen

Industriebestand stark. Derzeit wird die Energiewende in der Öffentlichkeit und von den betroffenen Unternehmen als kontraproduktiv und wettbewerbshindernd wahrgenommen. Doch was wäre, wenn die Energiewende stärker industriepolitisch gedacht werden würde? Anstelle der Wettbewerbshindernisse könnten die bestehenden Industriepotentiale genutzt werden und für das deutsche Energieland Nummer eins

zusätzliche Wertschöpfung generieren. Eine Option dabei wäre beispielsweise, Anreize für Unternehmen zu schaffen, den Strom in Stunden mit niedrigen Strompreisen zu nutzen. Die günstigen Preise könnten an die Unternehmen weitergegeben werden. Mit der Fragestellung, wie ein Energiepreissystem aussehen muss, das den Anforderungen genügen sowie Industrie und Gewerbe in NRW und Deutschland größtmögliche Chancen bieten muss, beschäftigt sich die neue IHK-Studie „Energiewende in Deutschland – Perspektiven für Industrie & Gewerbe“. Im Auftrag von IHK NRW und DIHK hat das Beratungsunternehmen Frontier Economics ein Positionspapier erstellt, das die Energiewende „vom Ende her gedacht“ betrachtet. Das bedeutet, dass, ausgehend von der zu erwartenden Energielandschaft bis 2050, Implikationen für die aktuellen energiepolitischen Fragestellungen abgeleitet und Perspektiven für Industrie und Gewerbe aufgezeigt werden.

Die vollständige Studie ist unter www.dortmund.ihk24.de/energiewende abrufbar. Die IHKs in Nordrhein-Westfalen laden für 2017 zu Workshops ein, um die Handlungsmöglichkeiten mit den Unternehmen weiter zu untersuchen.



Bildnachweis: pixabay

IHK NRW trifft Fraunhofer NRW zu Digitalisierung

Geballte Informationen und praktische Orientierung bot die 7. Veranstaltung in der Reihe „IHK-NRW trifft Fraunhofer-NRW“ im Dortmunder Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML vor 70 mittelständischen Unternehmensvertretern. Die Digitalisierung der Wirtschaft und ihre Herausforderungen für den Mittelstand standen im Fokus der Veranstaltung. Einen Überblick über die sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich relevanten Forschungsthemen der Fraunhofer-Gesellschaft bot Prof. Dr. Alexander Kurz, Personalvorstand der Fraunhofer-Gesellschaft. Welche Rolle smarte Objekte bei der digitalen Transformation zukünftig spielen, erläuterten die Institutsleiter des Fraunhofer IML, Prof. Dr. Michael ten Hompel und Prof. Dr. Michael Henke. Neben diesen Fachvorträgen aus der Wissenschaft lieferten zwei mittelständische Unternehmen praktische Einblicke in den Wandel zum Mittelstand 4.0. Der Besuch der Forschungshallen und



Foto: Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Praktische Einblicke in den Wandel zum Mittelstand 4.0.

Labore rundete die Veranstaltung ab. Dabei zeigte das Institut unter anderem eine autonome, dezentral gesteuerte Fertigung, bei der der Mensch die Funktionen vom operativen Werker bis hin zum Intralogistikmanager mittels smarterer Infrastruktur

übernimmt. Wie man ein Unternehmen unter Berücksichtigung des optimalen Ressourceneinsatzes und volatiler Märkte ausrichten kann und welche Rolle der 3D-Druck für fast alle Branchen spielt, zeigten weitere Stationen der Veranstaltung.

Start-up-Event im Modehaus Johann

Start-up-Unternehmer David Schirmacher, der mit seinem Mode-Label „Von Floerke“ bereits die Investoren aus der VOX-Sendung „Die Höhle der Löwen“ überzeugte, war am 28. Oktober 2016 beim Start-up-Event im Remscheider Modehaus Johann zum Erfahrungsaustausch zu Besuch. Zahlreiche Start-ups der Bergischen Region waren dem Aufruf der Gastgeberin Bärbel

Beck gefolgt und präsentierten den Teilnehmern der Veranstaltung ihre Geschäftsideen – darunter Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, der sich persönlich einen Eindruck über die heimische Gründerszene verschaffte. Mit „Remscheider Bräu“ – in Remscheid gebrauten naturtrüben Bierspezialitäten – und „Liwo“, der gesunden Limonade aus Wuppertal,

sowie dem „Food Truck“ von Jürgen Mesenhöller, an dem es veredelte Currywurst und Burger zur Kostprobe gab, waren gleich mehrere Gründer der Getränke- beziehungsweise Food-Branche vertreten, bevor als Abschluss die Süßigkeiten von „Zuckerzahn“ – in Retro-Uniform und mit original Flugzeug-Trolley im Stil nostalgischer Airline-Zeiten vom Servicepersonal serviert – die Verköstigung abrundeten. Alltagsrelevantes Wissen zu vermitteln, das oftmals nicht Bestandteil des schulischen Lehrplans ist, hat sich das Team von „Alltagsstoff“ auf die Fahne geschrieben, um jungen Menschen den Umgang mit Themen wie Wirtschaft, Finanzen und Recht zu erleichtern und sie damit auf ihren Weg in die Zukunft besser vorzubereiten.

Hilfe bei Fragen rund ums Gründen und Finanzen boten sowohl Michael Wellerhaus vom Vorstand der Stadtparkasse Remscheid als auch Andre Scheifers vom Bergischen Startercenter an, die die Veranstaltung an diesem Abend unterstützten.

Netzwerken und Know-how-Transfer zum Thema Start-ups im Modehaus Johann.



Foto: Theresa Siepmann



Bergisches Startercenter mit neuem Internetauftritt

Mit einem neuen Web-Auftritt präsentiert sich das Bergische Startercenter im zehnten Jahr seines Bestehens weiterhin als erste Anlaufstelle für Gründungsinteressierte im Bergischen Städtedreieck. Neben der Optimierung der Darstellung auf Mobilgeräten bietet die Seite jetzt auch einen Newsletter mit aktuellen Gründungsinfos und interessanten Veranstaltungen an. Darüber hinaus umfasst das Angebot ein Starter-Paket mit zusammengestellten Erstinformationen als Downloadmöglichkeit, bis hin zur Nutzung eines Formularservers, der alle für die Gründung erforderlichen Formulare bereitstellt. Träger des Startercenters sind das Gründer- und Technologiezentrum in Solingen sowie die Bergische Industrie- und Handelskammer zusammen mit den Partnern aus dem Bergischen Städtedreieck.

 www.bergisches-startercenter.de

Bergische IHK gratuliert der ISG Solingen-Ohligs

Am 29. November 2016 verkündete die Stadt Solingen das positive Ergebnis des Beteiligungsverfahrens zur Gründung einer gesetzlichen Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) in der Ohligser Innenstadt. Dabei erhielten die ISG-Initiatoren mit einer Widerspruchsquote von nur gut 19 Prozent der Grundeigentümer (beziehungsweise knapp 13 Prozent der beteiligten Grundstücksflächen) einen breiten Zuspruch. In den nächsten Monaten wird nun ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der ISG und der Stadt Solingen ausgearbeitet. Anschließend wird die ISG-Satzung ihren Weg durch die politischen Gremien nehmen müssen. Nach fast fünf Jahren Vorbereitungszeit wird die ISG Solingen-Ohligs in den kommenden fünf Jahren Maßnahmen durchführen, um die Fußgängerzone in Ohligs aufzuwerten. Dabei sollen vor allem die Handlungsfelder Sauberkeit und Sicherheit, die Gestaltung der Fußgängerzone sowie die Bildung eines Standortprofils und

VERANSTALTUNGEN

IHK HILFT FIRMEN IM FÖRDERDSCHUNDEL – 16. FEBRUAR 2017

Die Bergische IHK bietet in Kooperation mit der NRW.BANK am 16. Februar Mitgliedsunternehmen einen Fördermittelsprechtag an. Die Unternehmen haben dann in der Hauptgeschäftsstelle Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, die Möglichkeit, sich in vertraulichen Gesprächen mit dem Fördermittelberater der IHK und einem Fachmann der Förderbank des Landes NRW, über individuelle Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten beraten zu lassen. Thema sind auch die Möglichkeiten der neuen Zuschussförderung aus dem Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP).

Hintergrund für den Sprechtag ist, dass das Land Nordrhein-Westfalen, der Bund und die Europäische Union Unternehmen mit einer Vielzahl verschiedenster Förderprogramme unterstützen. Diese Programme können helfen, Investitionen zu finanzieren und die Liquidität von Unternehmen zu verbessern. Aufgrund der Vielzahl der Fördermöglichkeiten verlieren jedoch viele Unternehmer schnell die Orientierung in diesem Förderdschungel. Hier setzt der Sprechtag der IHK an. Teilnehmende Unternehmen erhalten im Rahmen der Einzelgespräche einen Überblick über konkret für ihr Vorhaben zur Verfügung stehende Förderprogramme. Weitere Informationen gibt es bei Thomas Grigutsch, unter Telefon 0202 2490 200 oder per E-Mail an t.grigutsch@wuppertal.ihk.de.

Interessierte Mitgliedsunternehmen der IHK können sich direkt einen kostenlosen Termin für diesen Tag reservieren.

Marketingmaßnahmen bearbeitet werden. Für dieses Maßnahmenkonzept werden über die gesamte Laufzeit etwa 580.000 Euro private Mittel zur Verfügung stehen. Die Solinger Initiative ist nach der aus

IHK-DIGIT@BLE BERGISCHES LAND – 9. FEBRUAR 2017

Die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid veranstaltet den ersten Kongress der digitalen Wirtschaft Bergisches Land. Unter dem Motto „link.learn.listen“ lädt die IHK am 9. Februar ab 12:00 Uhr erstmals zur IHK-digit@ble ein – dem Kongress der digitalen Wirtschaft Bergisches Land.

Ob unter dem Schlagwort Industrie 4.0 oder im Online-Handel und dem E-Marketing, die Digitalisierung durchdringt alle Branchen und Lebensbereiche. Der erste IHK-digit@ble Bergisches Land möchte die digitale Wirtschaft untereinander und mit anderen Branchen vernetzen und das Bergische Land als Standort für die digitale Wirtschaft bekannter machen. Neben Vorträgen von herausragenden Persönlichkeiten, wie Prof. Klemens Skibicki, Unternehmer und Experte für Digitalisierung, oder Frank Thelen, bekannt aus der VOX-Gründershow „Die Höhle der Löwen“, bietet der Kongress Workshops zu wichtigen Digital-Themen für die Region sowie ein Barcamp weiteren Themen der digitalen Wirtschaft.

Best Practice-Beispiele namhafter bergischer Unternehmer sollen aufzeigen, wie Digitalisierung in kleinen und mittelständischen Unternehmen funktionieren kann. Eine begleitende Ausstellung rundet den Kongress ab. Eine Anmeldung zu dem Kongress ist unter: www.wuppertal.ihk24.de (Veranstaltungen) oder s.kaymer@wuppertal.ihk.de erforderlich.

Digit@ble Bergisches Land
9. Februar, 12.00 bis 19.30 Uhr,
Bergische IHK, Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal.

Wuppertal-Barmen und der Alleestraße in Remscheid bereits die dritte gesetzliche ISG im Bergischen Städtedreieck. Damit ist das Bergische ein Hotspot in NRW für dieses privatwirtschaftliche Engagement.

Work smart, not hard!



Mit intelligentem Arbeiten schaffen sich Führungskräfte Freiräume, um gesund und leistungsfähig zu bleiben und Freude an der Arbeit zu behalten. Darüber sprach Stefan Kemper, von Kemper Businesscare, am 12. Dezember im Rahmen der Vortragsreihe „Klein. Bergisch. Gut.“ mit knapp 20 Teilnehmern. Selbst recht kleine Maßnahmen tragen erstaunlich zur Stressreduzierung im Chefbüro bei – so etwa, wenn man konsequent Zeiten für Facebook, E-Mails & Co. reduziert. Für die „Psychohygiene“ sei langfristig auch ein ehrliches Feedback von Familie und Freunden wichtig, so Kemper. Die Veranstaltungstermine der Reihe „Klein. Bergisch. Gut.“ für das neue Jahr 2017 sind derzeit in Vorbereitung. Bei Fragen steht Dr. Daria Stottrop als Ansprechpartnerin zur Verfügung, Telefon: 0202 24 90 500, E-Mail: d.stottrop@wuppertal.ihk.de.

Foto: Kristina Malis

Stefan Kemper erklärte den Teilnehmern, mit welchen einfachen Tricks Körper und Geist fit bleiben.

Unternehmen als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet

Zwei Wuppertaler Betriebe wurden zum Jahreswechsel im Gerätehaus des Löschzugs Hahnerberg als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet. Vertreter der Tischlerei Engel sowie der Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) erhielten den Preis aus Händen des Wuppertaler Oberbürgermeisters Andreas Mucke. Die beiden Unternehmen wurden geehrt, weil sie ihre Beschäftigten für Feuerwehreinsätze der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal freistellen. Zudem stellt die AWG ihr Betriebsgelände für Löschübungen zur Verfügung. Die ausgezeichneten Unternehmen wurden von einer Jury ausgewählt, der Mitglieder der Stadtverwaltung, der Handwerkskammer sowie der IHK angehörten. In der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal engagieren sich derzeit insgesamt 572 aktive Mitglieder.



(v.l.) Wuppertals Oberbürgermeister Andreas Mucke, Williy Görtz (AWG), Elfie Engels, Thomas Engels, Ulrich Zander, Leiter der Feuerwehr sowie Stephanie Enters (Bergische IHK).

Foto: Freiwillige Feuerwehr Wuppertal

Transporter
TOP DEAL

Angebote nur für Gewerbetreibende



All-in Leasing
ohne Anzahlung

Der Citan Kasten-
wagen mtl. ab

159 €¹ 231€

Der Vito Kasten-
wagen mtl. ab

199 €¹ 275€

Der Sprinter Kasten-
wagen mtl. ab

249 €¹ 334€

mtl. Gesamtrate ohne Anzahlung inkl. Vorteilspaket mit Komplettservice zzgl. der gesetzlichen USt., Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km

**Inklusive
4 Jahre
Rundum-
Sorglos-Paket!**

Nur bis 31.03.2017

Drei lohnende Geschäftsmodelle.

Der Mercedes-Benz Citan, Vito und Sprinter jetzt mit All-in Leasing und ohne Anzahlung. Ein Angebot von Profis für Profis: Mit diesen Transportern lässt sich arbeiten – und mit den attraktiven All-in Leasingpreisen sogar richtig sparen. Dank 4 Jahren Komplettservice machen Sie auch langfristig ein gutes Geschäft.
www.transporter-topdeal.de

¹CharterWay ServiceLeasing ist ein Angebot der Mercedes-Benz CharterWay GmbH, Mühlenstr. 30, 10243 Berlin. Leasingbeispiel für den Citan 108 CDI Kastenwagen/Vito 109 CDI Kastenwagen/Sprinter 211 CDI Kastenwagen: Kaufpreis ab Werk 12.990 €/18.490 €/20.990 €, Leasing-Sonderzahlung 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, mtl. Gesamtleasingrate inkl. Komplettservice gemäß unseren Bedingungen 159 €/199 €/249 €. Gilt nur für gewerbliche Einzelkunden, bis 31.03.2017. Alle Preise zzgl. der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer.

Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch MVP GmbH

Niederlassung Wuppertal · Varresbecker Straße 123 · 42115 Wuppertal

Niederlassung Solingen · Schlagbaumer Str. 109 · 42653 Solingen

Tel.: 0202-7191-0 · nfz-marketing@daimler.com · www.transporter-topdeal.de



Reinhold Sigler

Mobile Payment

LANGSAM DA

Die Digitalisierung hat fast alle Lebensbereiche erreicht, das ist schon lange kein Geheimnis mehr. Aber oft finden die größten Neuerungen fast unbemerkt statt.

Aktuell könnte man vermuten, dass eine solche Innovation hinter der Ladentheke still aber unvermeidlich Einzug hält und die Bezahlkultur nachhaltig verändern wird: Die Rede ist vom NFC-Bezahlen im Ladengeschäft. NFC steht für Near Field Communication, der internationale Standard für kabellose Datenübertragung über sehr kurze Entfernungen. Die Technik ist in der Lage, alle auf einem Chip gespeicherten Daten auf kurze Entfernungen in Sekunden zu erkennen. Diesen Vorteil machen sich aktuell Kreditkarten-Unternehmen wie MasterCard, Visa oder American Express zunutze. Jetzt können Einkäufe bis 25 Euro durch einfaches Vorzeigen der Karte am NFC-Terminal abgewickelt werden, ohne Unterschrift und ohne PIN.

Digitale Nutzung und Auswertung der Kundendaten bieten heute zahlreiche Chancen und Vorteile, für den Händler, aber auch für den Kunden.

Reinhold Sigler

Ab 25 Euro muss zusätzlich nur die PIN eingegeben werden. Dies bedeutet eine verkürzte Abwicklungszeit an der Kasse. Seit einigen Monaten können die ersten Kunden auch mit Debitkarten (Girocard – bisher auch EC-Karte genannt, Maestro und V PAY) entsprechend dem Angebot der jeweiligen Bank kontaktlos bezahlen. Die Bankinstitute haben im Rahmen ihrer mittelfristigen strategischen Planung mit der Markteinführung der NFC-Karten in Deutschland begonnen.

Für Händler ist es egal, welche Karte der Kunde einsetzt, die Bezahlterminals mit NFC können alle diese Karten zur Zahlung akzeptieren. Sie sind über ein solches Gerät automatisch für die NFC-Akzeptanz in ihrem Ladengeschäft gerüstet, auch für Apple Pay, Samsung Pay und weitere zukünftige Bezahlarten anderer Handyhersteller. Mehr müssen Händler nicht investieren. Das verwendete Medium spielt dabei keine Rolle, es kann sich um eine Karte zum Einstecken, eine Karte mit NFC oder ein NFC-Smartphone handeln. Solange das Bezahlterminal zusätzlich auch NFC-Zahlungen annehmen kann und die

entsprechenden Akzeptanzverträge mit dem Acquirer abgeschlossen worden sind, kann auch abgerechnet werden. Zu empfehlen sind im Ladengeschäft heute Akzeptanzverträge mit PIN-Autorisierung für Girocard, V Pay, Maestro, MasterCard, Visa und optional American Express. Jeweils inklusive NFC-Akzeptanz und mit 100-prozentiger Zahlungsgarantie.

Vorteile für Kunden und Händler

Beim iPhone allerdings hat Apple exklusiv das Zugriffsrecht auf den NFC-Chip. Dies bedeutet, dass das NFC-Bezahlen im Ladengeschäft mit einem iPhone nur mit Apple Pay funktionieren wird. Nicht auszuschließen ist, dass auch andere Handyhersteller in naher Zukunft der Apple-Vorgehensweise folgen werden und den freien Zugang zum NFC-Chip sperren. Wann man in Deutschland mit Apple Pay im Ladengeschäft bezahlen kann, ist noch offen. Aus diesem Grund könnte das kontaktlose Bezahlen via App mit QR-Code endlich dem Mobile Payment zum Durchbruch in Deutschland verhelfen. Das Bezahlen mit QR-Code funktioniert bei allen Smartphones, auch beim iPhone. Für diese Umsetzung mit QR-Code hat sich zum Beispiel jetzt Payback Pay entschieden. Bei der Modernisierung des Kassensystems ist daher grundsätzlich zu empfehlen, die optionale Möglichkeit zum Scannen und zum Verarbeiten von QR-Codes zur Zahlungsabwicklung und von Bar-Codes für Services wie Bonuspunkte und Couponing einzuplanen.

Benefits durch Kundenprofile

Die Digitalisierung ermöglicht es auch, ein detailliertes Kundenprofil zu erstellen. Zahlreiche Daten, die im Rahmen der bargeldlosen Zahlung anfallen, in Verknüpfung mit Bonusprogrammen und zusätzlichen Benefits, auf die der Kunde zurückgreifen kann, ermöglichen dies. Diese Entwicklung hat in den letzten Jahren zunehmend an Dynamik gewonnen, da die angebotenen Services einen hohen persönlichen Mehrwert aus Sicht der meisten Konsumenten darstellen. Digitale Nutzung und Auswertung der Kundendaten bieten heute zahlreiche Chancen und Vorteile, für den Händler, aber auch für den Kunden, weshalb der Kunde meist der Nutzung der Daten zustimmt – immer basierend auf den deutschen Datenschutz.

Reinhold Sigler,
Vorstand der XPENSUM comebasi digital AG



Ford Transit Custom

Groß im Geschäft, klein im Unterhalt.

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW CITY LIGHT

Tageszulassung, Audio 2 mit Bluetooth, Bordcomputer, Trennwand mit Durchlademöglichkeit, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Scheinwerfer-Abblendlicht mit Ausschaltverzögerung, EURO 6, uvm...

Bei uns für

€ **15.990,-** ¹ netto
(€ **19.028,10** brutto)

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Jungmann

Wuppertal-Barmen
Heckinghauser Straße 102
0202 . 962 22-2
www.jungmann-vonzumhoff.de



Vonzumhoff

Wuppertal-Elberfeld
Gutenbergstraße 30-48
Verkauf: Simonsstraße 80
0202 . 37 30-0



Jungmann

Wülfrath
Wilhelmstraße 30
02058 . 90 79 10
www.jungmann-vonzumhoff.de

¹Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 270 L1 2,0-l-TDCi Ford EcoBlue 77kw (105 PS).



Guido Grüning sieht die Mitbestimmung der Beschäftigten im Bereich der beruflichen Bildung als Erfolgsfaktor von insbesondere mittelständischen Unternehmen im Bergischen Städtedreieck.



Berufsbildungsausschuss

MITBESTIMMUNG DER BESCHÄFTIGTEN

Im Dezember stand Angelika Decker als alternierende Ausschussvorsitzende des BBA von Arbeitgeberseite Rede und Antwort. Im neuen Jahr möchten wir von ihrem Vorsitzenden-Kollegen Guido Grüning, Deutscher Gewerkschaftsbund, als Arbeitnehmervertreter wissen, wie sich der Berufsbildungsausschuss betätigt.

Herr Grüning, warum engagieren Sie sich im Berufsbildungsausschuss, was motiviert Sie zur Ausübung Ihres Mandats?

In keinem anderen Gebiet wird die Mitbestimmung der Beschäftigten so groß geschrieben, wie in der beruflichen Bildung. Dies ist einer der Gründe für den Erfolg der Unternehmen, gerade auch für die vielen, mittelständischen Unternehmen im Bergischen Städtedreieck. Aber gut ausgebildete, den aktuellen Anforderungen und Qualifizierungsniveaus gerecht werdende Arbeitnehmer sind nicht nur gut für die Innovationsfähigkeit der Unternehmen, sie sichern auch Arbeitsplätze und Einkommen. Berufliche Bildung ist die Grundlage für „Gute Arbeit“.

Wo sehen Sie den Fokus beziehungsweise die Schwerpunkte und wichtigsten Aufgaben des Berufsbildungsausschusses im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben?

Die Zeiten, in denen man eine duale Ausbildung absolviert hat und anschließend sein Arbeitsleben in diesem Beruf verbracht hat, sind lange vorbei. Die Innovationsdynamik nimmt ständig zu, entsprechend müssen Berufsbilder weiterentwickelt und modernisiert werden. Hier gilt es auch, das Zusammenspiel von praktischer Ausbildung im Betrieb und theoretischer Ausbildung im Berufskolleg zu stärken.

Wichtig ist aber auch, denen einen beruflichen Einstieg zu ermöglichen, die aufgrund von Einschränkungen einen schwereren Stand im Berufsleben haben. Hier sind die Parteien im BBA gefordert, Angebote zu machen, die die Schwächeren mitnehmen und ihnen eine Einkommensperspektive verschaffen, die ohne staatliche Unterstützung auskommt.

Wie strukturiert sich die Tätigkeit Ihres Ausschusses?

Der Ausschuss wird auf Grundlage des Berufsbildungsgesetzes für vier Jahre eingewählt.

Ihm gehören jeweils sechs Beauftragte der Arbeitgeber, sechs Beauftragte der Arbeitnehmer und sechs Vertreter/-innen der Berufskollegs an. Der Ausschuss tagt drei- bis viermal jährlich. Jeweils eine Sitzung findet in der Regel in einer Einrichtung der Berufsbildung statt. Zuletzt waren wir in der Ausbildungswerkstatt der Jugendvollzugsanstalt und in der LVR-Förderschule, einer Einrichtung für geistig und/oder körperlich schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche.

In keinem anderen Gebiet wird die Mitbestimmung der Beschäftigten so groß geschrieben, wie in der beruflichen Bildung.

Welche Themen sind für den Berufsbildungsausschuss gerade aktuell relevant beziehungsweise welche Themen sind „Dauerbrenner“?

In jeder Sitzung des Ausschusses wird über die aktuelle Ausbildungssituation berichtet und beraten. Hier ist die Situation in der Region noch immer sehr angespannt.

Grundsätzlich ist der Ausschuss in allen Angelegenheiten der beruflichen Bildung anzuhören und zu beteiligen. Daher gehören Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen ebenso zum Geschäft, wie Zusatzqualifikationen oder Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen.

Auf welche Weise nimmt sich der Berufsbildungsausschuss seiner Aufgaben konkret an?

Zuletzt haben wir die Ausbildungsplatzsituation der IT-Branche ausgewertet. Hier

ist die Zahl der Ausbildungsverhältnisse rückläufig, obwohl die Branche insgesamt immer mehr Menschen beschäftigt. Wir haben die Situation analysiert und konkret Unternehmen angesprochen. Hier haben wir am Ende einige Ausbildungsplätze einwerben können. Ziel war es aber vor allem, die Branche für die duale Ausbildung zu sensibilisieren. Ich denke, das haben wir auf jeden Fall erreicht.

Wie kann das Gremium konkret auf die Entwicklung der Qualität in der beruflichen Bildung, auch hinsichtlich politischer Entscheidungen, hinwirken?

Auf allen politischen Ebenen gibt es die entsprechenden Ausschüsse, so zum Beispiel den Landesausschuss für Berufsbildung. Auf Bundesebene wird gerade die Reform des Berufsbildungsgesetzes diskutiert, hier beraten Regierung, Arbeitgeber und Arbeitnehmervertreter/-innen über die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die die Berufsbildung in Zukunft haben soll. Ein wichtiges Gesetzesvorhaben, entscheidet es doch auch darüber, ob Deutschland, was die Qualifikation der Beschäftigten angeht, das führende Land in Europa bleibt.

Wie gestaltet sich der Austausch mit den IHK-Ausbildungsberatern beziehungsweise der IHK-Fachabteilung?

Den häufigsten Kontakt mit den Ausbildungsberatern haben sicher die Mitglieder des Schlichtungsausschusses, die sich aus den Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern des BBAs zusammensetzen. Der Schlichtungsausschuss hat die Aufgabe, noch vor einem arbeitsgerichtlichen Verfahren Ausbildungsstreitigkeiten zwischen Azubi und ausbildendem Betrieb zu schlichten. Bevor es zur Schlichtungsverhandlung kommt, gibt es in der Regel schon eine Vorgeschichte, die der/die Ausbildungsberater/-in kennt.

Auch bei der Benennung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse spielen die Mitarbeiter/-innen der IHK eine wichtige Rolle. Sie müssen dafür sorgen, dass auch hier Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter rechtzeitig zur Abnahme der Prüfungen zugegen sind und die Prüfungen reibungslos und korrekt abgenommen werden. Hier wünschen wir uns gemeinsam, noch mehr Beschäftigte für das Prüfungswesen gewinnen zu können, müssen doch in jedem Jahr viele hundert Prüfungen abgenommen werden.

Das Gespräch führte Csilla Letay.

Vielfältige Talente

SEI BEHARRLICH UND LIEBE

Der Wuppertaler Lutz Griebel ist Musiker, Gitarrenlehrer und Gitarrenbauer. Sein Herz gehört dem Wuppertaler Ölberg, wo sich sein Atelier „La Guitarra“ befindet, sowie insbesondere der lateinamerikanischen Musik.

Name: Lutz Griebel

Beruf/Unternehmen: Musiker, Veranstalter, Gitarrenbauer, Yoga-Lehrer, Coach ... vielfältig (*lacht*)

... im Bergischen seit: 1994

Ich lebe/arbeite gerne im Bergischen, weil: ... der Kontakt unter den Menschen eng ist und es wirkliche Nachbarschaft gibt.

Was macht das Bergische Städtedreieck für Sie als Musiker spannend, interessant? Die reichhaltigen Möglichkeiten, etwas zu unternehmen und zu gestalten, wichtig auch, dass ich hier die besten Werkzeuge bekomme. Zudem bin ich immer schnell im Grünen.

Was glauben Sie, warum hier so viel freie kreative Energie zu finden ist? Aus den gerade erwähnten Gründen, aber vielleicht auch, weil hier schon mal längere

Phasen schlechteren Wetters sind, wo dann die Menschen in den Stuben sind und tüfteln, üben, proben und sich einfach träumerisch weiter entwickeln.

Was treibt Sie an, was motiviert Sie? Mein Potenzial auszuschöpfen und die Ideen Realität werden zu lassen. Außerdem Menschen auf ihrem Weg, Musik zu erfahren, zu begleiten.

In meiner Freizeit findet man mich oft ... Freizeit? Wenn, dann in der Natur, oder auf dem Fahrrad, oder unter Wasser, oder in der Sauna.

Was würden Sie sich für Ihre Stadt und das Bergische Städtedreieck wünschen – besonders aus der kulturellen Perspektive? Mehr Respekt für Kulturschaffende und würdigere Bezahlungen ihrer Arbeiten.

Wo sehen Sie Potenziale des Bergischen Städtedreiecks? Nach wie vor in der Werkzeugproduktion und im Handwerk, aber auch in der Städteentwicklung, wie es auch im Kleinen in den Quartieren passiert, wo Bürger durch Eigeninitiative neue Strukturen schaffen und dadurch das Umfeld lebenswerter machen.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht? Darüber mache ich mir keine Gedanken, wozu auch? Es gibt darauf meines Erachtens keine Antwort; wichtig ist mir nur, dass ich mich hier zu Hause fühle, gerade und ehrliche Menschen um mich habe.

Geheimtipp in der Region: Unsere Fahrradrassen, über die es wundervoll ist, die Region neu und mit anderen Augen zu entdecken.

Welches Talent würden Sie gern besitzen? Ich habe mehr als genug, danke.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen? Mit niemanden; mein Leben ist angefüllt und spannend genug; ich springe zwar gerne schon mal in völlig neue und fremde Situationen, aber jede/r soll das tun, was, die oder er macht. Ich bewundere lieber andere Menschen für ihre Arbeit und die Art, wie sie sind.

Ihr Motto? Arbeite mit Liebe und sei beharrlich.

Lutz Griebel singt dort, wo er auch arbeitet und lebt – in der Wuppertaler Marienstraße.



Foto: Johannes Rothenhagen

Italienisch nach Saison

ESSEN FÜR DIE SEELE

Was für die Seele ein gutes Wort, ist für den Magen ein gutes Essen, sagt Vollblut-Gastronom Nicola Bevilacqua. Im Restaurant Bella Vista in Wuppertal-Dornap erwartet die Gäste beides.



Nicola Bevilacqua ist seit seiner Jugend Gastronom mit Leib und Seele.

Ob Steinpilze aus der Eifel oder Tomaten vom nahegelegenen Bauernhof – im Bella Vista kommen fast ausschließlich regionale und frische Zutaten auf den Tisch. „Wir bieten unseren Gästen eine regionale und saisonale Küche“, erklärt Nicola Bevilacqua, der das Restaurant gemeinsam mit seiner Schwester Carmela führt. Spargelgerichte im März – für den Perfektionisten ein Unding. Auch Steinpilze gibt es im Bella Vista erst dann, wenn ausreichend Regen gefallen ist und die Pilze ihr optimales Aroma entfaltet haben. Fertigprodukte jeglicher Art, die in immer mehr Restaurantküchen Einzug halten, sucht man hier vergebens. Für den gebürtigen Italiener ist gute Gastronomie ein unbedingt erhaltenswertes Kulturgut. Gastronomie sei für ihn ein Ort der Kommunikation, eine Möglichkeit, das Leben zu genießen und ein Hort guter Manieren, sagt er.

Restaurant und Trattoria laden ein

Diese Werte werden im Bella Vista an der Dornaper Straße seit zwölf Jahren mit Leben gefüllt. Es gibt eine Trattoria und ein Restaurant. In ersterer gibt es traditionelle italienische Küche wie Pizza, Nudelgerichte sowie wechselnde Tagesgerichte – für den kleinen Hunger und völlig unkompliziert. „Vier Freunde, eine große Pizza und vier Teller – das ist für uns kein Problem“, sagt Nicola Bevilacqua und lacht.

Hier wird auch das täglich frisch zubereitete Mittagsbuffet für unter zehn Euro serviert. Im benachbarten Restaurant geht es hingegen etwas gediegener zu. Es werden italienische Spezialitäten, saisonale Gerichte und exquisite Weine kredenz – und fast jeder Kundenwunsch erfüllt. Wie beispielsweise die alljährliche Weihnachtsgans. Ofenfrisch zubereitet, mit selbstgemachten Serviettenknödeln, Maronen und einem Bratapfel mit karamellisierten Rosinen lässt sie die Gästeherzen höher schlagen. Ein unaufgeregter Service und stets ein persönliches Wort sind inklusive.

Kochen aus Leidenschaft

„Ich freue mich, wenn meine Gäste zufrieden sind“, sagt Nicola Bevilacqua. Auch Hochzeiten und andere größere Gesellschaften richtet das Bella Vista aus. Eine geräumige Außenterrasse lädt außerdem zum Feiern im Freien ein – dies auch gerne bis in die Morgenstunden, denn das Restaurant liegt fernab von Wohngebieten. Bevilacqua stammt aus dem Süden Italiens. „Meine Eltern hatten einen Bauernhof. Bei uns wurde täglich mit dem gekocht, was die Natur zu bieten hatte. Mit 17 Jahren geht Bevilacqua nach Deutschland. Tagsüber arbeitet der gelernte Maschinenschlosser in einer Fabrik, abends jobbt er in Restaurants und Hotels – und entdeckt schnell seine Leidenschaft für die Gastronomie. Er opfert sogar seinen

Jahresurlaub, um weitere Erfahrungen zu sammeln. Sein erstes eigenes Restaurant – das „Alt-Hatzfeld“ in Wuppertal – zählte Mitte der 90er-Jahre zu den besten im Bergischen Land. Später dann betrieb Bevilacqua die Kutscherstuben im benachbarten Wülfrath.

Ein Herz für Kinder bewies der zweifache Großvater, als er jahrelang das Mittagessen für einen nahegelegenen Kindergarten zubereitete. Doch ein Herzinfarkt vor knapp einem Jahr zwang ihn, einige Monate zu pausieren. Nun ist der Mittfünfziger zurück am Herd – mit neuen Ideen. Neu auf der Speisekarte sind etwa italienische Eintöpfe, die am Tisch in einer großen Suppenterrine serviert werden. „Auch das fördert die Kommunikation“, ist Nicola Bevilacqua überzeugt. Karin Hardtke

KONTAKT

Restaurant Bella Vista
Dornaper Str. 18
42327 Wuppertal
Telefon: 02058 896 902
E-Mail: info@bellavista-wuppertal.de
Internet: www.bellavista-wuppertal.de
Öffnungszeiten:
Mittagsbuffet: 12.00 – 14.00 Uhr
À la carte: 18.00 – 23.00 Uhr

Gemeinnützige Hilfe

GEGEN DEN HUNGER

Seit zwei Jahrzehnten kümmert sich das Team der Wuppertaler Tafel um Menschen, die nicht genug zu essen haben. Doch das Hilfsangebot erstreckt sich noch auf viele weitere Bereiche.



Tafel-Küchenschef Majid Cherrak koordiniert die Essensausgabe in der Tafel.



Die Wuppertaler Tafel ist auch mit den Essensmobilen im Dienste bedürftiger Menschen unterwegs.

Pfeifend wuchten drei Männer mit Elektroartikeln vollgepackte Kisten und ein sperriges Regal aus einem weißen Laster. Ein Duo in dunklen T-Shirts hebt indes eine Matratze auf die Laderampe, wo schon diverse blaue Kunststoffsäcke mit Kleidungsstücken darauf warten, ins „Kaufhaus der kleinen Preise“ zu ziehen. Unter bereits aufbereiteten Pullovern, Jacken und Hosen für Groß und Klein, säuberlich an Kleiderbügeln in dem lichtdurchfluteten Areal ausgestellt, stöbern drei Kundinnen. Unweit davon, im Büchermarkt, warten rund 12.000 gespendete Schmöcker aus 50 Sachgebieten aneinandergereiht, einzeln hergerichtet, sortiert und ansprechend positioniert auf interessierte Käufer.

Hilfe für Bedürftige – stationär und mobil

So umfangreich wie heute – Essen, überwiegend gebrauchte, aber gut erhaltene Kleidung, Möbel, Elektronik, Bücher, medizinische und betreuende Dienstleistungen – war das Angebot der Wuppertaler Tafel nicht immer. Die Anfänge ihrer Geschichte gehen auf einen ehrenamtlich geleiteten Verein namens Allgemeiner Hilfskreis (AHK) zurück, der 1988 ein Sozialkaufhaus eröffnete. 1995 gab dieser mit der „Tafel“ von der Steinbeck aus warmes Essen an Bedürftige. Ein Jahr später erweiterten die Mitarbeiter ihr Angebot um medizinische Mindestversorgung, das „Medimobil“ kam bis über die Stadtgrenzen hinaus zum Einsatz. Seit 16 Jahren trägt die Organisation den Namen „AHK – Wuppertaler Tafel“.

Mit Blick auf das Kerngeschäft der Essensausgabe unterstützen die Tafel aktuell rund 130 Lebensmittelpender, ebenso viele Tonnen Nahrung werden monatlich ausgegeben. „Mit überproduzierten Lebensmitteln und fertigen warmen Mahlzeiten zum Beispiel aus Großküchen, Hotels und Supermärkten versorgen wir jeden Tag 1.500 Personen von unserem Standort am Kleinen Werth aus“, sagt Wolfgang Nielsen, 1. Vorstandsvorsitzender der Tafel. Hinzu komme das Sozialmobil, das täglich

DIE TAFEL IN ZAHLEN

Rund 250 Ehrenamtliche, 6 Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst, 51 Ein-Euro-Jobber, 4 Zwei-Euro-Jobber, 6 Festangestellte, 18-mal soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt, 3 Sozialarbeiter, ca. 80 Ableister von Sozialstunden im Monat.

an vier Plätzen im Tal warme Mahlzeiten verteilt, sowie der Absatz in den sieben Tafelläden in Wuppertal und Umkreis, die teils gemeinsam mit weiteren Einrichtungen betrieben werden. Die dortige Essensausgabe erfolgt gegen eine freiwillige Spende von 50 Cent: „Ohne die Erlöse und Spenden könnten wir nicht existieren.“

In die Zukunft mit der Kindertafel und als Ausbilder

Ein weiterer wichtiger Bereich ist die seit 2007 bestehende Kindertafel. „Auch darauf sind wir sehr stolz“, sagt Nielsen. „Es gibt viele Kinder, die in ihrem Zuhause aus verschiedenen Gründen nicht den benötigten Rückhalt bekommen.“ Am Rauen Werth erhalten die jungen Gäste neben einem warmen Mittagessen die Möglichkeit, mit Unterstützung aus dem Team Hausaufgaben zu erledigen, zu spielen oder sich zurückzuziehen, wie Wolfgang Nielsen schildert. „Damit möchten wir einen Beitrag zu ihrem künftigen Werdegang leisten.“ Apropos Zukunft – in puncto Nachwuchs ist das Tafel-Team gut aufgestellt: Nach der Bundestafel in Berlin und der Tafel im niedersächsischen Lingen wird ab 2017 auch die Wuppertaler Tafel Ausbildungsstätte. Die erste in NRW. Nielsen: „Dann können wir Köche sowie Büro- und eine Einzelhandelskaufleute ausbilden.“

Tonia Sorrentino

KONTAKT

Wuppertaler Tafel / Sozialkaufhaus / Ehrenamt

Kleiner Werth 50
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 264 487 00 / -12 / -33
E-Mail: info@wuppertaler-tafel.de /
Kaufhaus@wuppertaler-tafel.de /
Ehrenamt@wuppertaler-tafel.de
Internet: www.wuppertaler-tafel.de

Wuppertaler Kindertafel / Büchermarkt

Rauer Werth 18
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 264 487 0 28 / -36
E-Mail: Kindertafel@wuppertaler-tafel.de/
Buechermarkt@wuppertaler-tafel.de

Stiftung Wuppertaler Tafel

Gegründet Ende 2008, um mithilfe von Zinserträgen aus Zuwendungen wie Vermächtnissen die laufenden Kosten zu decken.



**HARTMANN
DAHLMANN'S
JANSEN**

„Besser für die Zukunft gestalten, als Vergangenes korrigieren“

Frank Alexander Hartmann
Fachanwalt für Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht

Unternehmerisches Gestalten erfordert belastbare Entscheidungsgrundlagen. Qualifizierte Beratung reduziert wirtschaftliche Risiken.

Wir beraten Sie bereits in der Planungsphase Ihrer Projekte. Mit Verhandlungsgeschick und Durchsetzungskraft unterstützen wir Sie bei der Umsetzung.

Partner der bergischen Wirtschaft

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de

www.hd-anwalt.de

K3

START VON „AUTOMOTIVE BERGISCHES STÄDTEDREIECK“

Es geht um die Zukunft vieler großer Unternehmen im Bergischen Städtedreieck: um die Automobilzulieferer, die sich derzeit mit extremen Umbrüchen konfrontiert sehen. Elektro-mobiles und automatisiertes Fahren wird die Fortbewegung im PKW komplett verändern.

Es werden neue Produkte gebraucht, um die neue Generation von Autos zu bauen. Das Städtedreieck muss sich dafür rüsten – gemeinsam. Dazu hat die Bergische Struktur- und Entwicklungsgesellschaft (BSW) jetzt eine Cluster-Initiative angestoßen. Die Weiterentwicklung der regionalen Kooperation im Bergischen Städtedreieck ist unter anderem mit dem Anspruch verbunden, die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der regionalen Wirtschaftsförderung insbesondere im Bereich der Cluster-Initiativen weiter auszubauen. Um diesen Anspruch zu erfüllen, befasst sich die BSW intensiv mit dem Aufbau, der Weiterentwicklung, Begleitung und Unterstützung von Cluster-Initiativen in den Bereichen Automotive, Maschinenbau und Gesundheitswirtschaft im Bergischen Städtedreieck.

Gravierende Veränderungen

„Der in zahlreichen Untersuchungen festgestellte Bedeutung des Clusters Automotive für die Unternehmerregion Bergisches Land wird durch die Cluster-Aktivitäten der BSW besonders Rechnung getragen“, führt Stephan A. Vogelskamp, Geschäftsführer der BSW, aus. Die Automotive-Branche muss sich mit gravierenden Änderungen befassen: Wie kann Elektromobilität verbessert und effizienter werden? Wie können Autos leichter werden? Welche Car- und Umfeld-IT wird benötigt? Wie kann autonomes Fahren umgesetzt und zur Marktreife gebracht werden? Welche Schritte müssen getan werden, um Schwarm-Mobilität zu entwickeln? Um mit den Branchen-Akteuren vor Ort tragfähige Ansätze zur Zukunftssicherung des Clusters im Bergischen Städtedreieck

vor dem oben genannten Hintergrund entwickeln zu können, findet eine Vernetzung der betroffenen Unternehmen und F&E-Einrichtungen über gemeinsame Forschungsvorhaben statt. Ziel ist es, ein gemeinschaftliches Bild insbesondere zu den Beschäftigungs- und Umsatzeffekten zu gewinnen, die durch die beiden technologischen Schübe „E-Mobilität und Autonomes Fahren“ auf die Zulieferindustrie zukommen. Eine Initiativgruppe hierzu wurde bereits unter Beteiligung der Bergischen Universität, der IHK, sowie Vertretern aus fünf technologieführenden, global agierenden bergischen Automotive-Unternehmen zur Validierung der Praxisrelevanz der Forschungsinhalte gebildet. Diese wird durch Vertreter des ursprünglichen Autoclusters NRW zeitweise ergänzt. Begleitend wurde eine Vortragsreihe unter dem Label „Bergischer Zukunftssalon Automotive“ initiiert, die am 25. Januar beginnen und dann monatlich stattfinden wird. Ziel der Vortragsreihe ist es, die Unternehmen der Region für die zukünftigen Branchenveränderungen – und die darin liegenden Chancen – zu sensibilisieren, übergreifende Dialoge zu initiieren und in Folge ein stabiles Cluster-Netzwerk aufzubauen.



INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Anette Kolkau, Telefon: 0212 881 606 67, E-Mail: info@bergische-gesellschaft.de, Internet: www.bergisches-dreieck.de.

Forschung

NAH DRAN AN DEN UNTERNEHMEN ...

Halbzeit im Wintersemester 2016/17 und damit Halbzeit bei den Studierenden, die sich für das Wahlfach Sondermaschinenbau an der Bergischen Universität entschieden haben. Zeit, einmal Zwischenbilanz zu ziehen. Das Besondere: Die Dozenten sind Unternehmer in der Region, die selbst im Maschinenbau tätig sind.

Die Idee zu diesem speziellen Vorlesungsangebot wurde im Maschinenbau-Netzwerk Bergisch Land in Zusammenarbeit mit der Bergischen Universität Wuppertal geboren. Fünf Sondermaschinenentwickler – Global C GmbH, Wafios AG, Cleo GmbH, Heinz Berger Maschinenfabrik GmbH Co. KG und K.A. Schmersal GmbH & Co. KG – sind an dem Projekt beteiligt. Sie alle gehören dem Maschinenbaunetzwerk an. Seit 2013 gibt es diesen Zusammenschluss aus mehr als 20 unterschiedlichen Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, Werkzeugbau, Metallverarbeitung. Sie tauschen sich aus, kooperieren beim Austausch von Fachkräften und bilden gemeinsam aus – seit diesem Semester auch an der Universität.

Begegnung von Studenten und Unternehmen

Die Studierenden lernen dort beispielsweise den Aufbau einer Sondermaschine, ihre Berechnung, Auslegung, die zugrunde liegenden gesetzlichen Grundlagen und das Projektmanagement im Bereich Sondermaschinenbau. 20 junge Menschen haben den Weg in dieses Wahlfach eingeschlagen, sie haben bereits die ersten fünf Semester hinter sich und bringen somit das Grundlagenwissen mit.

Die Begegnung von Studierenden und Unternehmern in diesem Kontext sei für beide Seiten interessant, betont Prof. Dr. Peter Gust von der Fakultät Maschinenbau und Sicherheitstechnik, Leiter des Lehrstuhls Konstruktion. Während einerseits für Studierende das Wahlfach praxisnahe Einblicke in den Sondermaschinenbau bietet und sich Möglichkeiten für Abschlussarbeiten nahe an Problemstel-



Foto: BSW

Vertreter des Maschinenbaunetzwerkes bei ihrem letzten Meeting.

lungen in der Unternehmensrealität ergeben würden, so könnten Unternehmer andererseits auch schon einmal einen Blick auf den Fachkräfte-Nachwuchs werfen. Möglicherweise ergeben sich daraus später handfeste Arbeitsverhältnisse.

Bei dieser Vorlesungsreihe geht es um Spezialansprüche der Unternehmen im Sondermaschinenbau. Dozenten sind die Geschäftsführer beziehungsweise die Technischen Leiter der Unternehmen. Sie haben sich die Inhalte untereinander aufgeteilt: Die Reihe startet mit Funktionen und Komponenten (Achsen, Steuerung, Antriebe) von Maschinen zum Aufbau einer Sondermaschine, sie widmet sich dem Maschinengestell, der Steuerung – unter anderem Pneumatik und Linear-/ Servomotoren – der Greiftechnik und Robotik

und nicht zuletzt dem Produkthaftungsgesetz. Die Inhalte sind damit ebenso breit gefächert wie praxisnah.

Praxis und Theorie

Aus all den Informationen an 15 Vorlesungstagen setzt sich auch der Input für eine Hausarbeit zusammen: Aufgabe ist, eine kleine Sondermaschine zu entwickeln. Ziel ist die Entwicklung einer Transfereinheit für Kreissägeblätter: Sie sollen in ein Laugenbad transportiert und gereinigt sowie mittels einer Sensorik einer Qualitätskontrolle unterzogen werden. Übrigens sind zumindest bis jetzt alle 20 Studierenden dabei geblieben. Für das nächste Wintersemester ist daher eine Neuauflage des Wahlfachs Sondermaschinenbau geplant.



WIR WÜNSCHEN DER WIRTSCHAFT IM BERGISCHEN STÄDTEDREIECK EIN ERFOLGREICHES JAHR 2017

Ihre Ansprechpartner:

für die proviel GmbH:
Matthias Laufer, 0202 24508-110

für die Lebenshilfe Wuppertal:
Uwe Meyer, 0202 4792-110

für die Lebenshilfe Remscheid:
Jörg Kohl, 02191 993-147



UND UNTERSTÜTZEN GERNE MIT KOMPETENTER, QUALIFIZIERTER INDUSTRIE-DIENSTLEISTUNG:

CNC-METALLBEARBEITUNG MIT FRÄS- UND DREHMASCHINEN
BOHREN, GEWINDESCHNEIDEN, NIETEN, PRESSEN, GLEITSCHLEIFEN
U.V.M. · HOCHFREQUENZ-SCHWEISSEN · BLISTERN UND SKINNEN
LASERBESCHRIFTUNG · KONTROLL- UND PRÜFARBEITEN · KOMPLEXE
INDUSTRIE-, WERKZEUG- UND ELEKTROMONTAGEN · SCHREINEREI
BAU VON WERKZEUG- UND VERPACKUNGSKISTEN · VERPACKUNG,
KONFEKTIONIERUNG · ZÄHL-, SORTIER- UND WIEGEARBEITEN
DRUCK & WEITERVERARBEITUNG · MEHRWEGBECHER · AKTEN-
VERNICHTUNG, ARCHIVRÄUMUNGEN · CATERING · GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU · METALLKONSERVIERUNG · KFZ-WERKSTATT

Maßnahmen gegen Wettbewerbsverstöße

RISIKEN VORBEUGEN

Mängel im Qualitätsmanagement (QM) waren mitursächlich für irreführende Werbung. Wie gutes Qualitätsmanagement zur Vermeidung von Wettbewerbsverstößen beitragen kann, erläutert Peter Brammen von der Wettbewerbszentrale Hamburg.

Nein, es geht hier nicht um subtil vorbereitete Täuschungshandlungen zu Lasten der Abnehmer, insbesondere der Verbraucher. Es geht vielmehr um die Vermeidung ärgerlicher Konsequenzen bei Mängeln im Qualitätsmanagement, die letztlich dazu führten, dass die Werbeaussagen nicht oder nicht mehr den Tatsachen entsprachen. Mit den Folgen musste sich die Wettbewerbszentrale in den letzten Monaten in einer Reihe von Fällen beschäftigen. Ein gutes Qualitätsmanagement kann hingegen dazu beitragen, Wettbewerbsverstößen in Form von irreführender Werbung vorzubeugen. Dieses Fazit zieht die Wettbewerbszentrale nach Abschluss der nachfolgend dargestellten Fälle:

Einzelne Irreführungsfälle

Wenn etwa Motorsägen und Freischneider als besonders „leistungsstark“ angepriesen werden, sich sodann aber herausstellt, dass die in der Produktbeschreibung angegebenen technischen Leistungsdaten deutlich verfehlt werden (HH 1 0029/15), dann handelt es sich um eine solche Angelegenheit.

In einem Fall aus dem Motorenölsektor wurde mit ausdrücklichen Freigaben bekannter Fahrzeughersteller wie VW oder Mercedes Benz unter Nennung der entsprechenden Herstellernormen geworben. Untersuchungen in einem akkreditierten Labor führten allerdings zu dem Resultat, dass die von den Herstellern formulierten Freigabebedingungen nicht eingehalten waren (HH 1 0091/15).

In einem weiteren von der Wettbewerbszentrale zu behandelnden Fall gab ein renommierter Hersteller von Bestecken auf bestimmten Messern eine Legierung an, von der zu Recht erwartet werden durfte, dass diese insbesondere für die Langlebigkeit der Produkte steht, setzt doch die angegebene Legierung mit Molybdän und Vanadium Bestandteile voraus, die besonders für die Korrosionsbeständigkeit stehen. Indes, die Ergebnisse einer amtlichen Materialprüfungsanstalt sowie einer weiteren Versuchsanstalt zeigten deutlich auf, dass die Bedingungen der angegebenen Legierung nicht erfüllt waren, sondern es sich um Ware einer schlechter einzustufenden Legierung handelte (HH 1 0184/15). Von der wettbewerbsrechtlichen Bewertung her mussten in allen Fällen die leistungs- und qualitätsbezogenen Angaben auf der Grundlage des Irreführungsverbots nach § 5 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 UWG beanstandet werden. Worauf jedoch in diesem Zusammenhang hingewiesen werden soll, sind zum einen die durchaus vermeidbaren Fehlerquellen. Zum anderen sind dies die auf die zur Erfüllung der nun einmal bestehenden Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche erforderlichen, durchaus unangenehmen von den betroffenen Unternehmen zu treffenden Maßnahmen.

Ursachen und Fehlerquellen

So beruhten die Leistungsdefizite bei den Gartengeräten auf einem zunächst nicht erkannten Software-Fehler. Der Schmierstoffanbieter hatte, möglicherweise aus Kostengründen, einen neuen Lieferanten gewählt und sich dabei auf dessen Qualitätszusagen verlassen, ohne die Ware noch einmal einer eigenen Qualitätskontrolle zu unterziehen.



Die falsche Legierungsangabe auf den Messern beruhte auf einem Herstellungsfehler bei einer Produktcharge. Offenbar war auch hier auf eine entsprechende Kontrolle verzichtet worden oder sie hat nicht zweckentsprechend funktioniert. Ein Blick auf die Folgen dieser Verstöße, die sich im Übrigen auch für die Mitbewerber ausgesprochen wettbewerbsverzerrend auswirkten, zeigt, dass hier mehr Aufmerksamkeit bei den Anbietern angebracht gewesen wäre.

Weitreichende Konsequenzen

Der für die Leistungsdefizite ursächliche Software-Fehler zwang das irreführend werbende Unternehmen, kurzfristig alle aktuellen Kataloge, Hinweisschilder, Betriebsanleitungen und sonstigen Dokumente, in denen die falsche Leistungsangabe enthalten war, zu ändern und überdies das gesamte Händlernetz anzuschreiben und aufzufordern, entsprechende Schwärzungen der Leistungsangabe vorzunehmen. Die fehlerhafte Angabe zur Freigabe des Motorenöls führte sogar bis zur Behebung des Fehlers zur Streichung des Produkts aus der Freigabeliste

Ein gutes Qualitätsmanagement kann dazu beitragen, Wettbewerbsverstößen in Form von irreführender Werbung vorzubeugen.

Peter Brammen

der Automobilhersteller und zum Verlust des entsprechenden Status. Umsatzverluste sind dann in aller Regel unvermeidbar, denn Verbraucher und gewerbliche Abnehmer orientieren sich an den Schmierstofffreigaben.

Die mit der falschen Legierung versehenen Messer wurden bundesweit komplett aus dem Handel genommen. Sämtliche von den Unternehmen getroffenen Maßnahmen sind, das zeigen die oben aufgeführten Beispiele, ausgesprochen nachteilig für deren Ruf und führen zudem zu erheblichen Kostenbelastungen bei der Erfüllung der Beseitigungs- und Unterlassungsverpflichtungen.

Funktionierendes QM und wettbewerbsrechtliche Compliance

Bei besserer Beachtung der Erfordernisse eines funktionierenden Qualitätsmanagementsystems wären die aufgezeigten Verstöße größtenteils vermeidbar gewesen. Die Einführung solcher Systeme und die Erfüllung der Anforderungen wettbewerbsrechtlicher Compliance stehen also in der Praxis in einem unmittelbaren Zusammenhang, der von den Unternehmen im wohlverstandenen eigenen Interesse ernst genommen werden muss.

Bleibt schlussendlich der Hinweis darauf, dass die Wettbewerbszentrale sämtliche hier aufgezeigten Streitigkeiten außergerichtlich mit den sich fehlsam verhaltenden Unternehmen beilegen konnte. Im Interesse der betroffenen Mitbewerber und Abnehmer wurden neben einer vertragsstrafengesicherten Übernahme der Unterlassungsverpflichtung konkrete, zeitlich eng umrissene Absprachen über die Beseitigung der Missstände getroffen.

Peter Brammen,
Wettbewerbszentrale,
Büro Hamburg

KONTAKT

Ass. Peter Brammen
Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs
Frankfurt am Main e.V., Büro Hamburg
Ferdinandstraße 6
20095 Hamburg
Telefon: 040 30200111
Telefax: 040 30200120
E-Mail: brammen@wettbewerbszentrale.de
Internet: www.wettbewerbszentrale.de

INFO

Die Wettbewerbszentrale ist die größte und einflussreichste Selbstkontrollinstitution für fairen Wettbewerb. Getragen wird die gemeinnützige Organisation von mehr als 1.200 Unternehmen und über 800 Kammern und Verbänden der Wirtschaft. Sie finanziert sich allein aus der Wirtschaft heraus und erhält keine öffentlichen Mittel. Als branchenübergreifende, neutrale und unabhängige Institution der deutschen Wirtschaft setzt sie die Wettbewerbs- und Verbraucherschutzvorschriften im Markt – notfalls per Gericht – durch. Sie bietet umfassende Informationsdienstleistungen, berät ihre Mitglieder in allen rechtlichen Fragen des Wettbewerbs und unterstützt den Gesetzgeber als neutraler Ratgeber bei der Gestaltung des Rechtsrahmens für den Wettbewerb.



Mercedes-Benz

„Wir gehören zu Deutschlands besten Servicebetrieben“!
Im September 2016 hat man uns hierfür erneut ausgezeichnet!

SCHÖNAUEN
Alfons Schönauen GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Winchenbachstr. 23-25
42281 Wuppertal
Tel. 0202/25065-0
Fax 0202/25065-46
www.schoenauen.de

Fünf Fragen an Jan Rönnefeld

PROFITABLER MARKT MIT POTENZIAL

Trotz der niedrigen Rohstoffpreise, von denen Indonesiens Wirtschaft eigentlich sehr abhängig ist, wächst das Bruttoinlandsprodukt des Landes um jährlich rund fünf Prozent. Die Wirtschaft der größten Volkswirtschaft Südostasiens erweist sich damit erneut als robust, berichtet Jan Rönnefeld von der AHK Indonesien.

Indonesiens Wirtschaft soll 2017 um 5,3 Prozent zulegen. Welche Bereiche treiben dieses Wirtschaftswachstum an? Die tragende Säule des indonesischen Wirtschaftsbooms ist der lokale Binnenmarkt. 2030 sollen 135 Millionen der dann 300 Millionen Einwohner der wachsenden Mittelschicht angehören. Darüber hinaus soll eine bessere Ausbildung zu einer Steigerung der Produktivität in der Zukunft führen. Hohe Infrastrukturinvestitionen treiben das Wachstum weiter an. Von den sich verändernden Konsumgewohnheiten, dem Bevölkerungswachstum und der Urbanisierung profitieren insbesondere die Bereiche Dienstleistungen, Maschinenbau und Prozessindustrie. Alles Felder, die exzellente Chancen für deutsche Unternehmen bieten.

Ökonomen bescheinigen Indonesien aktuell sogar potenzielle Wachstumsraten von sieben Prozent. Gehen Sie davon aus, dass es dem Land gelingt die Lücke zwischen realem und potenziellem Wachstum zu schließen?

Tatsächlich schöpft das Land noch nicht einmal sein ganzes Potenzial aus. Doch die Regierung tut einiges, um Schwächen zu beheben. Die Infrastrukturinvestitionen des Staates sind innerhalb kurzer Zeit von 14 Milliarden US-Dollar (2011) auf 24,4 Milliarden US-Dollar (2015) gestiegen. Die neue Regierung hat 14 Reformprogramme seit Mitte 2015 beschlossen, um die Transparenz zu erhöhen, Bürokratie abzubauen und ausländische Investitionen zu fördern. Dass die Maßnahmen bereits wirken, zeigt sich daran, dass Indonesien im Ease of Doing Business Index 2017 um 15 Plätze aufgestiegen ist. Im Bereich der Ausbildung hat Indonesien großes Interesse am deutschen Dualen System und wird dahingehend bald erste Schritte beschließen.

Was sind die Gründe dafür, dass die Gewinnmargen von Unternehmen in Indonesien besonders hoch sind?

Der indonesische Markt ist sehr lukrativ. Mir wurde von mehreren Firmen bestätigt, dass einige Unternehmen hier mit die höchsten Gewinnmargen weltweit erzielen. Dies liegt vor allem daran, dass Firmen in vielen Bereichen auf wenig Konkurrenz treffen. In einzelnen Sektoren werden 90 Prozent der Produkte importiert. Für ausländische Unternehmen ist es jedoch oft nicht einfach, Fuß zu fassen. Daher ist die kompetente Unterstützung



Foto: AHK Indonesien

beim Markteinstieg eine unserer wichtigsten Aufgaben.

Was sind entscheidende Faktoren für den Geschäftserfolg in Indonesien?

In Indonesien muss mit einer langfristigen Strategie investiert werden, da persönliche Beziehungen für den Erfolg zentral sind. Es bietet sich an, mit einem lokalen Partner zusammenzuarbeiten, um von dessen Netzwerk profitieren zu können. Zudem ist er mit den kulturellen Gegebenheiten vertraut. Darüber hinaus ist die Regierung darauf bedacht, die lokale Wirtschaft zu fördern und stimuliert deshalb solche Kooperationen unter anderem durch steuerliche Begünstigungen. Da die Geschäftspartnerwahl so bedeutend für den Erfolg ist, haben wir als AHK uns darauf spezialisiert und können dabei auf jahrelange Erfahrung zurückgreifen.

Indonesien gilt als Social-Media-Weltmeister. Bieten sich durch die Fortschritte im Bereich der Digitalisierung auch

besondere Chancen für die Wirtschaft? Auf jeden Fall bieten sich hier große Möglichkeiten. Angesichts von 17.000 Inseln und der mangelnden Infrastruktur ist die Bevölkerung zwangsläufig auf digitale Lösungen angewiesen. Aus dieser Not wurde eine Tugend und Geschäfte im Bereich E-Commerce profitieren natürlich davon. Hier werden Lösungen entwickelt, von denen deutsche Anbieter profitieren und sie können diese gegebenenfalls für den deutschen Markt adaptieren. Zudem treffen Investoren auf technik-affine Arbeitnehmer, mit denen die weitere Digitalisierung der Wirtschaft leicht zu bewältigen ist.

Beenden Sie bitte den folgenden Satz: „Indonesien ist ein attraktiver Investitions- und Exportmarkt, weil ...

... Unternehmen auf einen großen Markt mit hohen Wachstumsraten und geringen Lohnkosten treffen, der dank der wachsenden Mittelschicht und der jungen, konsumhungrigen Bevölkerung weiter an Attraktivität gewinnt.

Weitere Informationen zum weltweiten Netzwerk der Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) finden Sie unter www.ahk.de. Ihre Dienstleistungen zum Markteinstieg und -ausbau bieten die AHKs unter der Servicemarke DEinternational – www.DEinternational.de – an.

ÜBER INDONESIEN

BIP in Mrd. USD, 2016*: 941,0
 BIP pro Kopf, in USD, 2016*: 3.635,8
 Wirtschaftswachstum, 2016 in %, real*: 4,9
 Beziehungen zu Deutschland 2015 (Veränderung ggü. 2014)*:
 Dt. Einfuhren, in Mio. EUR: 3.950,7 (+9,7 %)
 Dt. Ausfuhren, in Mio. EUR: 2.654,9 (-10,0 %)
 Hermes Länderkategorie: 3
 Ease of Doing Business 2017:
 91 von 190 Ländern

Quellen: GTAI 2016, Destatis / * Prognose

Indonesien: vielversprechender Investitionsmarkt für deutsche Unternehmen



Zunahme der Investitionsprojekte deutscher Unternehmen von 2010 bis 2015

231,4 %



Zufriedenheit mit aktueller Unternehmenssituation in Indonesien

89,7 %



Erwartung, dass Unternehmenssituation in den nächsten 12 Monaten mind. gleich bleibt

86,2 %

Quellen: AHK Business Climate Survey 2016, Badan Koordinasi Penanaman Modal (Indonesische Investitionsbehörde)

ZUR AHK

Gründungsjahr: 1970
 Standorte: Jakarta, Surabaya
 Kontakt: Jan Rönnefeld
 Telefon: +62(0)21 3154 685
 E-Mail: info@ekonid.id

ZUR PERSON

Seit fast 19 Jahren arbeitet Jan Rönnefeld für die AHK Indonesien, seit 12 Jahren als ihr Geschäftsführer. Nach seinem Studium war der Diplom-Volkswirt, der auch über einen Master in Business Administration und einen Bachelor in Kulturwissenschaften verfügt, bereits für die AHK New York tätig. Seine Themenschwerpunkte sind Marketing, strategische Planung und Projektmanagement.



EIGENE WELLPAPPEN- UND HOLZVERARBEITUNG

KISTEN / PALETTEN

FALTSCHACHTELN

FÜLLMATERIALIEN

VERPACKUNGSFOLIEN

ROLLEN - WELLPAPPE

KLEBBÄNDER

U.V.M.

DIEFENBACH VERPACKUNGEN GMBH • Postfach 19 02 07 • 42702 Solingen • Tel.: 02 12 / 382 83 - 0 • Fax: / 382 83 - 79

DIEFENBACH

alles zum Verpacken!

KATALOG ANFORDERN!

Mit Teilqualifikationen Richtung Beruf

CHANCEN NUTZEN!

Die Berufliche Bildung in Deutschland steht für hochwertige Berufsabschlüsse und hervorragend qualifizierte Fachkräfte.

Gleichwohl gibt es zahlreiche Menschen, die in jungen Jahren keinen Berufsabschluss erwerben konnten. Für Menschen ohne formalen Berufsabschluss ist es nicht leicht, auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich zu sein. Formale Nachweise von (beruflichen) Kompetenzen, wie zum Beispiel Zeugnisse, Facharbeiterbriefe und Zertifikate, sind wichtig, um die eigenen Fähigkeiten und Potentiale glaubhaft darzustellen. Gleichzeitig bedeutet es nicht zwangsläufig, dass gar keine Kompetenzen vorhanden wären, wenn solche Nachweise fehlen. So waren 2012 etwa zwei Millionen junge Erwachsene zwischen 20 und 34 Jahren ohne formale Qualifikation. Davon hatte jedoch ein nicht kleiner Teil im Laufe der Zeit bereits berufliche Kompetenzen über Arbeitserfahrung erworben. Hinzu kommen auch die Geflüchteten, mit oder ohne Dokumente aus ihrem Herkunftsland. Auch sie haben bereits berufliche Kompetenzen erworben, diese sind aber nur schwer oder gar nicht in die deutsche Bildungssystematik einzuordnen. Die Menschen brauchen eine Chance. Und sie werden von den Unternehmen dringend gebraucht. Um auch

diesen Personengruppen einen Weg zur formalen Qualifikation zu bieten, wurden Teilqualifikationen (TQ) entwickelt.

Teilqualifikationen

Teilqualifikationen sind eine Chance, schrittweise berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben und am Ende einen Berufsabschluss nachzuholen. Sie sind aus anerkannten Ausbildungsberufen abgeleitet. Teilqualifikationen sind abgegrenzte und bundesweit standardisierte Bausteine eines Ausbildungsberufs. Diese Bausteine können separat durchlaufen werden, jeder Baustein endet mit einer Kompetenzfeststellung, die den Qualifizierungserfolg zertifiziert. Damit wird auch den Menschen eine Qualifikation ermöglicht, die bislang keine Ausbildung erfolgreich durchlaufen konnten.

Die Vorteile der TQ

Die IHK garantiert durch die von ihr durchgeführten Kompetenzfeststellungen in den Teilqualifikationen die Qualität dieser ausbildungsnahen Qualifizierung. Nach erfolgreichem Abschluss aller Bausteine

eines Ausbildungsberufs besteht die Möglichkeit einer Zulassung zur externen Prüfung.

Die Zielgruppe

sind insbesondere Erwachsene, die aus unterschiedlichen Gründen keine Umschulung absolvieren können und deren Berufserfahrung noch nicht ausreichend für die Zulassung als sogenannter „Externer“ zur IHK-Abschlussprüfung ist. Des Weiteren sind sie über 25 Jahre alt und haben keinen oder einen veralteten Berufsabschluss ohne Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Qualifizierung kann begleitend zu einer Beschäftigung oder in Vollzeit mit begleitenden betrieblichen Praktika erfolgen.

Teilqualifikationen sind daher eine ideale Voraussetzung Geringqualifizierter, sich auch ohne klassische Ausbildung der IHK-Abschlussprüfung und damit ohne Berufsabschluss zu nähern.

Unser Angebot

Die Industrie- und Handelskammer bietet:

- Informationen und Beratung für Betriebe über Qualifizierungsmöglichkeiten
- Abstimmung konkreter Weiterbildungswege und TQs mit Bildungsdienstleistern und Betrieben
- IHK-Kompetenzfeststellung der TQ-Absolventen: Test zur Überprüfung der erlernten beruflichen Fertigkeiten und Kenntnisse
- nach erfolgreicher Kompetenzfeststellung Vergabe eines IHK-Zertifikates

Das Angebot der IHKs gilt für bundesweit einheitliche Teilqualifikationen in verschiedenen Berufszweigen, beispielsweise Maschinen- und Anlagenführer, Industriemechaniker, Verkäufer oder im Lagerbereich.



Foto: Andreas Fischer

Erfolgreiche Absolventen bei Proviel in der Kompetenzfeststellung der Teilqualifikation Baustein 1 Wareneingang im Ausbildungsberuf Fachlagerist.

KONTAKT

Ansprechpartner:
IHK Koordinator für Teilqualifikation
Andreas Osinski
Telefon: 0202 2490 830
E-Mail: a.osinski@wuppertal.ihk.de



SOCIAL MEDIA TIPPS – TRENDS 2017

Für Unternehmen ist nicht mehr die Frage relevant, ob Soziale Netzwerke genutzt werden, sondern vielmehr, welche und wie. Dabei ist die Entwicklung sehr schnelllebig. Einige Trends für das gerade gestartete Jahr hat unsere Online-Redakteurin Claudia Herdt zusammengestellt. Weiterführende Links finden Sie auf unserer Webseite www.wuppertal.ihk24.de unter der Nummer 89734.

MOBILE FIRST

Mobiler Webtraffic hat in vielen Bereichen bereits den Desktop übertrifft. Google arbeitet an einem neuen, mobile-angepassten Web-Index. Diese Veränderungen zeigen, dass es wichtiger denn je ist, eine gute mobile Erfahrung anzubieten. Das bedeutet vor allem, Anpassungen für Mobile bevorzugt zu behandeln, anstatt diese nur zu modifizieren.

OHNE MOOS NIX LOS

Wie erreichen Unternehmen ihre Zielgruppe am besten? In den Sozialen Netzwerken sind die Zeiten vorbei, in denen Marken Inhalte

ohne Kosten erfolgreich verbreiten können. Alleine auf Facebook sank die organische Reichweite von 15 auf 2 Prozent im vergangenen Jahr. Unternehmen haben zwei Möglichkeiten: mehr zu zahlen oder ein besseres Verständnis darüber zu gewinnen, welche Inhalte die Zielgruppe interessieren und basierend darauf geeignete Inhalte zu produzieren. Und auch hier müssen Unternehmen darüber nachdenken, wie sie die Reichweite erhöhen können und zum Beispiel Influencer einbeziehen, um diese Reichweite zu erhöhen.

VIDEO VOR GESCHRIEBENEM WORT

Videos haben das geschriebene Wort in Sozialen Netzwerken vielfach übertrifft. Während YouTube sowohl für eigene als auch für fremde Videos die Plattform der Wahl bleibt, holt Facebook rasant auf und dominiert bei Videos aus externen Quellen. Auch das Live-Streaming bekommt eine immer größere Bedeutung. Da die Live-Videos eine unbearbeitete Form von Videos darstellen, können sie anlass- und zielgruppenbezogen ein Weg sein, die Vertrauens- und Glaubwürdigkeit eines Unternehmens zu steigern.

ZEITLICH BEGRENZTE INHALTE

Der Erfolg von Snapchat führte dazu, dass viele Wettbewerber ähnliche Features wie die der kurzlebigen Messenger-App vorstellten. Facebook, Instagram und WhatsApp haben alle vor kurzem Features vorgestellt, die von Snapchat inspiriert sind. Inhalte, die nur begrenzte Zeit existieren, scheinen noch beliebter zu werden. Es wird spannend zu sehen, wie Marken diese neuen Features kreativ zu ihrem Vorteil nutzen, genau wie sie das bereits in Kampagnen auf Snapchat tun.

Ein Unternehmens-Account bei Facebook, Twitter und Co. ist schnell erstellt, sollte aber regelmäßig gepflegt werden. Hier gibt es aktuelle Neuigkeiten für den Umgang mit Sozialen Netzwerken. Tipps für den Start (nicht nur) auf Facebook haben wir auf unserer Webseite www.wuppertal.ihk24.de ab der Dokumentennummer 89734 zusammengestellt. Weitere Informationen gibt es auch bei unserer Online-Redakteurin Claudia Herdt, Telefon: 0202 2490 112, E-Mail: c.herdt@wuppertal.ihk.de.

Profitieren Sie von vielen Kompetenzen.



- planen
- prüfen
- beraten

Als erfahrene und erfolgreiche Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer haben wir uns durch Kompetenz und ausgeprägter Beratungstiefe einen Namen in der regionalen Wirtschaft gemacht. Dank verschiedener Spezialisten in unserem Hause garantieren wir Ihnen bestmögliche Beratung und kurze Wege. Überzeugen Sie sich bei einem Besuch bei uns in Remscheid oder Hilden!

**KAIB, GALDIKS
UND PARTNER**

STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT

B & O
RHEINISCH-BERGISCHE
TREUHAND

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-
GESELLSCHAFT

www.stb-kgp.de
www.bo-wpg.de

Rosenstr. 21 – 23
42857 Remscheid
Tel. 0 21 91/97 50-0

Im Hülsenfeld 5
40721 Hilden
Tel. 0 21 03/49 00-5

BEKANNTMACHUNGEN

WAHLEN ZUR VOLLVERSAMMLUNG

Berichtigung der 2. Wahlbekanntmachung für die IHK-Wahl 2017 der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid

Die Kandidatenliste für die Vollversammlungswahl 2017 ist in Wahlgruppe Industrie, Wahlbezirk Solingen um folgenden Wahlbewerber zu ergänzen:

Johannes G. Berger, Inhaber,
Robert Berger Söhne, Baumstr. 17, 42651 Solingen

Wuppertal, 6. Dezember 2016
Der Wahlausschuss der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid

Horst Gabriel
Vorsitzender des Wahlausschusses

Änderung des Gebührentarifs der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid vom 15. Dezember 1999, zuletzt geändert am 12. Mai 2016

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid hat am 25. August 2016 gemäß § 4 Satz 2 Ziffer 2 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 254 der Zehnten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Änderung des Gebührentarifs beschlossen:

In Abschnitt IV. Ziffer 10 des Gebührentarifs wird unter Buchstabe c.) (Registrierungsverfahren) folgender Gebührentatbestand hinzugefügt:

- Verfahren nach § 34i Abs. 4 GewO - (Aufnahme eines Vermittlers aus einem anderen EU/EWR-Staat) 50,00 €

Wuppertal, 19. September 2016

Thomas Meyer Michael Wenge
Präsident Hauptgeschäftsführer

Genehmigt durch das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 16.11.2016, Aktenzeichen: 107/A 1-24-12/16.

Die vorstehende Änderung des Gebührentarifs wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Bergische Wirtschaft“ veröffentlicht.

Wuppertal, 1. Dezember 2016

Thomas Meyer Michael Wenge
Präsident Hauptgeschäftsführer

Nachtrag zur Wirtschaftssatzung 2016

In der am 8. Dezember 2015 von der IHK-Vollversammlung beschlossenen Wirtschaftssatzung 2016 wurde der Wirtschaftsplan 2016 mit einem geplanten Ergebnisvortrag aus Vorjahr in Höhe von 177.100 Euro und einer Rücklagenveränderung in Höhe von 651.900 Euro beschlossen.

Durch die vollständige Passivierung der Pensionsverpflichtungen zum 31. Dezember 2015 ändert sich durch den daraus resultierenden Ergebnisvortrag und die Auflösung der Ausgleichsrücklage die Rücklagenveränderung. Daraus entstand das Erfordernis, die Wirtschaftssatzung

2016 zu ändern, denn in ihr werden die Summen des Wirtschaftsplanes 2016 festgelegt.

Die IHK-Vollversammlung hat daher in ihrer Sitzung am 7. April 2016 folgende Veränderung zur Wirtschaftssatzung 2016 genehmigt und dazu einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Die Vollversammlung beschließt infolge der vollständigen Passivierung der Pensionsverpflichtungen und der Auflösung der Ausgleichsrücklage den Wirtschaftsplan 2016 wie folgt zu ändern:

Der Wirtschaftsplan wird

1. im Erfolgsplan mit

Erträgen in Höhe von	10.171.400 Euro
Aufwendungen in Höhe von	11.812.200 Euro
geplantem Vortrag in Höhe von	-12.915.100 Euro
Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	35.000 Euro
2. im Finanzplan mit

Investitionseinzahlungen in Höhe von	0 Euro
Investitionsauszahlungen in Höhe von	184.900 Euro

festgestellt.

Der Wirtschaftsplan 2016, bestehend aus Erfolgs- und Finanzplan 2016, kann auf der Internetseite der IHK eingesehen werden.

Wirtschaftssatzung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid für das Geschäftsjahr 2017

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid hat gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), in ihrer Sitzung vom 1. Dezember 2016 folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2017 (1. Januar bis 31. Dezember 2017) beschlossen:

I. WIRTSCHAFTSPLAN

Der Wirtschaftsplan wird

1. im Erfolgsplan mit

Erträgen in Höhe von	10.691.300 Euro
Aufwendungen in Höhe von	11.617.700 Euro
geplantem Vortrag in Höhe von	-14.694.700 Euro
Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	375.200 Euro
2. im Finanzplan mit

Investitionseinzahlungen in Höhe von	0 Euro
Investitionsauszahlungen in Höhe von	1.929.522 Euro

festgestellt.

II. BEITRAG

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäfts-

betrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbebeitrag nach dem Gewerbesteuerrecht oder soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuerbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 Euro nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000 Euro nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von
 - 2.1 IHK-Mitgliedern, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb über 5.200 Euro bis 24.500 Euro, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1 eingreift 53 Euro
 - 2.2 IHK-Mitgliedern, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb über 24.500 Euro bis 49.000 Euro, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1 eingreift 160 Euro
 - 2.3 IHK-Mitgliedern, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit Verlusten oder einem Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 49.000 Euro 160 Euro
 - 2.4 allen IHK-Zugehörigen mit einem Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb über 49.000 Euro 295 Euro.
 - 2.5 Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer 2.3 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandels-gesellschaft erschöpft, wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag um 50 % ermäßigt.
3. Als Umlagen sind zu erheben 0,27 % des Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 Euro für das Unternehmen zu kürzen.
4. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2017 (Geschäftsjahr).
5. Von den IHK-Zugehörigen, die der Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie, der Gießereiindustrie, der Maschinenbauindustrie und der Elektroindustrie in der Stadt Solingen angehören und die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, ist ein Sonderbeitrag zur Deckung der Kosten der Lehrwerkstatt Solingen in

Höhe von 0,25 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb des Jahres 2017 zu erheben.

- 5.1 Für IHK-Zugehörige dieser Gruppe, die eine eigene Lehrwerkstatt unterhalten und keine Auszubildenden in der Lehrwerkstatt Solingen ausbilden lassen, beträgt der Sonderbeitrag 0,09 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb des Jahres 2017.
6. Von den IHK-Zugehörigen, die der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie der Stadt Remscheid angehören und im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, ist ein Sonderbeitrag zur Deckung der Kosten des Berufsbildungszentrums Remscheid in Höhe von 0,2 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb des Jahres 2017 zu erheben.
- 6.1 Für IHK-Zugehörige dieser Gruppe, die eine eigene Lehrwerkstatt unterhalten, beträgt der Sonderbeitrag 0,1 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb des Jahres 2017.
7. Soweit ein Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.
- 7.1 Liegen bei IHK-Mitgliedern, die nicht im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, noch keine Bemessungsgrundlagen aus dem Bemessungsjahr oder anderen Jahren vor und ist eine Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet worden, werden die Bemessungsgrundlagen entsprechend § 162 Abgabenordnung geschätzt.
- 7.2 Liegen bei IHK-Mitgliedern, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, noch keine Bemessungsgrundlagen aus dem Bemessungsjahr oder

anderen Jahren vor, wird nur eine Vorauszahlung des Grundbeitrages nach Ziffer 2.3 erhoben.

III. KREDITE

1. Investitionskredite

Für Investitionen werden keine Kredite aufgenommen.

2. Kassenkredite

Im Rahmen der Kassenwirtschaft werden keine Kassenkredite aufgenommen.

Wuppertal, 01. Dezember 2016

Thomas Meyer
Präsident

Michael Wenge
Hauptgeschäftsführer

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Bergische Wirtschaft“ veröffentlicht.

Wuppertal, 02. Dezember 2016

Thomas Meyer
Präsident

Michael Wenge
Hauptgeschäftsführer

Beisitzer der Einigungsstelle zur Beilegung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten aufgrund des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb

Das Präsidium der Kammer hat für das Jahr 2017 folgende Persönlichkeiten zu Beisitzern der Einigungsstelle zur Beilegung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten aufgrund des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb sowie des Freiwilligen Einigungs- und Schiedsamts der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid für Wettbewerbsstreitigkeiten ernannt:

BEISITZER FÜR DAS JAHR 2017:

1. Gewerbliche Wirtschaft

Hans-Jürgen Althaus, Remscheid
(Installateur- und Heizungsbauermeister)

Jochen Bovenkamp,
BFH Vermögensverwaltung GmbH, Wuppertal

Bernhard Grunau,
Fa. Bernhard Grunau, Remscheid
(Raumausstattung, Textilien)

Dirk Hermes, Solingen
(Konditormeister)

Marcus Jungmann,
Werner Jungmann GmbH & Co. KG, Wuppertal
(Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen)

Ernst Robert Nouvertné,
Fa. Nouvertné Immobilien
GmbH & Co. KG, Solingen

Reiner Schnorr, Wuppertal
(Kfz-Mechanikermeister)

Detlef Weißenfeld, Remscheid
(Maler- und Lackierermeister)

Peter Wilke, Wuppertal
(Raumausstattermeister)

2. Verbraucher (nur Einigungsstelle)

Assessor Jürgen Schröder, Düsseldorf

Rechtsanwältin Beate Wagner, Düsseldorf

Verlängerung der öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger

Wuppertal. Die öffentliche Bestellung und Vereidigung der nachstehenden von der IHK vereidigten Sachverständigen wurde verlängert:
Stefan Nover, Solingen, Sachgebiet: Straßenverkehrsunfälle, bis 24.11.2021. Gereon Leuz, Wuppertal, Sachgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, und Architekt Dipl.-Ing. Stephan Müller, Wuppertal, Sachgebiet: Schäden an Gebäuden, jeweils bis 29.11.2021.

Handelsrichter ausgeschieden

Wuppertal. Als Handelsrichter sind ausgeschieden:
Philip Schmearsal, K.A. Schmearsal GmbH & Co. KG, Wuppertal, zum 14.11.2016 und
Olaf Jansen, Olaf Jansen GmbH, Solingen, zum 30.11.2016.

Machen Sie mit!

Geben Sie jungen Menschen die Chance, Ihre Firma kennenzulernen. Bei den bergischen Berufsfelderkundungen erforschen Schülerinnen und Schüler ihre beruflichen Perspektiven. Melden Sie sich jetzt an!

Ihre Ansprechpartner

Wuppertal
Bernd Jung, 0202 2480715
jung@wf-wuppertal.de
Berit Uhlmann, 0202 2480717
uhlmann@wf-wuppertal.de

Solingen

Michael Backendorf, 0212 2906357
m.backendorf@solingen.de
Ute Rahn, 0212 2906351
u.rahn@solingen.de

Remscheid

Frauke Türk, 02191 163416
frauke.tuerk@remscheid.de
Angela Stubbe, 02191 163417
angela.stubbe@remscheid.de



FACHKRÄFTE VON MORGEN

BEGEISTERN SIE DEN NACHWUCHS FÜR IHR UNTERNEHMEN!

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

05.10.2016 HRA 24373:

RS-Produktions GmbH & Co. KG

(Königsberger Str. 16, 42277 Wuppertal). Gegenstand: die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Musikevents, Vermarktung von Künstlern (Künstlerbooking), die Vermarktung und Vertrieb von Produkten für Werbezwecke und Promotion. Persönlich haftender Gesellschafter: RS Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27610). Die persönlich haftende Gesellschafterin und ihre Geschäftsführer sind im Verhältnis zur Kommanditgesellschaft von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

06.10.2016 HRA 24374:

Mietblumenzauber NRW GmbH & Co. KG

(Heckinghauser Str. 75, 42289 Wuppertal). Gegenstand: die Vermietung von künstlichen Blumenarrangements im Bundesland Nordrhein-Westfalen. Persönlich haftender Gesellschafter: findatable.de – Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26884).

07.10.2016 HRA 24375:

KC Immobilien GmbH & Co. KG

(Hofaue 37, 42103 Wuppertal). Gegenstand: der Erwerb sowie die Verwaltung, Vermietung, Vermittlung und Veräußerung von bebauten oder unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie Vorbereitung, Durchführung und der Umbau und Bau von Immobilien im eigenen oder fremden Namen auf eigene oder fremde Rechnung. Ein Gegenstand der Tätigkeit liegt auf der Errichtung von Gebäuden zum Zwecke der Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie weiterer sozialer Zielsetzungen. Persönlich haftender Gesellschafter: KC Immobilien Beteiligungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27636).

10.10.2016 HRA 24377:

Haus von Azer GmbH & Co. KG

(Wittener Str. 31 a, 42279 Wuppertal). Gegenstand: die Beratung, Konzeption, Planung, Gestaltung und Realisierung von Werbe- und sonstigen Kommunikationsmaßnahmen sowie Vertrieb und Produktion von Produkten, insbesondere textilen Erzeugnissen und

Schmuck. Persönlich haftender Gesellschafter: H.V.A. Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27569).

12.10.2016 HRA 24379:

TOP NOTCH GmbH & Co. KG

(Westfalenweg 304 B, 42111 Wuppertal). Gegenstand: a) der Laden- und Messebau sowie sämtliche damit in Zusammenhang stehende Tätigkeiten; b) der Erwerb, das Halten und die Verwertung von Beteiligungen sowie die Verwaltung eigenen Vermögens, mit Ausnahme genehmigungspflichtiger Geschäfte. Persönlich haftender Gesellschafter: TOP NOTCH Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27643).

25.10.2016 HRA 24385:

Mino GmbH & Co. KG

(Erichstr. 7, 42285 Wuppertal). Gegenstand: der Handel mit und der Vertrieb von Kinderspielzeug, Kinderkleidung, Babyartikeln und Möbeln, sowie die Beratung der in diesem Bereich tätigen Händler. Persönlich haftender Gesellschafter: Mino Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27674)

06.10.2016 HRB 27633:

sportstation GmbH

(Schwelmer Str. 153, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 20.07.2012, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 08.08.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1. und 2. (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und die Sitzverlegung von Berlin (bisher Amtsgericht Charlottenburg HRB 165674 B) nach Wuppertal und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Gegenstand: die Verpachtung und Verkauf kompakter mobiler Trainingscomputer (Sportstationen) und Vermarktung von Werbeflächen sowie die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der sportstation. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Paes, Wolfgang, Stein am Rhein / Schweiz, *12.06.1969. Prokura erloschen: Daum, Malte, Berlin, *28.06.1981.

06.10.2016 HRB 27635:

BIM Bergisches Immobilien-Management GmbH

(Lüntenbeck 1, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 06.05.2016. Gegenstand: die Haus- und Immobili-

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungsverpflichtung besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

enverwaltung für Hauseigentümer und Wohnungseigentumsgemeinschaften sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Asfahl, Jürgen, Wuppertal, *24.12.1967; Jaschinski, Susanne, Wuppertal, *29.01.1965.

06.10.2016 HRB 27636:

KC Immobilien Beteiligungs GmbH

(Hofaue 37, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 01.08.2016. Gegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Kommanditgesellschaften. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Brabender, David, Wipperfürth, *30.01.1981; Reinartz, Franz, Wuppertal, *15.02.1982; Schweer, Oliver, Velbert, *16.08.1981; Seidel, Tim, Wuppertal, *02.03.1982.

07.10.2016 HRB 27640:

Krankenförderung Akzept UG

(haftungsbeschränkt) (Hesselberg 55, 42285 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.06.2016. Gegenstand: die Beförderung von kranken Menschen, die nicht gehfähig sind und daher sitzend oder liegend befördert werden müssen, aber keine medizinische Versorgung während der Fahrt benötigen. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Azrylyan, Dmytro, Wuppertal, *17.01.1972.

07.10.2016 HRB 27639:

Liamoo GmbH

(Wilhelmring 32, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.08.2016. Gegenstand: der Handel mit Konsumgütern, insbesondere mit solchen, die im Online-Handel vertrieben werden. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäfts-

führer: Blaschke, Felix, Remscheid, *04.03.1994. Einzelprokura: Meißner, Mathias, Wuppertal, *24.01.1979. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Liamoo OHG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 24216) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 23.08.2016.

10.10.2016 HRB 27643:

TOP NOTCH Verwaltungs GmbH

(Westfalenweg 304 B, 42111 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.09.2016. Gegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der TOP NOTCH GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Radeck, Sebastian, Wuppertal, *10.05.1980; Sommerfeld, Frank, Suhl, *31.07.1978.

11.10.2016 HRB 27649:

PSS Prevention Security Services UG

(Kruppstr. 73, 42113 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.12.2015. Die Gesellschafterversammlung vom 30.05.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Name, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma und die Sitzverlegung von Hamburg (bisher Amtsgericht Hamburg HRB 139244) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: der Betrieb einer Sicherheitsfirma, insbesondere der Personenschutz, Objektschutz, Veranstaltungsschutz und Service. Stammkapital: 12 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Gronemeier, Ole, Hamburg, *04.04.1969; Ley, Sven, Wuppertal, *28.08.1987. Bestellt als Geschäftsführer: Stähle, Andreas, Köln, *01.01.1991.



Mailingproduktion | Adressmanagement | Digitaldruck 0202 97903-0 www.fluechter.com

Karoline Flüchter,
Geschäftsführerin

flüchter
dialogmarketing

13.10.2016 HRB 27654:

Haplinvest GmbH

(In den Birken 74, 42113 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 27.09.2016. Gegenstand: die Verwaltung von eigenem Vermögen, das Errichten anderer Unternehmen sowie der Erwerb oder die Beteiligung an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Happich, Juliane, Wuppertal, *22.05.1975.

14.10.2016 HRB 27656:

Tolaz Industrie Dienstleistungen GmbH

(Schwarzbach 19, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.09.2016. Gegenstand: der Abbruch und die Entkernung (ohne Eingriff in die Statik), Wasser- und Brandschadensanierung, Industriereinigung und Industriesanierung, Gebäudeservice, Handel mit Baumaschinen, Baustoffen und Bauelementen, Holz- und Bautenschutz. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Gail, Alexandra, Wuppertal, *04.08.1978.

14.10.2016 HRB 27658:

Gralias GmbH

(Thorner Str. 31, 42283 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 05.10.2016. Gegenstand: der Betrieb einer Gaststätte mit Restaurant. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Grammozis, Dimitrios, Wuppertal, *01.07.1981.

17.10.2016 HRB 27661:

Jettkandt UG (haftungsbeschränkt)

(Eichenhofer Weg 85, 42279 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19.08.2016. Gegenstand: der Vertrieb von Fertighäusern sowie von Handarbeitsware sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 300 Euro. Geschäftsführer: Jettkandt, Oliver, Wuppertal, *25.08.1982.

17.10.2016 HRB 27659:

BS-TEC UG (haftungsbeschränkt)

(Ziegelstr. 5, 42289 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30.09.2016. Gegenstand: Stemmen und Schlitzten, Kabelverlegung (ohne Anschlüsse), Trockenbau, Hausmeisterservice (unter Ausschluss erlaubnispflichtiger und zulassungspflichtiger handwerklicher Tätigkeiten) und Winterdienst. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Bourley, Sven, Wuppertal, *05.10.1979.

18.10.2016 HRB 27663:

Seelöwe Industrie-beteiligungen GmbH

(Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.09.2016. Gegenstand: die Beteiligung an Industrieunternehmen aller Art.

Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, *10.07.1970.

18.10.2016 HRB 27667:

Coroplast S & G International GmbH

(Wittener Str. 271, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 01.09.2016. Gegenstand: der Erwerb, die Innehaltung und Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften im In- und Ausland. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die dem Erwerb, der Sicherung und Erhaltung von Gesellschaftsbeteiligungen dienen. Sie ist insbesondere berechtigt, die Beteiligungsgesellschaften wirtschaftlich, rechtlich und in Personalangelegenheiten zu beraten, ihnen Darlehen zu gewähren oder von ihnen Darlehen

Euro. Geschäftsführer: Purpur, Daniel, Wuppertal, *09.05.1986; Dr. Sondermann, Patric, Essen, *05.01.1986.

21.10.2016 HRB 27673:

Pala & Karabal GmbH

(Poststr. 8, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.05.2016. Gegenstand: Verkauf von Mobiltelefonen nebst Zubehör und die Vermittlung von Mobiltelefonverträgen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Pala, Osman, Herne, *01.05.1989.

21.10.2016 HRB 27674:

Mino Verwaltungs-GmbH

(Erichstr. 7, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 31.08.2016. Gegenstand: die Übernahme der Geschäftsführung und die persönliche Haftung als Komplementärin der Mino

25.10.2016 HRB 27678:

TOP NOTCH TEAM GmbH

(Westfalenweg 304 B, 42111 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.09.2016. Gegenstand: der Laden- und Messebau sowie sämtliche damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Radeck, Sebastian, Wuppertal, *10.05.1980; Sommerfeld, Frank, Suhl, *31.07.1978.

26.10.2016 HRB 27680:

Azurro Filice GmbH

(Gewerbeschulstr. 100, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.06.2016. Gegenstand: der Betrieb einer Bauunternehmung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Boulgani, Essaid, Wuppertal, *08.08.1972. Einzelprokura: Mennach, Ackraf, Düsseldorf, *17.11.1981.

26.10.2016 HRB 27681:

K 38 UG (haftungsbeschränkt)

(Kemmannstr. 38, 42349 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29.09.2016. Gegenstand: der Handel mit und Vermietung von Waren insbesondere Werkzeuge und Maschinen. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Lindenschmidt, Bernd, Wuppertal, *05.02.1959.

26.10.2016 HRB 27685:

Victus Projektentwicklung GmbH

(Alte Dorfstr. 61, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.10.2016. Gegenstand: An- und Verkauf von Grundbesitz. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Tannert, Robert, Arnsberg, *09.04.1974.

28.10.2016 HRB 27688:

ENTERIA Impact Capital Management GmbH

(Ziegelstr. 15, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 14.10.2016. Gegenstand: die Übernahme der persönlichen Haftung bei der ENTERIA Impact Capital GmbH & Co. KG, deren Gegenstand ist: – die Entwicklung von Energieprojekten weltweit mit Fokus auf Erneuerbaren Energien, sowie Infrastrukturmaßnahmen mit hohem Leitcharakter auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energieversorgung, Ressourcennutzung und technologischer Effizienz. – das Betreiben eben solcher Anlagen und das Anbieten eben solcher Technologie auch über innovative Verträge- und Dienstleistungsmodelle. – ferner auch begleitende Beratungsleistungen hinsichtlich der Themen Risikomanagement, der strategischen Investitionsberatung, Finanzierung und Realisierung von Infrastrukturprojekten, insbesondere im Bereich der Erneuerbaren Energien und die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000

ERREICHEN SIE MEHR

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

entgegenzunehmen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Mekelburger, Natalie, Düsseldorf, *05.04.1966. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Berns, Wolfram, Wermelskirchen, *17.09.1968; Kämmerer, Torben, Hagen, *21.07.1978.

18.10.2016 HRB 27665:

Bogar Deutschland GmbH

(Ludwig-Richter-Str. 6, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 05.09.2016. Gegenstand: die Vermittlung von Geschäften im Zusammenhang mit Heimtierprodukten für die Bogar AG, Schweiz und mit dieser verbundene Unternehmen sowie der Import und Vertrieb von Heimtierprodukten innerhalb und außerhalb der EU. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Hänslı, Peter, Henau / Schweiz, *16.06.1958.

18.10.2016 HRB 27669:

DP Invest GmbH

(Cuxhavener Str. 13, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.08.2016. Gegenstand: der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen. Stammkapital: 25.000

GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Leitner-Moritz geborene Leitner, Verena Katharina, Wuppertal, *24.07.1979.

21.10.2016 HRB 27676:

Ralf Schneppe Bedachungen UG (haftungsbeschränkt)

(Höfen 13, 42277 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26.08.2016. Gegenstand: die Durchführung von Bedachungsarbeiten. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Schneppe, Ralf, Wuppertal, *16.11.1959.

24.10.2016 HRB 27677:

TIPP Sterilisationsdienste West GmbH

(Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 30.11.2012 mit Änderung vom 22.12.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 15.07.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Schwelm (bisher Amtsgericht Hagen HRB 9303) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: die Erbringung von Sterilisationsleistungen von medizinischen Gegenständen und Gerätschaften (Sterilgutversorgung) für Kliniken und Unternehmen der HELIOS Kliniken Gruppe. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kröber, Steffen, Dautphetal, *28.08.1974.

Euro. Geschäftsführer: Bruckhaus, Marc-Oliver, Wuppertal, *16.08.1982; Cragg, John, Köln, *28.08.1987.

28.10.2016 HRB 27693:

Geodim Immobilien GmbH

(Schwarzbach 138, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 25.10.2016. Gegenstand: der An- und der Verkauf von Immobilien, die Verwaltung von Immobilien sowie die Durchführung von Hausmeistertätigkeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Semerdzhiev, Georgi, Wuppertal, *25.06.1976; Tchobanov, Dimitri, Wuppertal, *31.05.1979.

31.10.2016 HRB 27695:

Institut für Sicherheit und Weiterbildung GmbH

(Lise-Meitner-Str. 1 – 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 08.01.2016. Die Gesellschafterversammlung vom 03.05.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 3 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 77138) nach Wuppertal beschlossen. Geschäftsanschrift: Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal. Gegenstand: (1) Die Gesellschaft ist nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifizierter Bildungsträger zur Schulung von Sicherheitsfachkräften gem. § 34a GewO für den ÖPNV und SPNV (Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr). (2) Weiterer Unternehmenszweck ist die Planung und Durchführung von Personalcoaching, sowie Personalvermittlung. (3) Erbringung von Beratungsleistungen im Bereich des Sicherheitsgewerbes und Beteiligung bei der Planung von Konzepten für Veranstaltungssicherheit. (4) Die Gesellschaft handelt gegenüber den Gesellschaftern interessen- und wettbewerbsneutral. (5) Die Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen selbst ist nicht Aufgabe der Gesellschaft. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Schröder, Michael, Wuppertal, *09.06.1970; Slooten, Klaus, Erkrath, *17.07.1957.

31.10.2016 HRB 27694:

MaxMar Media GmbH

(Roonstr. 16, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 06.10.2016. Gegenstand: die Realisierung von Werbemaßnahmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, insbesondere der Kauf, die Montage und die Inbetriebnahme von Videowänden und deren Betrieb, ferner die Vermittlung von Werbespots und die Erstellung der Spots. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Günther, Irmgard, Wuppertal, *23.05.1944.

31.10.2016 HRB 27696:

Gala Bau Ayhan UG

(haftungsbeschränkt)

(Höchsten 45, 42105 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07.07.2016. Gegenstand: der Trocken-, Garten- und Landschaftsbau. Stammkapital: 2.500 Euro. Geschäftsführer: Ayhan, Mehmet, Wuppertal, *11.03.1974.

VERÄNDERUNGEN

04.10.2016 HRA 8980:

Heinrich Gerlich GmbH & Co. KG

(Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Dr. Neubauer, Ralf, Erfstadt, *06.06.1969; Richter, René, Berlin, *11.09.1967. Prokura erloschen: Ermert, Anke, Wuppertal, *01.07.1963; Hein, Volker, Oranienburg, *10.05.1969.

04.10.2016 HRA 23437:

LAZO GmbH & Co. KG

(Aue 10, 42103 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 472/16) vom 08.09.2016 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

04.10.2016 HRA 23213:

Vorwerk Facility Management Holding KG

(Mühlenweg 17 – 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

04.10.2016 HRA 23423:

ESKA GmbH & Co. KG

(Aue 10, 42103 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 470/16) vom 08.09.2016 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

05.10.2016 HRA 17259:

Knittel Holding GmbH & Co. KG

(Ladestr. 100, 42327 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Trenomat Holding AG (Amtsgericht Wuppertal HRB 22722) am 29.09.2016 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

06.10.2016 HRA 14658:

Vorwerk & Co. KG

(Mühlenweg 17 – 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

06.10.2016 HRA 14790:

Trenomat GmbH & Co. KG

(Ladestr. 25, 42327 Wuppertal). Einzelprokura: Jüngel, Jens Christian, Wuppertal, *16.09.1986.

07.10.2016 HRA 24216:

Liamoo OHG

(Wilhelmring 32, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 23.08.2016 im Wege des Formwechsels in die Liamoo GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 27639) umgewandelt.

10.10.2016 HRA 8381:

Waldmin Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG

(Kochsgasse 2, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Ostersbaum 42, 42107 Wuppertal.

11.10.2016 HRA 13653:

Pelikan-Apotheke Hans-Joachim Demisch Pächter Heinz Fisch

(Wichlinghauser Str. 2, 42277 Wuppertal). Pelikan-Apotheke, Inh. Daniela Fisch e.Kfr. Nunmehr Inhaber: Fisch, Daniela, Schwelm, *08.01.1985. Nicht mehr Inhaber: Fisch, Heinz, Apotheker, Wuppertal. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

12.10.2016 HRA 21870:

Irion & Boudein OHG

(Friedrich-Ebert-Str. 13 a, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kohlstr. 64, 42109 Wuppertal.

12.10.2016 HRA 14580:

Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG

(Mühlenweg 17 – 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

14.10.2016 HRA 24102:

dvb V + V GmbH & Co. KG

(Roonstr. 14, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Buschhäuschen 64, 42115 Wuppertal.

14.10.2016 HRA 16955:

Werner GmbH & Co. KG Gewerbeimmobilien Verwaltungsgesellschaft

(Gathe 94, 42107 Wuppertal).

17.10.2016 HRA 15592:

Auto Ranch Helmut Unruh GmbH & Co. Betriebs KG

(Wittensteinstr. 10, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wittensteinstr. 18, 42285 Wuppertal.

18.10.2016 HRA 21870:

Irion & Boudein OHG

(Kohlstr. 64, 42109 Wuppertal). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Lorenzen, Maik Wolfgang, Wuppertal, *24.02.1981.

19.10.2016 HRA 10650:

Carl Klostermann Söhne GmbH & Co. KG

(Clarenbachstr. 10, 42277 Wuppertal). Nach Hinzufügung der Vertretungsbefugnis nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Klostermann Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 6388).

19.10.2016 HRA 20626:

Postrak Etiketten u. Textilhandel KG

(Kreuzstr. 20, 42277 Wuppertal). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Postrak, Vinko, Radevormwald, *01.12.1947. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Postrak, Nada, Radevormwald, *15.11.1960.

20.10.2016 HRA 24176:

Johnson Controls Interiors GmbH & Co. KG

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Müller-Seils, Verena, Köln, *01.06.1977; Dr. Schachler, Michael Jürgen, Düsseldorf, *27.06.1966.

25.10.2016 HRA 16460:

Sonnen-Apotheke, Gerald Goldmann e.K.

(Ascheweg 16, 42369 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Presoverstr. 20, 42859 Remscheid. Die Zweigniederlassung in Remscheid ist aufgehoben.

25.10.2016 HRA 16898:

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG

(Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

04.10.2016 HRB 27578:

H.W. Fuchs Autoservice GmbH

(Kohlforther Brücke 54, 42349 Wuppertal). Die Ausgliederung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers am 26.09.2016 wirksam geworden.

04.10.2016 HRB 21604:

D & R Fun-Events Verwaltungs-GmbH

(Aue 10, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 08.09.2016 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 473/16) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

04.10.2016 HRB 9522:
Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Wuppertal gGmbH
 (Deweerthstr. 117, 42107 Wuppertal).
 Bestellt als Geschäftsführer: Liebner, Ulrich, Wuppertal, *15.05.1953.

04.10.2016 HRB 3990:
Vorwerk & Co. Interholding Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal).
 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

04.10.2016 HRB 24073:
MAD DOG Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)
 (Hahnerberger Str. 72, 42349 Wuppertal).
 Nicht mehr Geschäftsführer: Lutz, Karola, Wuppertal, *28.11.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Lutz, Thomas Horst, Wuppertal, *01.03.1969.

04.10.2016 HRB 15587:
B/R/K Media GmbH
 (Heinz-Fangman-Str. 2 - 4, 42287 Wuppertal).
 Die Gesellschafterversammlung vom 09.09.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen.
 Neuer Unternehmensgegenstand: die Marketingberatung, Werbegestaltung, das Produktmarketing und Werbedesign, der Mediaservice, der Handel und der Vertrieb von Haushaltswaren sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der B/R/K cookvision GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal, HR A 20188, AG Wuppertal, deren Gegenstand der Handel und der Vertrieb von Haushaltswaren ist.

04.10.2016 HRB 14590:
Vorwerk & Co. eins GmbH
 (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal).
 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

04.10.2016 HRB 16823:
HÜHOCO GmbH
 (Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal).
 Die Ausgliederung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers am 29.09.2016 wirksam geworden.

05.10.2016 HRB 22173:
AMO-Flor-Gärtner-gemeinschaft GmbH
 (Linde 73, 42287 Wuppertal).
 Änderung zur Geschäftsanschrift: Düsseldorf Str. 255, 42327 Wuppertal.
 Prokura erloschen: Lamla, Lothar, Düren, *09.09.1959.

06.10.2016 HRB 25931:
ProMoto GmbH
 (Bendahler Str. 70, 42285 Wuppertal).
 Die Gesellschafterversammlung vom

27.09.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen.
 Neuer Unternehmensgegenstand: KFZ-Serviceleistungen, Reparaturen an Fahrzeugen aller Art, Handel mit Zubehör- und Ersatzteilen, Handel mit Kraftfahrzeugen aller Art sowie Vermietung von Kraftfahrzeugen aller Art.

06.10.2016 HRB 22722:
Trenomat Holding AG
 (Dornaper Str. 16 - 18, 42327 Wuppertal).
 Nicht mehr Vorstand: Eichwedel, Michael, Wuppertal, *25.09.1959.

07.10.2016 HRB 10258:
Kölker Grundstücks-verwaltungs GmbH
 (Regerstr. 10, 42289 Wuppertal).
 Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 12.09.2016 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 303/16) aufgelöst.
 Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

07.10.2016 HRB 27298:
ESH Euro Stahl-Handel Verwaltungs-GmbH
 (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal).
 Bestellt als Geschäftsführer: Hie-meyer, Joachim Volker, Wuppertal, *22.09.1960; Liebig, Heinz-Alfred, Herdecke, *09.08.1944.
 Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Trautwein, Andreas, Wuppertal, *21.06.1974.
 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Kemper, Claudio, Essen, *05.10.1967; Laukandt, Jürgen Manfred, Dortmund, *09.04.1968.

07.10.2016 HRB 24010:
Sign Text Designcompany GmbH
 (Goldlackstr. 17, 42369 Wuppertal).
 Geschäftsanschrift: Schlagbaumerstr. 178, 42653 Solingen.
 Die Zweigniederlassung in Solingen ist aufgehoben.

10.10.2016 HRB 8139:
CaRo GmbH
 (Herzkamper Str. 26, 42281 Wuppertal).
 Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 12.09.2016 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 206/16) aufgelöst.
 Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

10.10.2016 HRB 10185:
aurego GmbH
 (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal).
 Nicht mehr Geschäftsführer: Fortmann, Hans-Peter, Wuppertal, *19.04.1954.

10.10.2016 HRB 23538:
hesta GmbH
 (Deutscher Ring 88, 42327 Wuppertal).
 Die Gesellschafterversammlung vom



DRUCKEREI HITZEGRAD
 Ihr Dienstleister seit vier Generationen

Friedrich-Ebert-Str. 102 · 42117 Wuppertal
 Telefon 0202 304044 · Fax 0202 304045
 www.druckerei-hitzegrad.de

OFFSETDRUCK
 DIGITALDRUCK
 STANZEN/PRÄGEN
 ETIKETTEN
 DTP-SERVICE
 VERSANDSERVICE
 WERBEDRUCK





- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

H.W. CREMER
 Schrottgroßhandel

Info unter **0202.84810** oder www.schrott-cremer.de

Kompressoren

Trockner · Rohrleitungsbau
 Zubehör
 Beratung · Kundendienst · TÜV

☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44

Neu und gebraucht mit Garantie

Druckluft-Anlagen
HECKHOFF GmbH

Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal




- CNC-Dreharbeiten (CTX 210 V3)
- Kleine u. Mittelgroße Serien Ø 10 – Ø 160 mm Futter
- Zangenarbeiten bis Ø 42
- Einzelteile auf Anfrage möglich

Dreherei Holger Maiwald
 Heuweg 17 · 42327 Wuppertal

Tel: 0202 741972 · E-Mail: Holger-Maiwald@t-online.de




KREIDeweISS GmbH
 Ringstr. 15 · 42553 VELBERT

Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
 info@kreideweiss.eu · www.kreideweiss.eu



SIEBDRUCK GEORG PLATH GmbH Co.KG

Aufkleber · Give-Aways · Fahnen · T-Shirts · Taschen
 Awards · Schilder aller Art · Lohndruck/Veredelungen

Clausenstr. 19 42285 Wuppertal
 Tel. (02 02) 44 44 84 www.siebdruck-plath.de



Deutsches Rotes Dach

WIR BRAUCHEN DICH, UM MENSCHEN AUF DER FLUCHT HELFEN ZU KÖNNEN.
 SETZE EIN ZEICHEN UND WERDE SPENDER.

DRK.DE 

15.09.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Satz 1 (Gegenstand) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: der Betrieb einer Notruf- und Service-Leitstelle sowie die Ausübung eines Bewachungsgewerbes gemäß § 34 a GewO.

10.10.2016 HRB 27369:

Waldmin Komplementär GmbH (Kochgasse 2, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Ostersbaum 42, 42107 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Waldmin, Wolfgang, Wuppertal, *24.01.1940.

10.10.2016 HRB 10776:

CBF Europe GmbH (Mettmanner Str. 79, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bauerreis, Stefan, Herzogenaurach, *27.12.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Mayer, Jürgen, Roth, *23.03.1970.

10.10.2016 HRB 8164:

Ulrich + Axel Beckmann GmbH (Kurfürstenstr. 59, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Beckmann, Ulrich, Heizungsbau- und Sanitärmeister, Wuppertal.

10.10.2016 HRB 9566:

Stokvis Tapes Deutschland GmbH (Industriestr. 77, 42327 Wuppertal). Einzelprokura: Gehrdt, Simon Andre, Gummersbach, *05.06.1984. Prokura erloschen: Schulze, Frank, Remscheid, *27.01.1962.

11.10.2016 HRB 19861:

Druck Und Stanz Wuppertal GmbH (Spichernstr. 2, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Rheinstr. 82, 42117 Wuppertal.

11.10.2016 HRB 26452:

GreenVolt Verwaltungs GmbH (Moritzstr. 12, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 05.10.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Beschlüsse der Gesellschafter, Gesellschafterver-

sammlungen) und § 7 (Verfügungen über Geschäftsanteile) beschlossen.

11.10.2016 HRB 9495:
Condor GmbH

(Aue 34, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 29.09.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: die Errichtung und der Betrieb von Fast-Food Restaurants und allen damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Weiterhin ist Gegenstand des Unternehmens die Entwicklung sowie der An- und Verkauf von Immobilien und Grundstücken sowie die Vermittlung von Aufträgen.

11.10.2016 HRB 26452:

GreenVolt Verwaltungs GmbH (Moritzstr. 12, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 05.10.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Beschlüsse der Gesellschafter, Gesellschafterversammlungen) und § 7 (Verfügungen über Geschäftsanteile) beschlossen.

12.10.2016 HRB 7852:

Vorwerk Elektrowerke Verwaltungsgesellschaft mbH (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

12.10.2016 HRB 16402:

B / R / K Vertriebs-GmbH (Heinz-Fangman-Str. 2 - 4, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 09.09.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: die Herstellung, der Handel und der Vertrieb von Haushaltswaren.

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

12.10.2016 HRB 26884:

findatable.de - Verwaltungsgesellschaft mbH (Heckinghauser Str. 75, 42289 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 02.09.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Bergisch-Märkische Verwaltungsgesellschaft mbH.

12.10.2016 HRB 26842:

findatable.de GmbH (Heckinghauser Str. 75, 42289 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Fritsche, Olaf, Wuppertal, *25.03.1970.

12.10.2016 HRB 20118:

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Bromberger Str. 39 - 41, 42281 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Herkenberg, Wolfgang, Wuppertal, *07.10.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Bickenbach, Martin, Wuppertal, *27.06.1957. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Münch, René, Berlin, *14.06.1970.

12.10.2016 HRB 24375:

Delphi Deutschland Electronics Service GmbH (Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Wegescheide, Bernd, Witten, *26.03.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Laumann, Matthias, Wuppertal, *30.11.1967.

13.10.2016 HRB 26347:

S&W Vertriebs- und Handels-GmbH (Luisenstr. 49, Whg. 4.08, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens

durch Beschluss vom 07.10.2016 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 635/16). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

13.10.2016 HRB 25403:

Neeb-Schuch GmbH (Hölker Feld 15, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 06.10.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Neeb Wind GmbH.

13.10.2016 HRB 7814:

Bohnen Computer- Technik GmbH (Hastener Str. 2, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 30.09.2016 beschlossen, das Stammkapital 50.000 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in Art. 4 (Stammkapital) zu ändern. Stammkapital: 26.000 Euro.

13.10.2016 HRB 26747:

IBL Immobilien GmbH (Kohlstr. 64, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Lorenzen, Maik, Wuppertal, *24.02.1981.

13.10.2016 HRB 27400:

Glabisch UG (haftungsbeschränkt) (Wiescherstr. 4, 42277 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 15.09.2016 hat den Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst. Insbesondere wurde die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1.



Seit über 110 Jahren
sind wir für Ihren Schutz
bestens gerüstet!



Wach- und Schließgesellschaft

Hauptverwaltung
Wuppertal

Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Tel. (02 02) 2 74 57-0
Fax (02 02) 2 74 57-47

www.wachundschliessgesellschaft.de

Niederlassung
Remscheid

Lenneper Str. 47-49
42855 Remscheid
Tel. (0 21 91) 93 12 91
Fax (0 21 91) 3 10 59

(Firma und Sitz), § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) und § 5 (Geschäftsführung und Vertretung) und mit ihr die Änderung der Firma und die Erhöhung des Stammkapitals von 10.000 Euro um 15.000 Euro auf 25.000 Euro beschlossen. Neue Firma: Glabisch GmbH. 25.000 Euro. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Glabisch, Jana, Wuppertal, *14.02.1987.

13.10.2016 HRB 25495:
Becker Verwaltungs GmbH
(Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 23.08.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 1.950.000 Euro beschlossen. Stammkapital: 20.000.000 Euro.

14.10.2016 HRB 3458:
Santasalo Gears GmbH
(Otto-Hahn-Str. 51, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Morgan, Richard Duncan, Antwerpen / Belgien, *10.12.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Leskinen, Pekka Lauri, Düsseldorf, *06.02.1981. Prokura erloschen: Nickel, Reinhard, Wickede, *11.01.1957.

14.10.2016 HRB 24234:
Solder-Chemicals Verwaltungs-GmbH
(Oskarstr. 3 - 7, 42283 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dörr, Marco, Düsseldorf, *03.03.1975.

14.10.2016 HRB 21222:
Sozialseminar Detmold gemeinnützige GmbH
(Loher Str. 7, 42283 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.10.2016 aufgelöst (Amtsgericht Detmold, 10 IN 153/16). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

14.10.2016 HRB 26344:
Daniel von Baum Verwaltungs GmbH
(Roonstr. 14, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Buschhäuschen 64, 42115 Wuppertal.

14.10.2016 HRB 24639:
Fachpflegekräfte auf Zeit Personaldienstleistungen Binse GmbH
(Bartholomäusstr. 4, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 11.10.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Abschnitt I Ziffer 1. (Firma und Sitz) und Abschnitt II Ziffer 1. (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Fachpflegekräfte auf Zeit & Häusliche Krankenpflege Alexander Binse GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: der

Betrieb eines Unternehmens der häuslichen Alten- und Krankenpflege und alle damit einhergehenden sonstigen Tätigkeiten sowie die Arbeitnehmerüberlassung von Pflegekräften und allgemeine Personalvermittlung von Arbeitskräften.

14.10.2016 HRB 10950:
WVV Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH
(Korzert 15, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Herkenberg, Wolfgang, Wuppertal, *07.10.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Schlenz, Frank, Wuppertal, *07.08.1964. Im Verhältnis zur Muttergesellschaft, der im Handelsregister des Amtsgerichts

Wuppertal unter HR B 3827 eingetragenen „AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal“ ist er von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Prokura erloschen: Bickenbach, Martin, Wuppertal, *27.06.1957; Schlenz, Frank, Wuppertal, *07.08.1964.

17.10.2016 HRB 22730:
S.I.M.E.O.N. Immobilien GmbH
(Friedrich-Ebert-Str. 127, 42117 Wuppertal). Mit der Frowein & Co. Beteiligungs AG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 22087) als herrschendem Unternehmen ist am 27.09.2016 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 27.09.2016 zugestimmt.

17.10.2016 HRB 8980:
Wupper-Auto GmbH
(Friedrich-Engels-Allee 209, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wittensteinstr. 18, 42285 Wuppertal.

19.10.2016 HRB 23713:
Sozi Pro Individualpädagogik gemeinnützige GmbH
(Hofaue 55, 42103 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Fröhlich, Uwe, Wuppertal, *22.05.1961. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

19.10.2016 HRB 24397:
VBA Recht GmbH
(Linderhauser Str. 141, 44279

Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Grandjean, Volker, Ennepetal, *07.11.1963.

19.10.2016 HRB 26655:
IPAN UG (haftungsbeschränkt)
(Schlossbleiche 42, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 30.09.2016 hat den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst, insbesondere wurde die Änderung der Firma und die Erhöhung des Stammkapitals von 500 Euro um 24.500 Euro auf 25.000 Euro und die Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis beschlossen. Neue Firma: SGP GmbH. Stammkapital: 25.000 Euro.

20.10.2016 HRB 24425:
Geobizz UG (haftungsbeschränkt)
(Deutscher Ring 85, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Stöttner, Max, Ibbenbüren, *15.10.1959. Prokura erloschen: Dr. Stöttner, Max, Ibbenbüren, *15.10.1959.

20.10.2016 HRB 27225:
DEBIG Deutsche Bau & Immobilien GmbH
(Uellendahler Str. 479, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Baysan-Zorer, Belma, Wuppertal, *26.08.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Kacar, Nermin, Wuppertal, *30.10.1988.

20.10.2016 HRB 27207:
EasyScan GmbH
(Vohwinkel Str. 58, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Valks, Erik Hendrikus Jozef, Den Haag / Niederlande, *31.03.1966. Bestellt als Geschäftsführer: den Hartog, Dennis, Den Haag / Niederlande, *13.08.1979.

21.10.2016 HRB 23735:
pizzeria.de GmbH
(Lise-Meitner-Str. 1 - 9, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.10.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und § 2 Abs. 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: New Media Supporters Operating GmbH. Neuer Unternehmensgegen-

stand: die Erbringung von Dienstleistungen einer Werbeagentur, insbesondere Vermietung von Werbezeitschriften und -flächen in Kommunikationsmedien, Verteilung von Werbematerial; Verwaltungstechnische Bearbeitung von Bestellungen insbesondere von Speisen und Getränken über das Internet, z.B. Pizzen, Torten, Kuchen, Backwaren, Backaromen, ausgenommen ätherische Öle, Backpulver, Backmischungen; Groß- und Einzelhandelsdienstleistungen im Bereich Backwaren, Backzutaten, Tortenheber, Haushaltswaren und Haushaltsgeräte zum Einsatz beim Backen; Unternehmensberatung; Beschaffungsdienstleistungen für Dritte, nämlich Erwerb von Waren und Dienstleistungen für andere Unternehmen; Präsentationsdienstleistungen für Waren in Kommunikationsmedien für den Einzelhandel und die Gastronomie; Verbraucherberatung; kommerzielle Verwaltung und Lizenzierung von Waren und Dienstleistungen für Dritte; Marktforschung; Dienstleistungen eines Telekommunikationsunternehmens, insbesondere die Bereitstellung von Telekommunikationskanälen für Teleshopping-Dienste, Mobil- und Mehrwerttelefonien; Bereitstellung von Suchmaschinen für das Internet; das Betreiben von in- und ausländischen Internet- und Technologie-Projekten, insbesondere E-Learning-Systeme, Bildagentur und den Betrieb von Online-Plattformen; Entwicklungs- und Recherchedienste bezüglich neuer Produkte für Dritte; Dienstleistungen einer Webdesign-Agentur; Dienstleistungen eines EDV-Softwarehauses und Programmierers, Webhosting, nämlich die Vermietung und Wartung von Speicherplätzen zur Benutzung als Websites für Dritte.

21.10.2016 HRB 24841:
Quantum gemeinnützige GmbH Verbund von Kindertageseinrichtungen
(Mählersbeck 113, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft hat einen Liquidator. Bestellt als Liquidator: Gusek, Dagmar, Wuppertal, *25.03.1960. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

24.10.2016 HRB 22779:
Autismus - Ambulanz und Beratungsstelle Wuppertal gemeinnützige GmbH
(Friedrich-Engels-Allee 430 - 432, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Röhl, Thomas, Dortmund, *18.02.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Kapp, Jenny, Wuppertal, *15.03.1975.

25.10.2016 HRB 14590:
Vorwerk & Co. eins GmbH
(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Strecker, Reiner, Wuppertal, *08.01.1961.

WIR VERMISSEN SIE

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

25.10.2016 HRB 22107:
Wohnform Gesellschaft für Planen und Bauen UG (haftungsbeschränkt)
(Zollstr. 4, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bruins, Michael, Wuppertal, *07.10.1962.

25.10.2016 HRB 27591:
SI Coatings GmbH
(Mählersbeck 83, 42279 Wuppertal). Einzelprokura: Gaspar, Daniel, Schwelm, *11.09.1974.

25.10.2016 HRB 24184:
PLUSContor UG (haftungsbeschränkt)
(Viehofstr. 117, 42117 Wuppertal). Nach Namensänderung nunmehr: Geschäftsführer: Kegel, Barbara, Velbert, *23.05.1967.

25.10.2016 HRB 16823:
HÜHOCO GmbH
(Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Erkelenz, Joachim, Schwerte, *09.06.1965; Gaspar, Daniel, Schwelm, *11.09.1974; Welsch, Klaus, Breckerfeld, *29.07.1951. Prokura erloschen: Leppak, Ralf Dietmar, Gelsenkirchen, *03.07.1959.

25.10.2016 HRB 26817:
Dachdeckermeisterbetrieb Küspert UG (haftungsbeschränkt)
(Prinzenstr. 9, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Monhoffsfeld 66, 42369 Wuppertal. Nunmehr bestellt als Liquidator: Küspert, Jens, Wuppertal, *23.01.1988. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.10.2016 HRB 4072:
Union Knopf Menswear GmbH
(Alarichstr. 18, 42281 Wuppertal). Prokura erloschen: Borberg, Sven, Hövelhof, *12.01.1960.

25.10.2016 HRB 5732:
Klein Beteiligungs-GmbH
(Westring 86, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Klein, Karl-Wilfried, Bauingenieur, Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Klein, Ingrid, Wuppertal, *10.10.1946.

26.10.2016 HRB 26609:
Wagner Metallbau GmbH, Stahl & Edelstahl
(Wittener Str. 18, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Breslauer Str. 59, 42277 Wuppertal.

27.10.2016 HRB 6179:
Gebr. Spiecker GmbH
(Wittener Str. 103 a, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft wird durch den Liquidator vertreten. Bestellt als Liquidator: Spiecker, Stefan, Wuppertal, *27.10.1957. Nicht mehr Geschäftsführer: Spiecker, Gudrun, Wuppertal, *03.08.1957. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

27.10.2016 HRB 25342:
Fargerma GmbH
(Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Industriestr. 34, 42327 Wuppertal.

31.10.2016 HRB 4339:
ERLA Klima- und Haustechnik GmbH
(Linderhauserstr. 129, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 26.10.2016 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 626/16). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

31.10.2016 HRB 8921:
GROBA Bauaustrocknungs GmbH
(Wilkhausstr. 130, 42281 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Pannesbusch 27 a, 42281 Wuppertal.

31.10.2016 HRB 25495:
Becker Verwaltungs GmbH
(Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Becker, Heinrich, Wuppertal, *24.03.1940; Bovenkamp, Iris, Wuppertal, *10.04.1969; Dr. Irlé, Ulrich, Velbert, *29.06.1954.

31.10.2016 HRB 26573:
ACREST Centermanagement GmbH
(Friedrich-Ebert-Str. 152 a, 42117 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Ritter, Jörg, Eppstein, *10.09.1966. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Kaukars-Haverkamp, Anke, Oberursel, *22.05.1974.

31.10.2016 HRB 2820:
Johannes Birkenstock Gesellschaft mit beschränkter Haftung
(Buchenhofenerstr. 25, 42329 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Stöcker, Arne, Remscheid, *11.08.1967. Nicht mehr Geschäftsführer: Schad, Heinz-Jürgen, Industriefachwirt, Wuppertal, *04.06.1953.

31.10.2016 HRB 20580:
Mamo GmbH
(Zur Kaisereiche 55, 42349 Wuppertal). Einzelprokura: Wendik, Rolf, Bülkau, *28.04.1966.

LÖSCHUNGEN

04.10.2016 HRA 20630:
Wäscherei Goratsch Inhaber Bianca Strozyk e.K.
(Carnaper Str. 16 a, 42283 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

04.10.2016 HRA 23896:
eCar-to-School KG
(Viehofstr. 119 (Villa Media), 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

05.10.2016 HRA 15098:
Heinz Schlaub Autovermietung e.K.
(Langestr. 23, 42119 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

24.10.2016 HRA 16400:
Modesalon „Edith“ Monica Eisenberg (Grabenstr. 10, 42103 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

05.10.2016 HRB 10881:
Becker Verwaltungs GmbH
(Möddinghofe 32, 42279 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden BKB Verwaltungs GmbH (jetzt: Becker Verwaltungs GmbH, Amtsgericht Wuppertal HRB 25495) am 29.09.2016 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

06.10.2016 HRB 19225:
Osteria im Grün-Weiß GmbH
(Kapellen 16, 42285 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

10.10.2016 HRB 22352:
Windels Internationaler Versicherungsmakler GmbH
(Manteuffelstr. 9, 42329 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

13.10.2016 HRB 25222:
Immobilien Markt Wuppertal GmbH
(Zur Werther Brücke 7, 42275 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

17.10.2016 HRB 27382:
Christian Panne Vermögensverwaltungs UG (haftungsbeschränkt)
(Deweerthstr. 92, 42107 Wuppertal). Nunmehr Liquidator: Panne, Christian, Wuppertal, *24.12.1985. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist gelöscht.

18.10.2016 HRB 24547:
Redlight Entertainment Ltd.
(Distelbeck 35, 42119 Wuppertal). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

20.10.2016 HRB 10003:
Ingenieurbüro Bartelt GmbH (Hardtplätzchen 71, 42399 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.10.2016 HRB 23433:
H.A.S.P.E. Handarbeit, Schleifen Polieren und Entgratungsgesellschaft mbH
(Korzerter Str. 48, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

14.10.2016 HRA 23437:
LAZO GmbH & Co. KG
(Aue 10, 42103 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

18.10.2016 HRB 7636:
Multi-Clean Reinigung GmbH
(Friedrich-Ebert-Str. 162, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

18.10.2016 HRB 14711:
p + b planen und bauen GmbH
(Schulweg 17, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

19.10.2016 HRB 8894:
Restaurant „La Lanterna“ GmbH
(Gesundheitsstr. 91, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

26.10.2016 HRB 18686:
Host Ventura GmbH
(Robertstr. 6, 42107 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

26.10.2016 HRB 22597:
FONTIS IMPEX UG (haftungsbeschränkt)
(Hoeschstr. 15, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

RESERVIERT FÜR SIE

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

28.10.2016 HRB 12333:

Elsen Tooling (Germany) GmbH
(Otto-Hahn-Str. 18, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

04.10.2016 HRB 19103:

Wohlfarth Logistics GmbH
(c/o RAe D'Avoine, Dürer Haus, Döppersberg 19, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

17.10.2016 HRB 8139:

CaRo GmbH
(Herzkammer Str. 26, 42281 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

17.10.2016 HRB 10258:

Kölker Grundstücksverwaltungs GmbH
(Regerstr. 10, 42289 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

25.10.2016 HRB 23792:

RIBBEL – German Medical Devices UG (haftungsbeschränkt)
(In den Birken 152 f, 42113 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

25.10.2016 HRB 8535:

AW – Aktueller Wirtschaftsdienst GmbH
(Adalbert-Stifter-Weg 12, 42109 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

10.10.2016 HRA 24376:

Die 2 – Müller & Siegmund Immobilienmanagement oHG
(Friedrich-Ebert-Str. 75 – 77, 42719 Solingen). Gegenstand: Immobilienmanagement, Immobilienvertrieb (Vermietung und Verkauf), Immobilienverwaltung (WEG-Verwaltung, Mietverwaltung, Sondereigentumsverwaltung). Persönlich haftender Gesellschafter: Müller, Florian, Solingen, *01.04.1987; Siegmund, Jan Marco, Solingen, *18.01.1985.

14.10.2016 HRA 24381:

Heiko Klayziewski Grundstücks-handel e. K.
(Vorländerstr. 22, 42659 Solingen). Gegenstand: die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der An- und Verkauf von Grundbesitz aller Art und Belegenheit im In- und Ausland. Inhaber: Klayziewski, Heiko, Solingen, *01.07.1969.

BERGISCHE KARTONAGENFABRIK
Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen
☎ (0212) 311131
Fax (0212) 316302

- Überzogene Kartonagen
- Faltschachteln
- Halbeluis mit Seidenfütterung
- Stanzverpackungen
- oder mit tiefgezogenen Einlagen
- Schliebeschachteln
- mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Wellpappkartons
- Versandkartons
- Buchschuber

19.10.2016 HRA 24383:

Wertstück Solagon UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG
(Nußbaumstr. 74, 42699 Solingen). Persönlich haftender Gesellschafter: Wertstück Solagon Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 27521). Der Sitz ist von Mönchengladbach (bisher Amtsgericht Mönchengladbach, HRA 6894) nach Solingen verlegt.

31.10.2016 HRA 24388:

Vertrieb Notfallkoffer & Medizinische Gase e.K.
(Wahnenkamp 22, 42697 Solingen). Inhaber: Kremer, Herbert, Solingen, *02.06.1950. Die Niederlassung ist von München (bisher Amtsgericht München HRA 99217) nach Solingen verlegt.

06.10.2016 HRB 27638:

FRIGUS Klima- und Elektrotechnik GmbH
(Obere Dammstr. 8, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 19.09.2016. Gegenstand: der Groß- und Einzelhandel mit heizungs- und klimatechnischen Komponenten und Zubehör sowie für Elektro-, Haus-, Lüftungs- und Sicherheitstechnik und zum anderen der Betrieb eines Elektrotechniker- und Klimatechnikbauhandwerks. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Theis, Andreas, Solingen, *11.06.1962; Wiedera, Dastin, Solingen, *05.09.1982.

06.10.2016 HRB 27634:

Zenses + Pasch Immobilien GmbH
(Mankhauser Str. 7 b, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 07.09.2016. Gegenstand: die Verwaltung eigenen Vermögens, einschließlich von Grundstücken und Gebäuden. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Pasch, Henner, Solingen, *11.09.1980; Zenses, Martin, Düsseldorf, *05.02.1980.

06.10.2016 HRB 27632:

VIRON Spielautomaten GmbH
(Am Neumarkt 25, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 21.05.1986, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 02.08.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hürth (bisher Amtsgericht Köln HRB 44082) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: das Aufstellen von Spielautomaten und das Betreiben von Spielhallen. Stammkapital: 50.000 DM. Geschäftsführer: Weil, Reiner, Hürth, *16.12.1955.

10.10.2016 HRB 27645:

Buddy's UG (haftungsbeschränkt)
(Goerdelerstr. 45, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12.08.2016 mit Änderung vom 13.09.2016. Gegenstand: die Aufstellung von Geldspielgeräten sowie von Wettterminals, die Vermittlung von Sportwetten und der dazugehörigen Gastronomiebetriebe. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Amthor, Sebastian, Düsseldorf, *04.06.1992.

11.10.2016 HRB 27650:

DIRECT SCOUTS GmbH
(Merscheider Str. 3, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 24.03.2011 mit Änderung vom 15.06.2011. Die Gesellschafterversammlung vom 17.06.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Ratingen (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 66145) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere in der Akquisition von Neukunden und unterstützende Leistungen hierzu und im Kundenmanagement für Dritte sowie der Vertrieb von und der Handel mit Dienstleistungen und Produkten an

**Prägeteile
Stanzteile
Tiefziehteile**
Gebr. Knoth GmbH & Co KG
seit 1870
42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Tel. 0212 59 30 09
www.gebrueder-knoth.de

gewerbliche Abnehmer und Verbraucher. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ramm, Mika, Wuppertal, *24.12.1967. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Arabatzi, Theodora, Wuppertal, *13.06.1980.

18.10.2016 HRB 27664:
Swerk UG (haftungsbeschränkt)
(Ketzberger Str. 20 a, 42653 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.08.2016. Gegenstand: die Entwicklung und der Vertrieb von Software, insbesondere als sog. „as a Service-Produkt“, und die Durchführung von Schulungen, insbesondere als Anwendungsschulungen und im Bereich der Kundenbetreuung. Stammkapital: 2.500 Euro. Geschäftsführer: Braconier, Roger Pascal, Solingen, *10.11.1987.

20.10.2016 HRB 27672:
Readfy GmbH
(Grünwalder Str. 29 – 31, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 13.08.2008, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 28.06.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 70962) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: die Entwicklung und der Betrieb von Software zum Verkaufen und (ggf. werbefinanzierten) Konsumieren von digitalen Medien, in erster Linie sog. e-Books und e-Mags (B2C), und die Verwertung aller sich in diesem Zusammenhang und aus entsprechenden Tätigkeiten ergebenden gewerblichen Schutzrechte und immateriellen Rechte. Dazu gehört insbesondere die Entwicklung von Software für mobile wie stationäre Endgeräte, der Betrieb eines Webportals, die Anbindung von Inhalten derselben an Social Media Netzwerke sowie der Verkauf und die Platzierung von Werbeeinheiten und Werbeplätzen innerhalb der Software bzw. des Webportals. Stammkapital: 35.000 Euro. Geschäftsführer: Behmer, Miriam, Hamburg, *07.08.1983.

26.10.2016 HRB 27683:
Bark Retail Osnabrück GmbH
(Hauptstr. 34, c/o Bark Management ApS, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 30.05.2016. Die Gesellschafterversammlung vom 12.09.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma), § 2 (Sitz), § 3 (Gegenstand des Unternehmens) und § 6 (Stammkapital) und mit ihr die Sitzverlegung von Hamburg (bisher Amtsgericht Hamburg HRB 141877) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, insbesondere in Osnabrück, die Veräußerung eigener Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte, die Vermietung und die Verwaltung eigenen und fremden Grundeigentums sowie – durch Subunternehmer – die Sanierung und Modernisierung von Immobilien. Stammkapital: 25.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Gerber, Christiane, Hamburg, *19.11.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Kjeldsen, Mikkel Kragh, Rungsted Kyst / Dänemark, *09.12.1977.

VERÄNDERUNGEN

05.10.2016 HRA 24119:
KUBAK DORNBACH GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
(Ober der Mühle 6, 42699 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Nalbach, Henry, Leichlingen, *24.05.1974.

07.10.2016 HRA 23412:
B & B Immobilien GmbH & Co. KG
(Neuenhofer Str. 46, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Felder Str. 69, 42651 Solingen.

12.10.2016 HRA 20041:
Maschinenfabrik Heute GmbH & Co. KG
(Weinsbergstr. 2 – 6, 42657 Solingen). Nach Firmenänderung: Neue Firma: HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG.

19.10.2016 HRA 19565:
Giesen & Forsthoff GmbH & Co. KG
(Baumstr. 36 – 38, 42651 Solingen). Einzelprokura: Giesen, Katharina Maria, Solingen, *10.07.1987.

20.10.2016 HRA 19846:
„Mark Seven“ fashion Herrenmoden GmbH & Co. KG
(Kyllmannweg 7, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 07.10.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 07.10.2016 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 07.10.2016 mit der Danilo Herrenmoden GmbH & Co. KG mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 20027) verschmolzen.

20.10.2016 HRA 20027:
Danilo Herrenmoden GmbH & Co. KG
(Kyllmannweg 7, 42699 Solingen). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: Mark Seven Fashion Herrenmoden GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 07.10.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 07.10.2016 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 07.10.2016 mit der „Mark Seven“ fashion Herrenmoden GmbH & Co. KG mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 19846) verschmolzen.

20.10.2016 HRA 23053:
Günther Kissel GmbH & Co. KG
(Birker Str. 1, 42651 Solingen). Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist für Rechtsgeschäfte zwischen sich und dieser (hier eingetragenen) Gesellschaft von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Kissel-Heimbau Verwaltungs-GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 16091). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: GK Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 22953).

21.10.2016 HRA 20507:
PSA Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
(Dellenfeld 44, 42653 Solingen). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Künzel-Leisen, Maie, Wuppertal, *04.04.1975.

24.10.2016 HRA 23904:
Elektrotechnik Rainer Wroblewski e.K., Inhaber Tobias Bittner
(Weyerstr. 277, 42719 Solingen). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen des Inhabers mit sich im eigenen Namen Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Bittner, Alexandra, Heiligenhaus, *03.08.1981.

31.10.2016 HRA 20544:
Gerd Wolf Umzüge und Transporte e. K. Inh. Thomas Gebien
(Rathausstr. 24 – 26, 42659 Solingen). Nach Änderung des Inhaberszusatzes nunmehr neue Firma: Gerd Wolf Umzüge und Transporte e.K. Monika Wolf-Gebien. Inhaber: Wolf-Gebien, Monika, Leichlingen, *26.06.1957. Nicht mehr Inhaber: Gebien, Thomas, Solingen, *01.09.1964.

04.10.2016 HRB 25489:
Solinger Bote Verlags UG (haftungsbeschränkt)
(Werwolf 55, 42651 Solingen). Prokura erloschen: Hausen, Thorsten, Remscheid, *05.11.1969.

05.10.2016 HRB 15373:
KUBAK DORNBACH Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
(Ober der Mühle 6, 42699 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Nalbach, Henry, Leichlingen, *24.05.1974.

05.10.2016 HRB 24150:
SA. Nasacla GmbH
(Wuppertaler Str. 195, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Vicari, Salvatore, Hilden, *06.02.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Delic, Sandra, Solingen, *16.12.1980.

05.10.2016 HRB 24633:
AKH Rheinisch-Bergische Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft
(Ober der Mühle 6, 42699 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Nalbach, Henry, Leichlingen, *24.05.1974.



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0

seit 75 Jahren



05.10.2016 HRB 24875:
Veritas Automotive GmbH
(Höher Str. 6, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 28.09.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1) (Name) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: V-TEC Automotive GmbH.

05.10.2016 HRB 24927:
PIKOSH UG (haftungsbeschränkt)
(Gasstr. 74, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Özlük, Ayse, Wuppertal, *20.07.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Iscanli, Süleyman, Haan, *29.06.1973.

07.10.2016 HRB 22533:
Kracht Fertigungstechnik GmbH
(Schlagbaumer Str. 119 a, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 19.09.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Gegenstandes beschlossen. Neue Firma: KR8 GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die CNC-Bearbeitung, Zerspanungstechnik, Montage, Herstellung und Vertrieb von LED-Leuchten sowie der Handel mit Werkzeugen, Maschinen und Industriebedarf. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Kracht, Torsten, Solingen, *19.11.1965. Nicht mehr Liquidator: Kracht, Torsten, Solingen, *19.11.1965. Die Gesellschafterversammlung vom 19.09.2016 hat die Fortsetzung der Gesellschaft beschlossen.

07.10.2016 HRB 15412:
M. + S. Assekuranz Vermittlungs-GmbH
(Ginsterweg 8, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 29.09.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 2.1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 50, 42719 Solingen. Neuer Unternehmensgegenstand: die Vermittlung von Versicherungen, Consulting, Unternehmensberatung, Hausverwaltung, Handel und der Einbau von genormten Baufertigteilen, Vertrieb von Wintergärten, Estriche, Oberboden, Bodenbelag, Parkett, Laminat, Kork, Teppichboden etc., Trockenbau, Handel mit Baubedarf, Maschinenhandel, Einzelhandel und Großhandel, Im- und Export, Service und Verleih. Bestellt als Geschäftsführer: Matukat, Stefan Marcus, Solingen, *14.04.1982.

07.10.2016 HRB 26050:
Vapor EnergieBau GmbH
(Neuenhofer Str. 46, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Felder Str. 69, 42651 Solingen.

07.10.2016 HRB 24086:
B&B Verwaltungsgesellschaft mbH
(Neuenhofer Sr. 46, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Felder Str. 69, 42651 Solingen.

10.10.2016 HRB 15701:
Andreas Monscheuer GmbH
(Gasstr. 1, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 07.09.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz), § 2 (Gegenstand), § 5 (Geschäftsführung und Vertretung) und § 13 Bekannt-

machungen der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde vollständig neu gefasst. Neue Firma: Monscheuer GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: die Ausführung aller anfallenden Arbeiten im Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsbau sowie in Bezug auf Solaranlagen aller Art, der Handel mit den dazu benötigten Gerätschaften sowie die Durchführung von Energieberatungen. Bestellt als Geschäftsführer: Monscheuer, Marvin, Solingen, *15.04.1990.

10.10.2016 HRB 16600:
Leifert Metallbearbeitung GmbH
(Friedenstr. 143, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 05.09.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1. (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Ulrich P. Kühler Metallbearbeitung GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Lindgesfeld 8 e, 42653 Solingen.

10.10.2016 HRB 16366:
imtec GmbH
(Hackhausen 2 a, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Iscanli, Hülya, Solingen, *17.11.1974; Winkler, Raphael, Essen, *07.07.1981. Bestellt als Geschäftsführer: Iwanow, Darius,

Hamburg, *16.07.1963; Solay, Vedat, Solingen, *01.09.1969.

11.10.2016 HRB 24103:
DSB Dienstleistungen und Sicherheit UG (haftungsbeschränkt)
(Paul-Ehrlich-Str. 19, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Peiffer, Hans-Josef, Mönchengladbach, *21.12.1954. Bestellt als Geschäftsführer: Ernst, Jennifer, Solingen, *11.02.1972.

11.10.2016 HRB 27110:
HPH Bau- und Handelsmanagement UG (haftungsbeschränkt)
(Langhansstr. 5, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen

12.10.2016 HRB 27585:
GEDORE TorqueTech GmbH
(Rathausstr. 22, 42659 Solingen). Mit der GEODORE Holding GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 26892) als herrschendem Unternehmen ist am 19.09.2016 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen worden. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 27.09.2016 zugestimmt.

13.10.2016 HRB 22635:
LEWA Qualifizierungs GmbH
(Alleestr. 20, 42653 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Warschun, Lothar, Bad Langensalza, *18.03.1958.

17.10.2016 HRB 25036:
PG Geschäftsführungs-GmbH
(Höhscheider Str. 116, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kylvmannweg 16, 42699 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Clement, Nantermod, Monthey/Schweiz / Schweiz, *04.03.1953. Bestellt als Liquidator: Amrein, Alfred, Solingen, *13.06.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

17.10.2016 HRB 14904:
Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH
(Wilhelmstr. 26, 42697 Solingen). Der mit der TEAMPLAN HOLDING Unternehmensverwaltung AG (Amtsgericht Köln HRB 45030) am 04.09.2008 abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 05.07.2016 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 05.07.2016 hat der Änderung zugestimmt.

19.10.2016 HRB 25709:
Taxi-Concept-Solingen UG (haftungsbeschränkt)
(Hermannstr. 27, 42657 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Berk, Ziya, Solingen, *03.02.1973. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

19.10.2016 HRB 26792:
Immelmann Bier- und Getränkepezialitäten UG (haftungsbeschränkt)
(Röntgenstr. 6, 42719 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Dr. Pinto, Antonio, Bonn, *02.10.1979. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

19.10.2016 HRB 25335:
mefro wheels GmbH
(Weyerstr. 112 - 114, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Meichsner, Thomas, Frankfurt, *20.01.1962.

21.10.2016 HRB 16620:
PSA Verwaltungs GmbH
(Dellenfeld 44, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Künzel-Leisen, Maik, Wuppertal, *04.04.1975.

21.10.2016 HRB 16534:
Hotel Gräfrather Hof GmbH
(In der Freiheit 48, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Markovic, Marko, Leverkusen, *17.09.1973. Bestellt als Geschäftsführer: Lapawa, Caroline, Solingen, *17.05.1968.

HIER FEHLT IHRE ANZEIGE

Buchen Sie jetzt!
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

24.10.2016 HRB 15760:

WMK PLASTICS GMBH Gesellschaft für Handel und Recycling von Kunststoffen

(Lüneschloßstr. 42, 42657 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Küpeli, Rabia, Ratingen, *06.07.1981. Prokura erloschen: Küpeli, Rabia, Ratingen, *06.07.1981.

25.10.2016 HRB 15698:

Alberti GmbH

(Heiligenstock 32, 42697 Solingen). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Dr. Hank, Benno, München, *12.06.1971. Nicht mehr Geschäftsführer: Steindorf, Dirk, Holzkirchen, *23.09.1962. Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Geschäftsführer: Freund, Jens-Peter, Herzogenaurach, *31.05.1963. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Raßbach, Hannes, Germering, *27.11.1971.

28.10.2016 HRB 23461:

MTS UG (haftungsbeschränkt)

(Alsenstr. 12, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 11.10.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: die Durchführung von Gütertransporten bis 3,5 t und der genehmigungspflichtige Güterkraftverkehr über 3,5 t sowie Fahrdienstleistungen und der Betrieb einer KFZ-Werkstatt.

28.10.2016 HRB 18817:

D.i.e. GmbH Duo Import Export

(Itterberger Str. 13 a, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 14.10.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Nr. (1) (Firma und Sitz) und § 2 Nr. (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: D.i.e. GmbH Bauinstand. Änderung zur Geschäftsanschrift: Itterberger Str. 13 a, 42719 Solingen. Neuer Unternehmensgegenstand: sämtliche Leistungen des Bauneben-gewerbes wie Altbausanierung, Trockenbau, Einbau von Fertigbauteilen, Fliesenarbeiten, Pflasterarbeiten und alle Gewerke aus dem Baubereich, für die man keinen Meisterbrief braucht. Ferner ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen, die Beratung von anderen Unternehmen sowie der erlaubnisfreie Handel, Import und Export mit Waren aller Art, insbesondere mit KFZ-Oldtimern und Zubehör sowie der Eigenhandel mit Immobilien.

LÖSCHUNGEN

31.10.2016 HRA 24310:

Stark Bedacht e.K.

(Oskar-Rieß-Str. 32, 42699 Solingen). Die Firma ist erloschen.

18.10.2016 HRB 21708:

Gül Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

(Lützwowstr. 4, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

19.10.2016 HRB 19156:

Juwelier Stolze GmbH

(Konrad-Adenauer-Str. 45, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

24.10.2016 HRB 15195:

Güttes GmbH

(Düsseldorfer Str. 10, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

31.10.2016 HRB 16375:

kv-net IT Services GmbH

(Broßhauser Str. 27, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

13.10.2016 HRA 24177:

SHBL Computerservice Holger Böhl e. K.

(Wuppertaler Str. 19, 42653 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 HGB eingetragen.

04.10.2016 HRB 16750:

Zeitgeist GmbH

(Bonner Str. 75, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

10.10.2016 HRB 21859:

CoBa Consulting GmbH

(Höhrath 209, 42659 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

17.10.2016 HRB 19304:

BBC Bauplanung Bauunternehmung GmbH

(Friedrichstr. 8 a, 42655 Solingen). Bestellt als Liquidator: Kroner, Sebastian, Essen, *07.12.1971. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

21.10.2016 HRB 25043:

Stein auf Stein Immobilien DDC UG (haftungsbeschränkt)

(Sauerbreystr. 2 a, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

04.10.2016 HRB 25202:

Mr. Lecker Chicken & Döner GmbH

(Kölner Str. 99, 42651 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

17.10.2016 HRB 27110:

HPH Bau- und Handelsmanagement UG (haftungsbeschränkt)

(Langhansstr. 5, 42697 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden.

24.10.2016 HRB 21263:

WÄRMEWERK GMBH

(Bebelallee 63, 42697 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen

die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

24.10.2016 HRB 24669:

fair clean concept UG (haftungsbeschränkt)

(Herzogstr. 5, 42699 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

28.10.2016 HRB 16977:

von der Heyde Guss GmbH

(Junkerstr. 30, 42699 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

26.10.2016 HRA 23904:

Elektrotechnik Rainer Wroblewski e.K., Inhaber Tobias Bittner

(Weyerstr. 277, 42719 Solingen). Von Amts wegen berichtend eingetragen: Einzelprokura mit der Befugnis im Namen des Inhabers mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Bittner, Alexandra, Heiligenhaus, *03.08.1981.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

21.10.2016 HRA 24384:

Brüggehoff Wohnwerk e. K.

(Klausener Str. 12, 42899 Remscheid). Gegenstand: Möbelhandel, Innenauss-

bau, Fensterhandel und Türenhandel inklusive Beratung, Planung und Montage. Inhaber: Brüggehoff, Bernd, Remscheid, *29.01.1974.

25.10.2016 HRA 24386:

Regenbogen-Apotheke im Kauf-land, Inhaber Henning Denkler e.K. (Presoverstr. 20, 42859 Remscheid). Gegenstand: der Betrieb von Apotheken. Zweigniederlassung errichtet unter Firma: Regenbogen-Apotheke, Inhaber Henning Denkler e.K., Geschäftsanschrift: Alleestr. 112, 42853 Remscheid. Inhaber: Denkler, Henning Jörg, Remscheid, *07.08.1974. Die Haftung des Erwerbers für die im Betrieb der ehemaligen Zweigniederlassung begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers der ehemaligen Zweigniederlassung der Sonnen-Apotheke (Amtsgericht Wuppertal HRA 16460) und der Übergang der in dieser Zweigniederlassung begründeten Forderungen auf den Erwerber sind ausgeschlossen.

07.10.2016 HRB 27641:

UPERGA UG (haftungsbeschränkt) (Lüttringhauser Str. 9, 42897 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.08.2016. Gegenstand: die Unternehmensberatung. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Gamers, Uwe, Solingen, *20.08.1960.

10.10.2016 HRB 27642:

Danial GmbH c/o Hübenthal & Partner mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft (Hastener Str. 11, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 30.08.2016. Gegenstand: die Produktion und der Handel mit Handwerkzeugen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ramezani Ghomi, Mohammad Reza, Tehran / Islamische Republik Iran, *19.11.1979; Ramezani Ghomi, Mohammad Hasan, Tehran / Islamische Republik Iran, *29.06.1986.

13.10.2016 HRB 27655:

Lions Sourcing GmbH (Baisieper Str. 19 a, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 06.10.2016. Gegenstand: der Handel mit und die Produktion und die Montage von Ersatzteilen und Systemen für den industriellen Bereich und den Verbraucherbereich, insbesondere in den Bereichen Stahl, Aluminium, Metall und Kunststoff. Beschaffung und Vertrieb von Produkten aus den genannten Bereichen. Internationales Supply-Sourcing, Handel und Veredelung für Industriebetriebe; übergreifend in den Bereichen Stahl, Aluminium, Metall und Kunststoff, sowie Komplettangebot an Fertigerzeugnissen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Schalamon, Sebastian Alexander Matthias, Remscheid, *26.01.1977.

14.10.2016 HRB 27657:

ERBSCHLOE BSZ GmbH (Lenhartzhammer 6 und 9, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 26.09.2016. Gegenstand: die Bearbeitung von metallischen Oberflächen (Strahltechnik) und Handel mit Strahlgut unter Fortsetzung des Geschäftsbetriebs der Erbschloe & Co. GmbH. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Yilmaz, Agbey, Remscheid, *01.03.1965.

25.10.2016 HRB 27679:

Naturemed GmbH (Alleestr. 11, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 27.09.2016. Gegenstand: der Handel mit Nahrungsergänzungsmitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie Arzneimitteln, auch natürlichen Ursprungs, insbesondere unter Beachtung der Vorschriften des Arzneimittelgesetzes und des Apothekengesetzes, und zwar im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann sich auch auf verwandten Gebieten betätigen. Stammkapital: 50.000 Euro. Geschäftsführer: Dr. Smolczyk, Dhalia-Rosa, Mannheim, *27.05.1983.

27.10.2016 HRB 27686:

buongiusti AG (Bliedinghauser Str. 38, 42859 Remscheid). Satzung vom 14.10.2016. Gegenstand: die eigene Forschung und Entwicklung bis zum Prototypenstadium und Serienproduktion, für eigene informationstechnische Hard- und Software-Produkte, eigene Papier-, Kartonagen- und Verpackungsprodukte, die mit der eigenen Informationstechnologie in mittelbarer oder unmittelbarer Verbindung stehen, sowie eigene Werbeaufdrucke, die mit den Papier-, Kartonagen- und den Verpackungsprodukten in direkter Verbindung stehen und zur Werbung genutzt werden dürfen. Stammkapital: 100.000 Euro. Vorstand: Giusti, Emilio, Remscheid, *10.10.1961

27.10.2016 HRB 27687:

MV Malerbetrieb UG (haftungsbeschränkt) (Westhauser Str. 56, 42857 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30.09.2016. Gegenstand: die Führung eines Maler- und Lackiermeisterbetriebes sowie Parkettverlegung. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Vaeßen, Marco Andreas, Remscheid, *05.02.1981.

VERÄNDERUNGEN

04.10.2016 HRA 18393:

Gustav Grimm GmbH & Co. KG (Ronsdorfer Str. 172 – 174, 42855 Remscheid).

10.10.2016 HRA 17985:

„Zico“ Zimmermann GmbH & Co. KG. (Rosentalstr. 10 – 14, 42899 Remscheid).

10.10.2016 HRA 18345:

„Cimco“ Müller GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (Hohenagener Str. 1 – 5, 42855 Remscheid).

24.10.2016 HRA 18249:

Schwarz KG (Industriehof Trecknase 7, 42897 Remscheid). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr neue Firma: Schwarz GmbH & Co. KG. Änderung zur Geschäftsanschrift: Industriehof Trecknase 7a, 42897 Remscheid. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Schwarz, Heinz-Jürgen, Neuhaulingersiel, *09.01.1945. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Schwarz Geschäftsführungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 27559).

25.10.2016 HRA 18082:

Hermann Kuhler GmbH & Co. KG (Amboßweg 1, 42855 Remscheid).

26.10.2016 HRA 17894:

Paul Schulten GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (Nordstr. 38, 42853 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Schade, Arne, Boostedt, *24.09.1970.

06.10.2016 HRB 11016:

Käse-Halbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Weststr. 19, 42857 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.10.2016 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 519/16).

06.10.2016 HRB 17091:
Remscheider Wach- und Schutzdienst Beteiligungs GmbH
 (Wermelskirchener Str. 27, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 01.08.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 01.08.2016 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 01.08.2016 mit der Nord-West-Süd Sicherheitsdienste Beteiligungs GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 17090) verschmolzen.

06.10.2016 HRB 17090:
Nord-West-Süd Sicherheitsdienste Beteiligungs GmbH
 (Wermelskirchener Str. 27, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 01.08.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Remscheider Wach- und Schutzdienst Beteiligungs GmbH. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 01.08.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 01.08.2016 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 01.08.2016 mit der Remscheider Wach- und Schutzdienst Beteiligungs GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 17091) verschmolzen.

07.10.2016 HRB 12226:
Löher Grundstücksgesellschaft Verwaltungs-GmbH
 (Morsbacher Str. 24, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Löher, Rolf, Remscheid, *07.09.1924.

10.10.2016 HRB 22788:
R.A. Ro-Ma GmbH
 (Lüttringhauser Str. 73, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 14.09.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (1) (Firma, Sitz) und § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Nicola Romanelli GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: baugewerbliche Tätigkeiten mit Schwerpunkt Garten-, Landschafts-, Tief-, Straßen- und Rohr-/Kabelleitungsbau sowie Erdbewegungsarbeiten sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Nicht mehr Geschäftsführer: Romanelli, Raffaele, Remscheid, *12.07.1963.

11.10.2016 HRB 12110:
BeRoPro Verwaltungs GmbH
 (Am Stadtwald 28 a, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Stadtwald 26, 42897 Remscheid. Bestellt als Liquidator: Renner,

Ulrike Ingrid, Remscheid, *16.09.1952. Nicht mehr Liquidator: Even, Michael, Remscheid, *03.03.1957.

13.10.2016 HRB 26784:
blash-trading.com UG (haftungsbeschränkt)
 (Friedrichstr. 95, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 26.09.2016 hat den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst, insbesondere wurden geändert: Firma, Sitz, Gegenstand, Höhe des Stammkapitals und abstrakte Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer. Neue Firma: blash-trading.com GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrichstr. 95

(Hofseite), 42897 Remscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Nahrungsergänzungsmitteln. Stammkapital: 25.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Küfner, Robert, Remscheid, *15.05.1988. Bestellt als Geschäftsführer: Stratemeyer, Nico, Remscheid, *20.10.1994; Wendler, Till, Remscheid, *21.04.1993.

18.10.2016 HRB 22450:
Frimpeks GmbH
 (Clemenshammer 34, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Urer, İlhan, Istanbul, *10.08.1963.

20.10.2016 HRB 11875:
Textron Verwaltungs-GmbH
 (Auf dem Knapp 46, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Kietzmann, Stephanie, Düsseldorf, *11.11.1974.

21.10.2016 HRB 11223:
Wilhelm Oberste-Beulmann Geschäftsführungs- und Verwaltungs-gesellschaft mbH
 (An der Hasenjagd 2, 42897 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Catania, Vincenzo, Schwelm, *20.11.1967.

21.10.2016 HRB 12353:
Buchholz Verwaltung GmbH
 (Auf dem Langefeld 1, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 12.10.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand

der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung der Firma und des Gegenstandes beschlossen. Neue Firma: Fritz Jul. Buchholz Group GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: der Erwerb und die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen und die Übernahme der persönlichen Haftung bei Handelsgesellschaften, insbesondere bei der Steinstosser Qualitätswerkzeuge GmbH & Co. KG und der Schmachtenberg Qualitätswerkzeuge GmbH & Co. KG. Ausgenommen sind sämtliche Tätigkeiten, die einer Genehmigung gemäß § 34 c GewO bedürfen.

21.10.2016 HRB 11550:
TKM GmbH
 (In der Fleute 18, 42897 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Fischer, Susanne, Hückeswagen, *13.10.1964.

24.10.2016 HRB 11615:
Manthey GmbH Wasserzähler-Armaturen-Datentechnik
 (Walter-Freitag-Str. 30, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Mayer, Christiane, Remscheid, *24.04.1972; Mayer, Gerda, Remscheid, *02.06.1934.

25.10.2016 HRB 15213:
Klaiss GmbH Apuso Lüftungstechnik
 (Am Langen Siepen 2, 42857 Remscheid). Prokura erloschen: Rabe, Andreas, Wetter, *22.08.1973. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Sari, Cigdem, Remscheid, *12.10.1978.

26.10.2016 HRB 12233:
G. Duhm Verwaltungs-gesellschaft mbH
 (Intzestr. 50, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 19.09.2016 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 444/16) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

27.10.2016 HRB 11157:
BESTAR Stahlhandelsgesellschaft Remscheid mbH
 (Auf dem Knapp 43, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Wagner, Dennis, Atlanta/Georgia / Vereinigte Staaten, *02.09.1972. Prokura erloschen: Wagner, Dennis, Smyrna/USA, *02.09.1972.

31.10.2016 HRB 27579:
Crijonic GmbH
 (Losenbüchler Str. 39, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Hufschmidt, Dominic, Remscheid, *03.03.1987.

31.10.2016 HRB 12085:
Merkana IT-Systeme GmbH
 (Thüringsberg 20, 42897 Remscheid). Einzelprokura: Berwald, Wolfgang, Wuppertal, *03.08.1976.

31.10.2016 HRB 23866:
Vaillant Group International GmbH
 (Berghäuser Str. 40, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Hansen, Henrik Juhl, Solrod Strand / Dänemark, *20.12.1963; Josten, Peter, Mülheim, *01.05.1967. Nicht mehr Geschäftsführer: Jesse, Klaus, Bergisch Gladbach, *22.02.1959; Kolodziej, Norbert, Burscheid, *25.03.1970.

31.10.2016 HRB 11389:
A-TRON Verwaltungs-GmbH
 (Dörrenberg 32, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 20.10.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz (1) (Firma – Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Hesselbach International Pools Verwaltungs-GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Freiheitstr. 73, 42853 Remscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: die Beteiligung an anderen Unternehmen, auch als persönlich haftende Gesellschafterin, dies insbesondere in der Firma „Hesselbach International Pools GmbH & Co. KG“ mit Sitz in Remscheid. Einzelprokura: Schließmann, Hans-Werner, Remscheid, *29.09.1957.

LÖSCHUNGEN

12.10.2016 HRA 18063:
Richard Müller K.G.
 (Barmer Str. 16, 42899 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

12.10.2016 HRB 12343:
Brüder Kind GmbH
 (Burger Str. 251, 42859 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

ERREICHEN SIE MEHR

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
 Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

12.10.2016 HRA 17572:

**Remscheider Werkzeugfabrik
A. Ibach GmbH & Co KG**

(Schüttendelle 63, 42857 Remscheid). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

18.10.2016 HRB 11686:

**Planbau Immobilien und
Bauträger GmbH**

(Güldenwerth 52, 42857 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

21.10.2016 HRB 15963:

**Krummacher Immobilien
Verwaltungs-GmbH**

(c/o Peter Wirtz, Hasenclöver Str. 15, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

07.10.2016 HRB 22216:

**Restaurant Akropolis Unternehmer-
gesellschaft (haftungsbeschränkt)**

(Schwelmer Str. 1, 42897 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

28.10.2016 HRB 22698:

IMG Klett Holding GmbH

(Dreher Str. 11 - 15, 42899 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von

Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

11.10.2016 HRB 8322:

**Fritz Ibach Messer und Werkzeug
GmbH, Wuppertal**

(Breitenbruch 11 - 13, 42857 Remscheid). Berichtigung zu Eintragung lfd. Nr. 4 Spalte 4 weiterhin Geschäftsführer: Müller, Wolfgang W., Bonn, *23.08.1962.

25.10.2016 HRB 27642:

**Danial GmbH c/o Hübenenthal &
Partner mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft,**

(Hastener Str. 11, 42855 Remscheid). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: c/o Hübenenthal & Partner mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

19.10.2016

Frank Hinter

Weyerstr. 81, 42697 Solingen, Unternehmensberatung; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Conrads, Solingen

20.10.2016

Wohnstyle Nold GmbH & Co. KG

Langerfelder Str. 129, 42389 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Kai Bartelt, Wuppertal

26.10.2016

ERLA Klima- und Haustechnik GmbH

Linderhauser Str. 129, 42279 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Nikolaos Antoniadis, Wuppertal

marcus Wuppertal
www.marcustransport.de
Maschinentransporte
Betriebsumzüge
Hallenmobilkrane 12 - 60 t
Gabelstaplermietflotte 1-27t
Gabelstaplernservice
Zum Alten Zollhaus 20-24 42281 Wuppertal
Tel 0202-27041-0
Fax 0202-708546

26.10.2016

Britta Wülfrath-Buonamico

Emilstraße 45, 42289 Wuppertal, Büroservice; Insolvenzverwalterin: Rechtsanwältin Dominique Schulz, Wuppertal

26.10.2016

Nina Irene Golenia

Hildburgstr. 81, 42277 Wuppertal, Schreibbüro, Büroservice; Insolvenzverwalterin: Rechtsanwältin Magdalena Kanschalla

28.10.2016

Fast Race Transporte GmbH

Emilstr. 64, 42289 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc D'Avoine, Wuppertal

01.11.2016

**LuWer Industrie- und
Haustechnik GmbH**

Grimmstr. 23, 42655 Solingen; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Conrads, Solingen

01.11.2016

**LuWer Personaldienstleistung Ge-
sellschaft für Arbeit auf Zeit
und Personalentwicklung mbH**

Solingen; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Conrads, Solingen

01.11.2016

H&P Krankentransporte GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 173, 42117 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal

01.11.2016

SSS Galvanisierbetrieb GmbH

Zum Tal 9, 42349 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jörg Bornheimer, Wuppertal

02.11.2016

RTG GmbH

Kreuzbergstr. 55, 42899 Remscheid; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jörg Bornheimer, Wuppertal

04.11.2016

Sarah Alugili

Hasselstr. 147, 42651 Solingen, genehmigungsfreier Gaststättenbetrieb OHNE Ausschank von Alkohol (Imbiss „Lekker Frietjes“); Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen

07.11.2016

**Nold Recycling UG (haftungs-
beschränkt) & Co. KG**

Langerfelder Str. 129, 42389 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Kai Bartelt, Wuppertal

09.11.2016

Michael Glabisch

Wiescher Str. 4, 42277 Wuppertal, Handelsvertretung von Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Antiquitäten, Heim- und Hausteutilien und Bodenbelägen; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Marco Kuhlmann, Wuppertal

23.11.2016

Michael Maisch

Heresbachstr. 36, 42719 Solingen, Unfallverhütungsdienstleistungen auf Industrieanlagen sowie die damit verbundenen Dienstleistungen (KEINE Tätigkeit gem. § 34a GewO); Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen

**STAHL
HALLEN
BAU**
02651. 96200
Andre-Michels.de

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzenbekannt-machungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.



Volle Kraft voraus ins Neue Jahr mit der neuen Schwebbahn!

WIR HÄTTE DA NOCH EIN PLÄTZCHEN FREI

**BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!**

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

Poschen & Giebel seit 1919
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung



Zuverlässig seit 1919

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung

Schnell
Preiswert
Kompetent



Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

**Schade
+ Sohn**
BAUSTOFFE

Wuppertal - Schwelm
Industriestraße 27
Tel. 0202 27430-0

Ibach
BAUSTOFFE

Remscheid
Kronprinzenstr. 18
Tel. 02191 9838-0

Grah
BAUSTOFFE

Solingen
Beethovenstr. 27-29
Tel. 0212 288-0

Guth
BAUSTOFFE

Velbert
Heidestraße 159
Tel. 02051 6081-0

125 Jahre

www.schadeundsohn.de



**EHRENAMT IST NICHTS
FÜR SIE? WIR BEWEISEN IHNEN
DAS GEGENTEIL!**

Wir suchen
Fahrer (auch 7,5 t).



Oder helfen Sie bei der Kindertafel,
als Fahrer oder als Bibliothekar.
Rufen Sie uns unter 0174-5627708 an.



„Man muss Glück teilen, um es
zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach

**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

2015/1

www.sos-kinderdoerfer.de

Gut für mich.
Gut für die
Umwelt.



schützt
MENSCH UND UMWELT



„Weil er hilft,
mehr zu wissen.“

Ralph Caspers
Moderator

Foto: Jim Rakete

www.blauer-engel.de



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Mittendrin im Mittelstand

Sie kennen Ihr Geschäft. Wir auch! Vertrauen Sie unserem Kompetenz- Team für den Mittelstand!

www.voba-rsg.de



**Volksbank
Remscheid-Solingen eG**



... Ihre Bank im Bergischen Land